

Verbandsgemeinde



**MONTABOUR**

*Leben mittendrin!*

# **Jahresabschluss 2019**



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis .....	6
2.1 Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	15
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	16
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	17
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	18
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge .....	19
2.1.2 Aufwandslage .....	21
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	22
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	22
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	23
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	29
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	30
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	32
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen .....	33
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	35
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	35
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	36
2.1.3.3 Finanzergebnis .....	37
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	37
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	37
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen .....	38
2.2 Finanzrechnung.....	39
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	41
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	42
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.....	45

2.3	Rechnungsausgleich .....	46
3	Gliederung der Teilrechnungen .....	49
4	Vermögens- und Schuldenlage .....	66
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis .....	66
4.2	Anlagevermögen .....	70
4.3	Umlaufvermögen .....	71
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	73
4.5	Entwicklung Eigenkapital .....	73
4.6	Sonderposten .....	74
4.7	Rückstellungen .....	75
4.8	Verbindlichkeiten .....	76
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	78
5	Anhang .....	79
6	Anlagen.....	82
6.1	Rechenschaftsbericht .....	82
6.1.1	Lage der Verbandsgemeinde Montabaur .....	82
6.1.1.1	Organisation .....	82
6.1.1.2	Rahmenbedingungen .....	83
7	Kennzahlen.....	88
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	88
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf .....	88
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	89
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	91
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	92
7.1.5	Transferaufwendungen .....	92
7.1.6	Haushaltsergebnis .....	93
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	94
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage .....	94
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	95
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	97
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	98
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	99
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	99
9.2	Entwicklung der Verschuldung.....	100
9.3	Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	102

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	103
10 Risikobericht .....	106
11 Beteiligungsbericht.....	108
12 Übersichten.....	110
12.1 Anlagenübersicht.....	110
12.2 Forderungsübersicht.....	112
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	113
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen .....	114

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

#### **§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht**

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.467.367,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 978.114,21 Euro bzw. um 39,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -822.000 Euro um 4.289.367,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht -521,82 Prozent.

### Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	24.025.239	27.143.659	26.816.396	25.202.037	26.892.487
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	18.824.069	21.043.823	21.179.521	22.531.393	23.139.947
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.201.170	6.099.836	5.636.876	2.670.645	3.752.541
Finanzergebnis	-265.457	-165.453	-216.583	-181.392	-285.174
Ordentliches Ergebnis	4.935.712	5.934.383	5.420.292	2.489.253	3.467.367
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4.935.712</b>	<b>5.934.383</b>	<b>5.420.292</b>	<b>2.489.253</b>	<b>3.467.367</b>



## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

**= Jahresergebnis**

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

## Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

### Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	732.058,53	750.000	453.969,04	-296.030,96	-39,47
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.353.802,98	20.090.107	20.655.789,99	565.682,99	2,82
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	949.322,39	1.000.500	732.964,77	-267.535,23	-26,74
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	916.018,76	838.106	995.240,49	157.134,49	18,75
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.387,48	113.649	85.765,31	-27.883,69	-24,53
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.562.311,21	1.663.860	1.639.883,86	-23.976,14	-1,44
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.599.136,07	403.678	2.328.873,91	1.925.195,91	476,91
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.202.037,42</b>	<b>24.859.900</b>	<b>26.892.487,37</b>	<b>2.032.587,37</b>	<b>8,18</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.913.751,15	11.889.147	12.113.111,62	223.964,62	1,88
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.731.084,96	6.028.535	4.490.578,31	-1.537.956,69	-25,51
E11 - Abschreibungen	1.488.230,74	1.581.150	1.517.950,57	-63.199,43	-4,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.824.965,47	1.353.935	1.260.021,72	-93.913,28	-6,94
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.240.394,97	1.472.300	1.037.420,18	-434.879,82	-29,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.332.965,37	3.094.433	2.720.864,15	-373.568,85	-12,07
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.531.392,66</b>	<b>25.419.500</b>	<b>23.139.946,55</b>	<b>-2.279.553,45</b>	<b>-8,97</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.670.644,76</b>	<b>-559.600</b>	<b>3.752.540,82</b>	<b>4.312.140,82</b>	<b>770,58</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	188.536,53	102.100	166.472,06	64.372,06	63,05
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	369.928,40	364.500	451.645,78	87.145,78	23,91
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-181.391,87</b>	<b>-262.400</b>	<b>-285.173,72</b>	<b>-22.773,72</b>	<b>-8,68</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	2.489.252,89	-822.000	3.467.367,10	4.289.367,10	521,82
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>--</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>2.489.252,89</b>	<b>-822.000</b>	<b>3.467.367,10</b>	<b>4.289.367,10</b>	<b>521,82</b>

### **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.752.540,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.081.896,06 Euro bzw. um 40,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -559.600 Euro um 4.312.140,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -770,58 Prozent.

### **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 3.467.367,10 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 978.114,21 Euro abweicht.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 3.467.367,10 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 978.114,21 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -822.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 4.289.367,10 Euro.

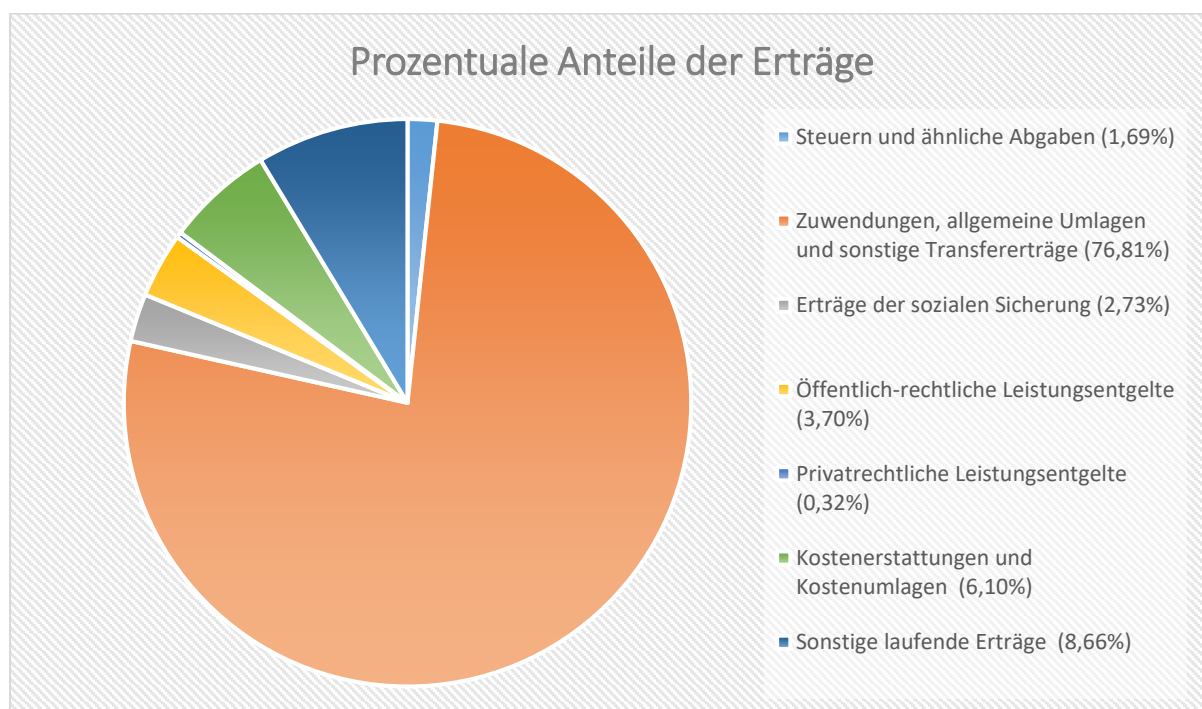
### 2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 27.058.959,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.668.385,48 Euro bzw. um 6,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 24.962.000 Euro um 2.096.959,43 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,40 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

#### Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	732.058,53	750.000	453.969,04	-296.030,96	-39,47
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.353.802,98	20.090.107	20.655.789,99	565.682,99	2,82
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	949.322,39	1.000.500	732.964,77	-267.535,23	-26,74
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	916.018,76	838.106	995.240,49	157.134,49	18,75
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.387,48	113.649	85.765,31	-27.883,69	-24,53
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.562.311,21	1.663.860	1.639.883,86	-23.976,14	-1,44
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.599.136,07	403.678	2.328.873,91	1.925.195,91	476,91
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.202.037,42</b>	<b>24.859.900</b>	<b>26.892.487,37</b>	<b>2.032.587,37</b>	<b>8,18</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	188.536,53	102.100	166.472,06	64.372,06	63,05
<b>Gesamtertrag</b>	<b>25.390.573,95</b>	<b>24.962.000</b>	<b>27.058.959,43</b>	<b>2.096.959,43</b>	<b>8,40</b>



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 26.892.487,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.690.449,95 Euro bzw. um 6,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 24.859.900 Euro um 2.032.587,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,18 Prozent.

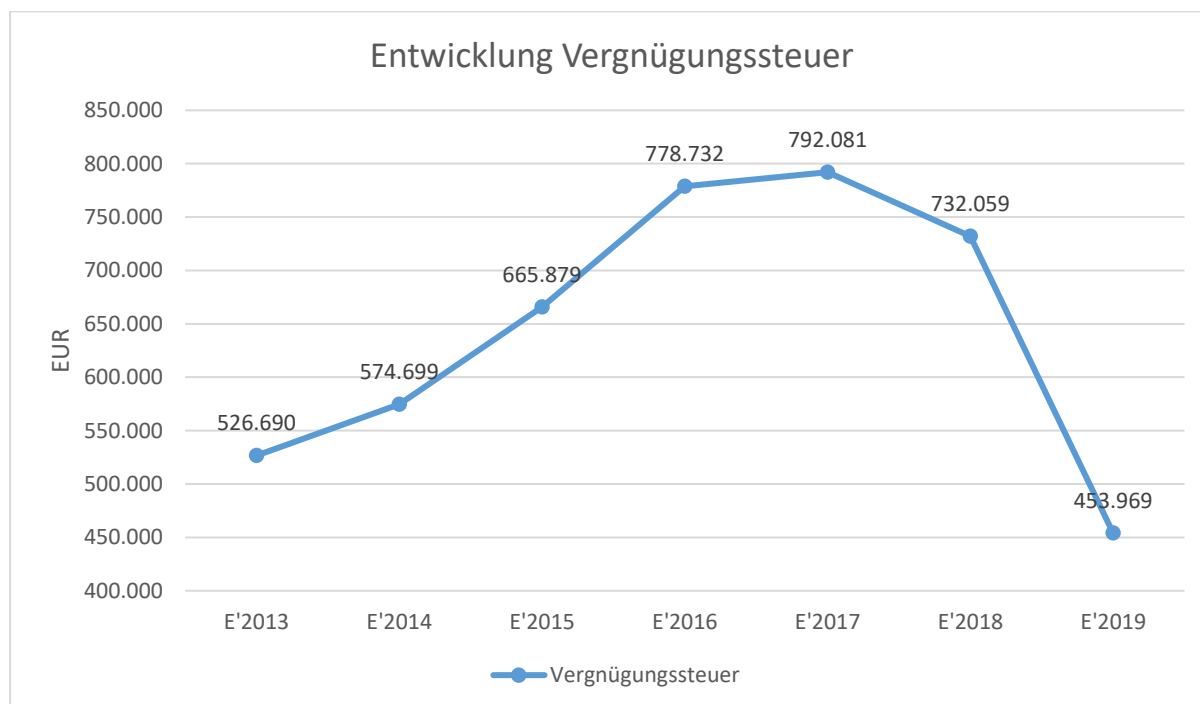
#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

An Steuern steht der Verbandsgemeinde Montabaur die Vergnügungssteuer zu.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 453.969,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -278.089,49 Euro bzw. um -37,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 750.000 Euro um -296.030,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht -39,47 Prozent.

#### Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Vergnügungssteuer	--	0	453.969,04	453.969,04	100,00
Sonstige Vergnügungssteuer	732.058,53	750.000	0,00	-750.000,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>732.058,53</b>	<b>750.000</b>	<b>453.969,04</b>	<b>-296.030,96</b>	<b>-39,47</b>



### 2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge stellen die wichtigste Ertragsquelle der Verbandsgemeinde Montabaur dar.

Die Erträge setzen sich hauptsächlich aus der Verbandsgemeindeumlage und aus den Schlüsselzuweisungen B1 und B2 zusammen. Periodisierte Auflösungen von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen sowie verschiedene Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 20.655.789,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.301.987,01 Euro bzw. um 6,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 20.090.107 Euro um 565.682,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,82 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

#### Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	398.210,00	402.500	402.500,00	0,00	0,00
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	15.250,01	15.000	537.513,92	522.513,92	3.483,43
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	367.569,70	330.022	364.982,63	34.960,63	10,59
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	569.411,27	567.000	574.743,44	7.743,44	1,37
Allgemeine Umlagen	18.003.362,00	18.775.585	18.776.050,00	465,00	0,00
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>19.353.802,98</b>	<b>20.090.107</b>	<b>20.655.789,99</b>	<b>565.682,99</b>	<b>2,82</b>

Die Verbandsgemeinde Montabaur hat im Haushaltsjahr 2019 aus dem Landesfinanzausgleich Erträge aus der Schlüsselzuweisung B1 (402.500,00 Euro) planmäßig erhalten. Aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Steuerkraft konnten seit dem Jahr 2016 keine Erträge aus der Schlüsselzuweisung B2 vereinnahmt werden.

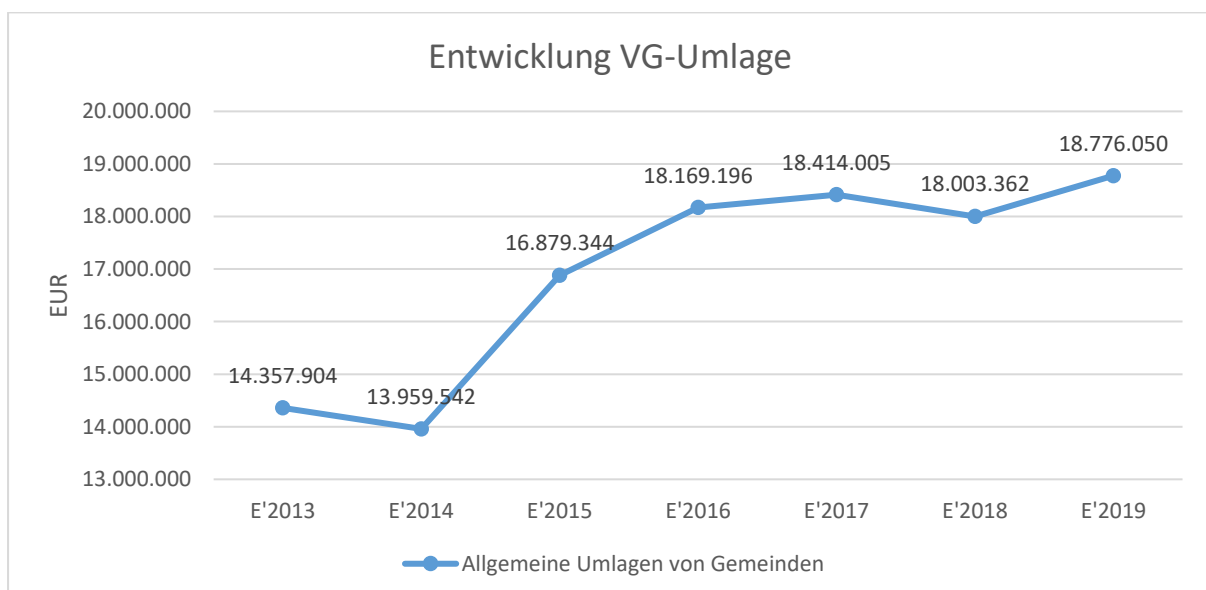
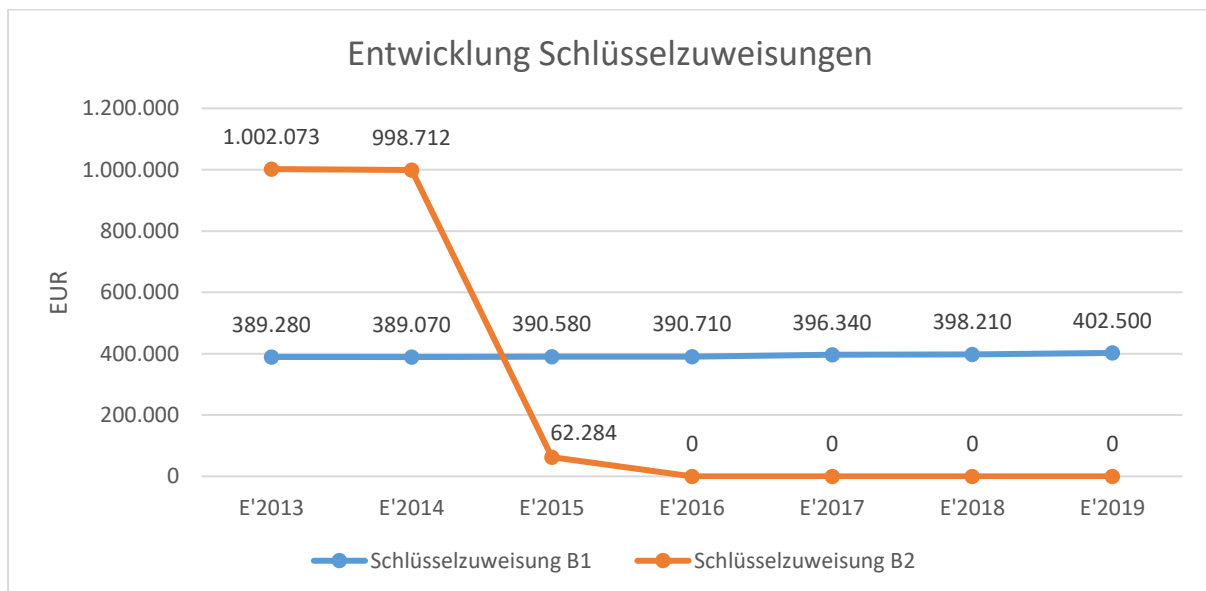
Als allgemeine Zuweisung konnte die Verbandsgemeinde Montabaur die durch den Westerwaldkreis weitergeleitete Integrationspauschale des Bundes in Höhe von 522.228,24 Euro außerplanmäßig vereinnahmen.

Die Summe aller Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke fällt insgesamt höher aus als im Plan 2019 kalkuliert. Die größte Abweichung ist bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land eingetreten, hier konnten 34.873,33 Euro mehr Erträge vereinnahmt werden als ursprünglich geplant. Im Rahmen der Schulbuchausleihe führten höhere Aufwendungen bei der Verwaltung sowie bei der Bücherbeschaffung zu einer höheren Landeszuweisung (90.846,48 Euro / +8.566,48 Euro). Darüber hinaus ist die Landeszuweisung für die Ferienbetreuung im Jahr 2019 deutlich höher ausgefallen als erwartet (14.657,35 Euro / +4.657,35 Euro). Die Landeszuweisung an den Personalaufwendungen der kommunalen

Revierförster ist im Ergebnis ebenfalls höher ausgefallen als bei der Haushaltsplanaufstellung zunächst kalkuliert (109.533,41 Euro / +4.533,41 Euro).

In der Summe liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen über den kalkulierten Planansätzen. Die Zuwendungen für Investitionen werden in der Bilanz erfasst und analog der Abschreibungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

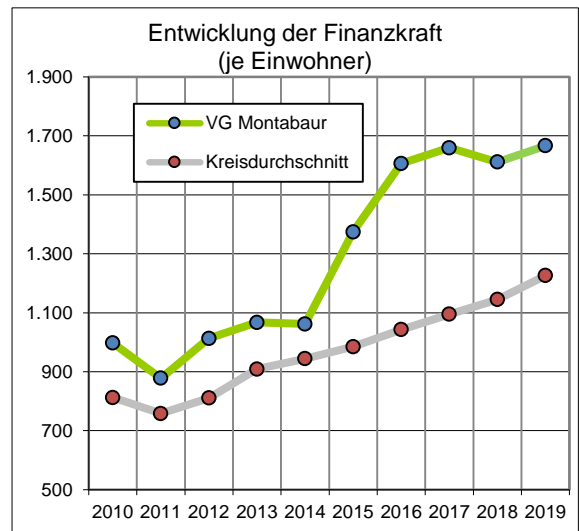
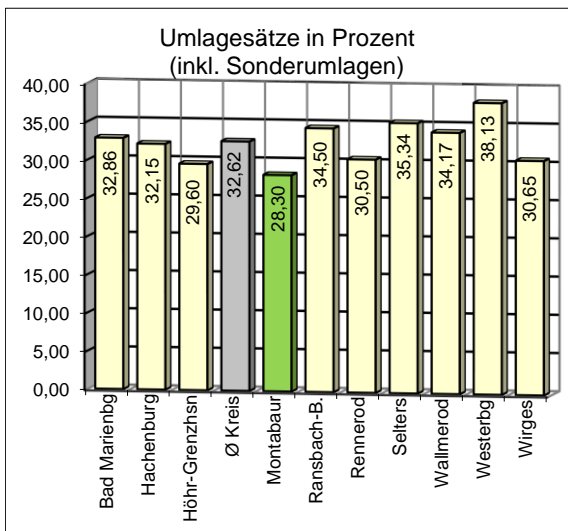
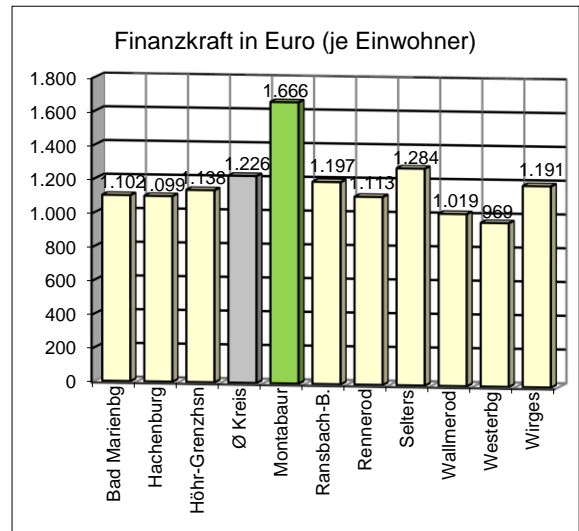
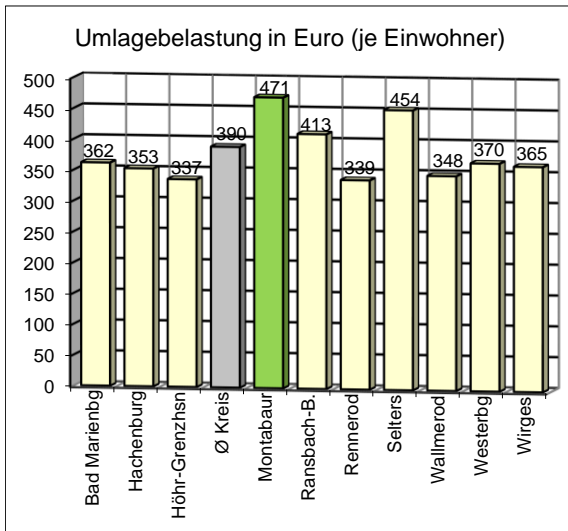
Die endgültige Festsetzung der Umlagegrundlage für die Erhebung der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2019 ist geringfügig höher ausgefallen als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes ursprünglich kalkuliert. Eine Anhebung des Schwellenwertes für die Berechnung der Schlüsselzuweisung A bei den Ortsgemeinden hat letztlich zu einer leicht höheren Umlagegrundlage und somit auch zu einem höheren Umlageaufkommen bei der Verbandsgemeinde geführt. Die Verbandsgemeinde Montabaur profitiert weiterhin von einer sehr hohen Steuerkraft der verbandsangehörigen Gemeinden. Der Umlagesatz von 28,0 % konnte deshalb weiterhin beibehalten werden.



Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

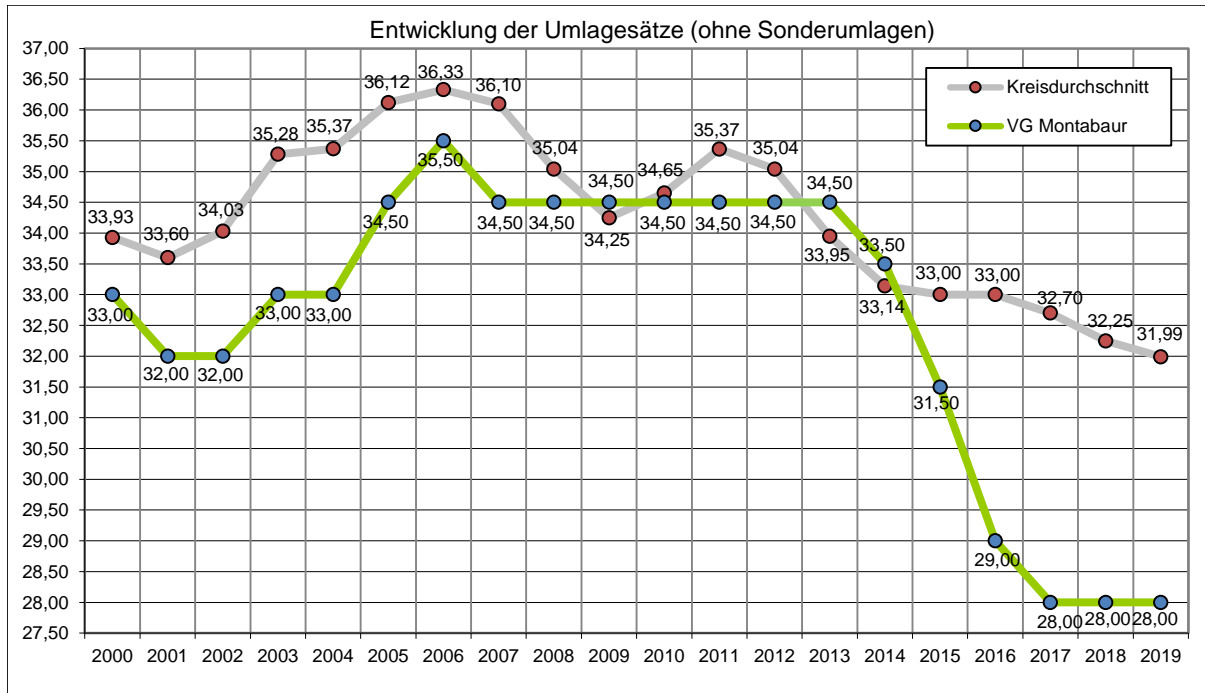
Nachfolgend die Umlagegrundlagen, -sätze und -belastungen aller Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises im Vergleich auf Grundlage der Haushaltspläne 2019:

Verbandsgemeinde	Einw ohner 30.06.2018	Umlagegrundlagen (= Finanzkraft)		Sonder- umlagen in 1.000 Euro	Umlagebelastung (inkl. Sonderumlagen)		
		in 1.000 Euro	je Einw ohner in vollen Euro		Umlagesatz	Umlagen insgesamt in 1.000 Euro	Umlagen je Einw in vollen Euro
Bad Marienberg	19.619	21.611	1.102	833	32,86	7.101	362
Hachenburg	24.418	26.838	1.099	39	32,15	8.627	353
Höhr-Grenzhausen	13.631	15.510	1.138	92	29,60	4.590	337
<b>Montabaur</b>	<b>40.250</b>	<b>67.056</b>	<b>1.666</b>	<b>200</b>	<b>28,30</b>	<b>18.976</b>	<b>471</b>
Ransbach-Baumbach	15.073	18.045	1.197	0	34,50	6.225	413
Rennerod	16.842	18.738	1.113	0	30,50	5.715	339
Selters	16.313	20.950	1.284	176	35,34	7.403	454
Wallmerod	14.738	15.018	1.019	113	34,17	5.131	348
Westerburg	22.979	22.268	969	30	38,13	8.491	370
Wirges	19.626	23.378	1.191	7	30,65	7.165	365
Kreis Summe/Durchschnitt	203.489	249.412	1.226	1.490	32,62	79.424	390





Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur



### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich hauptsächlich aus der Kostenerstattung des Westerwaldkreises für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern und aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger zusammen. Kleinere Erstattungen des Westerwaldkreises aus den Abrechnungen der Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie an den Kosten der Unterkunft nach SGB II runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 732.964,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -216.357,62 Euro bzw. um -22,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000.500 Euro um -267.535,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -26,74 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

#### Erträge der sozialen Sicherung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	226.978,67	100.500	214.364,77	113.864,77	113,30
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	680.010,63	900.000	518.600,00	-381.400,00	-42,38
Leistungsbeteiligung nach SGB II	42.333,09	0	0,00	0,00	--
<b>Summe Erträge der sozialen Sicherung</b>	<b>949.322,39</b>	<b>1.000.500</b>	<b>732.964,77</b>	<b>-267.535,23</b>	<b>-26,74</b>

Die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern sind im dritten Jahr in Folge deutlich zurückgegangen; die entsprechenden Kostenerstattungen durch den Westerwaldkreis sind dadurch ebenfalls geringer ausgefallen als ursprünglich erwartet (518.600,00 Euro / -381.400,00 Euro).

Dagegen liegen die Erträge aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger über dem Planansatz (214.244,77 Euro / +114.244,77 Euro). Mit dem Wechsel zahlreicher Asylbewerber in den Zuständigkeitsbereich des Job-Centers werden u.a. die Kosten der Unterkunft (Mietwohnungen der Verbandsgemeinde) durch das Job-Center erstattet.

#### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen u.a. die Verwaltungs- und Passgebühren, die Studiengebühren der Volkshochschule, die Erträge im Feuerwehrbereich für kostenpflichtige Einsätze sowie die Essens- und Betreuungsgelder im Schulbereich.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 995.240,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 79.221,73 Euro bzw. um 8,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 838.106 Euro um 157.134,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,75 Prozent.

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Verwaltungsgebühren	401.440,24	350.350	460.494,05	110.144,05	31,44
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	268.551,52	231.000	282.573,86	51.573,86	22,33
Beteiligung Essenskosten	150.268,00	158.200	148.937,58	-9.262,42	-5,85
<b>Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>916.018,76</b>	<b>838.106</b>	<b>995.240,49</b>	<b>157.134,49</b>	<b>18,75</b>

Die Erträge aus Passgebühren beliefen sich im Jahr 2019 auf insgesamt 246.262,58 Euro und liegen somit um 56.262,58 Euro über dem Planansatz. Zusätzlich konnten im Bürgerbüro sonstige Verwaltungsgebühren in Höhe von 104.203,50 Euro vereinnahmt werden, dies sind 9.203,50 Euro mehr als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes erwartet wurden. Darüber hinaus lagen die Gebühreneinnahmen für ausgestellte Bescheinigungen im Bauamt (u.a. Freistellungsbescheinigungen, Sanierungsbescheinigungen, Verzicht Vorkaufsrecht) mit 20.810,00 Euro um 12.810,00 Euro über dem Planansatz. Des Weiteren summieren sich im Gewerbeamt die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden auf insgesamt 55.513,15 Euro; dies sind ebenfalls 33.513,15 Euro mehr als bei der Planaufstellung erwartet wurden.

Die Studiengebühren bei der Volkshochschule (168.550,73 Euro / +28.550,73 Euro), die Gebühren für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehren (60.258,49 Euro / +30.258,49 Euro) sowie die Gebühren im Rahmen der Schulbuchausleihe (35.401,53 Euro / +5.401,53 Euro) sind ebenfalls höher ausgefallen als im Plan 2019 kalkuliert. Erbrachte Ingenieurleistungen für Baumaßnahmen im Bereich Hoch- und Tiefbau mit den Ortsgemeinden und der Stadt sind mit einem Wert von 18.322,11 Euro abgerechnet worden, die veranschlagte Erträge sind somit nicht in voller Höhe eingetreten (-12.677,89 Euro). Die Elternbeiträge im Rahmen der betreuenden Grundschule sind dagegen mit 103.235,00 Euro insgesamt 4.679,00 Euro höher ausgefallen als erwartet.

Die Essensgelder im Bereich Schulen sind mit insgesamt 148.937,58 Euro um 9.262,42 Euro unter den erwarteten Planansätzen geblieben.

### 2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag).

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (u.a. Stammbücher im Standesamt, Artikel in der Tourismusinformation), Erträge aus Vermietung und Verpachtung (u.a. Dachpachten Schulen, Vermietung E-Bikes in der Tourismusinformation) sowie aus Ticketverkäufen für Dritte durch die Tourismusinformation.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 85.765,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.622,17 Euro bzw. um -4,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 113.649 Euro um -27.883,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht -24,53 Prozent.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	5.693,34	7.550	5.356,83	-2.193,17	-29,05
Mieten und Pachten	7.616,58	4.999	15.282,19	10.283,19	205,70
Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	54.433,85	80.000	43.271,37	-36.728,63	-45,91
Sonstige privatrechtlichen Leistungsentgelte	21.643,71	21.100	21.854,92	754,92	3,58
<b>Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>89.387,48</b>	<b>113.649</b>	<b>85.765,31</b>	<b>-27.883,69</b>	<b>-24,53</b>

Die Einnahmen aus Ticketverkäufen für Veranstaltungen Dritter durch die Tourismusinformation liegen unter dem veranschlagten Planansatz (43.271,37 Euro / -36.728,63 Euro). Es handelt sich bei diesen Einnahmen um einen durchlaufenden Posten, da diese an Dritte in gleicher Höhe weitergeleitet werden.

Die Elternbeiträge für die zentrale Ferienbetreuung fallen dagegen mit 20.076,25 Euro (+76,25 Euro) planmäßig aus.

Die anteilige Untervermietung einer Lagerhalle an die Stadt Montabaur war im Haushaltsplan 2019 nicht vorgesehen. Hierdurch entstehen außerplanmäßige Erträge aus Mieten und Pachten in Höhe von 9.676,80 Euro.

### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Verbandsgemeinde Leistungen für Dritte erfüllt.

Hierunter fallen u.a. Verwaltungskostenbeiträge der Verbandsgemeindewerke, Personalkostenerstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Personalgestellungen, Erträge aus der Forstumlage, Kostenerstattungen der verbandsangehörigen Gemeinden z.B. für Einsätze der Forstarbeiter sowie anteilige Bewirtschaftungskosten der Stadt Montabaur und den Ortsgemeinden für die gemeinsame Nutzung von Gebäuden (z.B. Turnhallen mit Mehrzweckbereich).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.639.883,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 77.572,65 Euro bzw. um 4,97 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.663.860 Euro um -23.976,14 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,44 Prozent.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	441.797,26	434.000	453.197,21	19.197,21	4,42
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	1.042.181,45	1.178.860	1.140.979,64	-37.880,36	-3,21
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	34.012,79	12.300	10.983,98	-1.316,02	-10,70
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	44.319,71	38.700	34.723,03	-3.976,97	-10,28
<b>Summe Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>1.562.311,21</b>	<b>1.663.860</b>	<b>1.639.883,86</b>	<b>-23.976,14</b>	<b>-1,44</b>

Der Verwaltungskostenbeitrag durch die VG-Werke summiert sich auf insgesamt 453.197,21 Euro, die Ansätze wurden um 19.197,21 Euro überschritten. Die Kostenerstattung für das mit den VG-Werken gemeinsam genutzte GIS-System ist allerdings mit 28.387,58 Euro um 8.612,42 Euro geringer ausgefallen als im Bereich EDV veranschlagt.

Für die Durchführung der Europa- und Kommunalwahl hat das Land der Verbandsgemeinde Montabaur Wahlkosten in Höhe von 14.929,27 Euro erstattet. Diese Erstattung war nicht im Haushaltsplan 2019 vorgesehen und stellt somit einen außerplanmäßigen Ertrag dar.

Die Kostenerstattungen durch Gemeinden liegen in der Summe mit 650.459,88 Euro um 95.550,12 Euro unter den geplanten Ansätzen. Hierunter fallen zahlreiche Betriebskostenabrechnungen von gemeinsam genutzten Gebäuden in den Ortsgemeinden (u.a. Schulen und Feuerwehren). Aufwendungen für Baumaßnahmen (u.a. Gebäudeunterhaltung) werden

ebenfalls vertraglich durch die Ortsgemeinden erstattet. Die Arbeitseinsätze der Forstarbeiter in den Ortsgemeinden werden auch entsprechend mit der VG abgerechnet.

Die kalkulierte Forstumlage beläuft sich im Ergebnis auf 231.857,74 Euro und fällt somit um 31.857,74 Euro höher aus als erwartet.

Die Personalkostenerstattungen der Arbeitsagentur für Arbeit ist mit 165.777,70 Euro um 9.777,70 Euro höher ausgefallen als im Plan 2019 veranschlagt.

Die Kostenerstattungen von Privatpersonen und Gruppierungen liegen im Ergebnis mit 34.723,03 Euro um 3.976,97 Euro unter den erwarteten Erträgen. Für die Beseitigung von Ölschmutzspuren konnten Erstattungen von Privatpersonen in Höhe von lediglich 2.413,96 Euro (-7.586,04 Euro) verbucht werden. Für angefallene Bestattungskosten von ortspolizeilichen Sterbefällen wurden 5.777,00 Euro (+777,00 Euro) von Privatpersonen zurückgefordert. Im Bereich Tourismusinformation konnten Provisionen in Höhe von 6.713,36 Euro (+2.713,36 Euro) durch die Vermittlung privater Ferienwohnungen sowie durch Ticketverkäufe über das Online-Buchungsportal erwirtschaftet werden.

#### **2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge**

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Verwaltung (u.a. Ingenieure) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich hier u.a. Bußgelder, Versicherungserstattungen, Mahngebühren und die Eigenkapitalerhöhung der VG-Werke wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls ausgewiesen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.328.873,91 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 729.737,84 Euro bzw. um 45,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 403.678 Euro um 1.925.195,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht 476,91 Prozent.

## Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	13.031,02	15.000	9.040,55	-5.959,45	-39,73
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	10.280,90	5.000	102,58	-4.897,42	-97,95
Weitere sonstige Erträge	326.315,62	267.546	344.404,48	76.858,48	28,73
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.231.301,28	102.000	1.956.014,79	1.854.014,79	1.817,66
Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	18.207,25	14.132	19.311,51	5.179,51	36,65
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>1.599.136,07</b>	<b>403.678</b>	<b>2.328.873,91</b>	<b>1.925.195,91</b>	<b>476,91</b>

Für hausintern erbrachte Architektenleistungen im Rahmen der Baumaßnahme "Abriss und Neubau Waldschule" wurden 9.040,55 Euro Personalkosten bilanziell aktiviert; der Planansatz von 15.000,00 Euro wurde nicht erreicht.

Die Versicherungserstattungen belaufen sich auf insgesamt 36.464,90 Euro, die Ansätze wurden um 30.564,90 Euro überschritten. Alleine auf den Brandschaden im Lehrerzimmer in der Freiherr-vom-Stein-Schule sind 17.650,00 Euro außerplanmäßige Versicherungserstattungen zurück zu führen. Zahlreiche weitere Versicherungserstattungen sind auf Diebstahl- und Vandalismusschäden an den verbandsgemeindeeigenen Schulgebäuden und Turnhallen in Höhe von 24.460,99 Euro (+22.560,99 Euro) zurück zu führen.

Die Säumniszuschläge summieren sich im Jahr 2019 auf insgesamt 78.590,78 Euro, diese fallen somit 3.590,78 Euro höher aus als kalkuliert.

Die Bußgelder im Bereich Verkehrsüberwachung fallen ebenfalls mit 183.876,43 Euro um 23.876,43 Euro höher aus als in der Planung vorgesehen.

Darüber hinaus schlägt die Eigenkapitalerhöhung des Eigenbetriebes in Höhe von 1.951.556,32 Euro (+1.851.556,32 Euro) zu Buche, die sich als nicht zahlungswirksamer Ertrag aus Zuschreibungen spiegelbildlich in der Bilanz der Verbandsgemeinde abbildet. Zusätzlich wurde die Garage der Feuerwehr Großholbach im Rahmen der Inventur mit einem Restbuchwert von 4.157,22 Euro außerplanmäßig in der Bilanz nicht zahlungswirksam nach-erfasst und per Zuschreibung aktiviert. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (301,25 Euro) runden die nicht zahlungswirksamen Vorgänge ab.

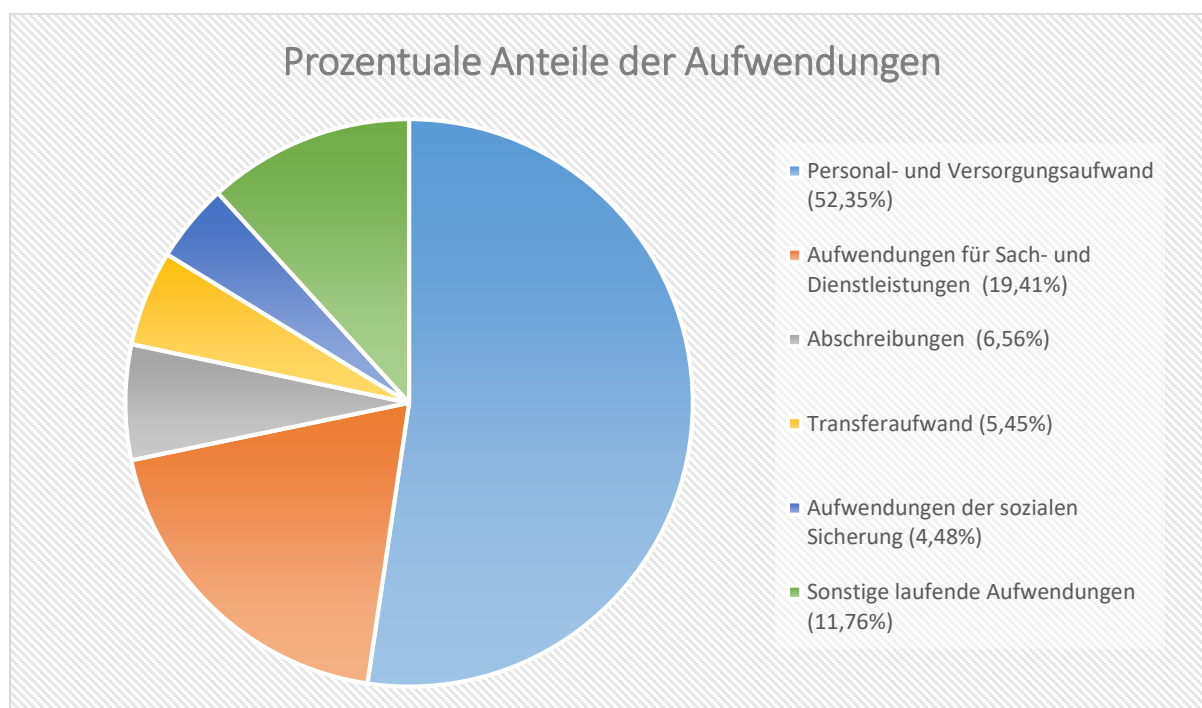
## 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 23.591.592,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 690.271,27 Euro bzw. um 3,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 25.784.000 Euro um -2.192.407,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,50 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.913.751,15	11.889.147	12.113.111,62	223.964,62	1,88
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.731.084,96	6.028.535	4.490.578,31	-1.537.956,69	-25,51
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	1.488.230,74	1.581.150	1.517.950,57	-63.199,43	-4,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.824.965,47	1.353.935	1.260.021,72	-93.913,28	-6,94
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.240.394,97	1.472.300	1.037.420,18	-434.879,82	-29,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.332.965,37	3.094.433	2.720.864,15	-373.568,85	-12,07
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.531.392,66</b>	<b>25.419.500</b>	<b>23.139.946,55</b>	<b>-2.279.553,45</b>	<b>-8,97</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	369.928,40	364.500	451.645,78	87.145,78	23,91
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>22.901.321,06</b>	<b>25.784.000</b>	<b>23.591.592,33</b>	<b>-2.192.407,67</b>	<b>-8,50</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 23.139.946,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 608.553,89 Euro bzw. um 2,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 25.419.500 Euro um -2.279.553,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,97 Prozent.

#### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 12.113.111,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 199.360,47 Euro bzw. um 1,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 11.889.147 Euro um 223.964,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,88 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

#### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	90.945,05	122.600	124.498,50	1.898,50	1,55
Dienstbezüge und dergleichen	7.345.433,95	8.135.126	7.679.640,08	-455.485,92	-5,60
Beiträge zu Versorgungskassen	1.188.803,05	1.289.077	1.187.197,33	-101.879,67	-7,90
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.101.301,41	1.192.075	1.191.033,64	-1.041,36	-0,09
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	111.816,88	113.416	116.057,01	2.641,01	2,33
Personalnebenaufwendungen	6.318,17	7.005	6.466,66	-538,34	-7,69
Zuführung zu Rückstellungen	-488.621,92	776.220	-641.219,99	-1.417.439,99	-182,61
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	20.616,76	23.199	21.603,95	-1.595,05	-6,88
Versorgungsaufwendungen	2.537.137,80	230.429	2.427.834,44	2.197.405,44	953,61
<b>Summe</b>	<b>11.913.751,15</b>	<b>11.889.147</b>	<b>12.113.111,62</b>	<b>223.964,62</b>	<b>1,88</b>

Die Personalaufwendungen für Aktive unterschreiten die Ansätze von 11.658.718,00 Euro um 1.973.440,82 Euro; sie liegen insgesamt bei 9.685.277,18 Euro. Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit liegen mit einer Summe von -641.219,99 Euro um 1.417.439,99 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Der Anteil der Rückstellungen von drei Beamten wechselte aufgrund des Eintritts in den Ruhestand von den aktiven Beamten hin zu den Versorgungsempfängern. Nach Bildung aller anderen Rückstellungen verbleibt ein Rückgang bei den Rückstellungen für aktive Beamte um -631.900,00 Euro. Die Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit re-



duzieren sich ebenfalls um -9.319,99 Euro. Rein zahlungswirksam betrachtet liegen die Personalaufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 10.326.497,17 Euro um insgesamt 556.000,83 Euro unter den kalkulierten Personalaufwendungen in Höhe von 10.882.498,00 Euro.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 2.427.834,44 Euro um 2.197.405,44 Euro höher aus als für das Planjahr 2019 zunächst kalkuliert. Der vorgenannte Wechsel von insgesamt drei Beamten aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand im Jahr 2019 hatte hohe Zuführungen an Rückstellungen für Versorgungsempfänger (1.658.522,00 Euro) sowie für Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (307.038,00 Euro) zur Folge (vgl. Rückgang Rückstellungen aktive Beamte). Die zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen liegen ebenfalls 65.774,44 Euro über dem Planansatz; das Ergebnis beträgt 462.274,44 Euro.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 4.490.578,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 759.493,35 Euro bzw. um 20,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 6.028.535 Euro um -1.537.956,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht -25,51 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt:

#### Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	2.521,63	2.500	1.332,12	-1.167,88	-46,72
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	559.958,97	645.050	550.446,78	-94.603,22	-14,67
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.066.647,93	2.013.300	1.543.753,23	-469.546,77	-23,32
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	468.690,48	589.700	502.213,90	-87.486,10	-14,84
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	12.892,88	36.000	9.011,72	-26.988,28	-74,97
Fahrzeugunterhaltung	60.343,55	81.100	54.527,80	-26.572,20	-32,76
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	393,30	5.800	5.654,88	-145,12	-2,50
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.605,95	88.299	75.295,10	-13.003,90	-14,73
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	186.909,77	283.832	272.237,33	-11.594,67	-4,09
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	182.333,37	272.885	186.802,42	-86.082,58	-31,55
Kostenerstattungen	399.014,13	523.319	508.210,92	-15.108,08	-2,89
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	733.773,00	1.486.750	781.092,11	-705.657,89	-47,46
<b>Summe</b>	<b>3.731.084,96</b>	<b>6.028.535</b>	<b>4.490.578,31</b>	<b>-1.537.956,69</b>	<b>-25,51</b>

### Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

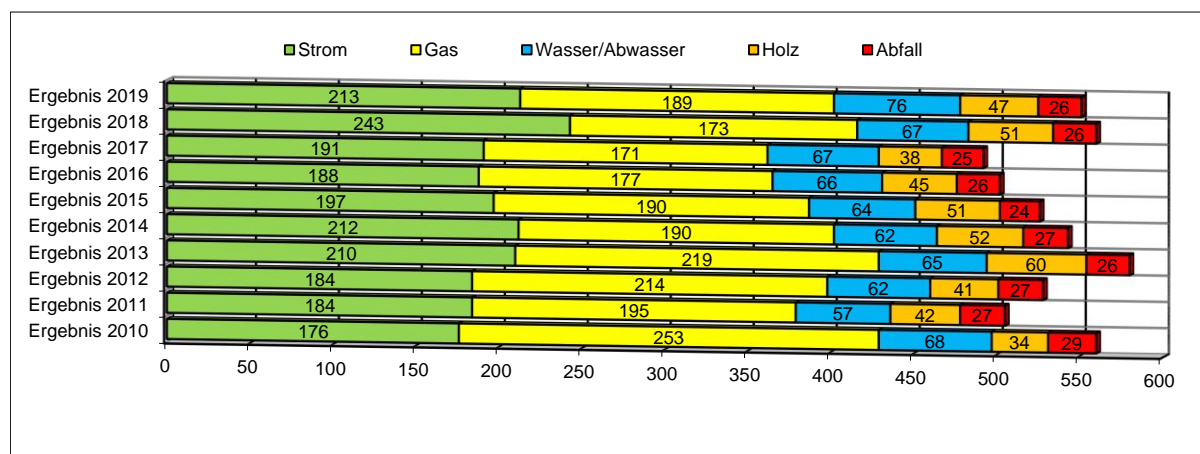
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Strom	242.744,91	244.400	212.868,50	-31.531,50	-12,90
Gas	172.923,36	237.400	189.507,16	-47.892,84	-20,17
Wasser / Abwasser	66.514,91	76.500	75.621,60	-878,40	-1,15
Holz / Holzpellets	51.505,90	58.000	46.736,11	-11.263,89	-19,42
Abfallbeseitigung	26.269,89	28.750	25.713,41	-3.036,59	-10,56

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen -94.603,22 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (212.868,50 Euro / -31.531,50 Euro) sowie Gas (189.507,16 Euro / -47.892,84 Euro) liegen in der Summe deutlich unter den Planansätzen.

Einsparungen konnten bei den Stromkosten im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde (39.901,12 Euro / -14.098,88 Euro) erzielt werden. Die Stromkosten im Schulbereich liegen in der Summe ebenfalls unterhalb der Planansätze (128.389,58 Euro / -25.310,42 Euro); das Ergebnis fällt allerdings im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt -41.439,91 Euro niedriger aus. Bei der Grundschule Niederelbert wurde die Jahresabrechnung 2018 nachträglich korrigiert; hierdurch ist es zu einer größeren Rückzahlung in Höhe von -20.448,72 Euro gekommen. Unter Berücksichtigung der Stromkosten 2019 beläuft sich das Jahresergebnis an dieser Schule auf insgesamt -13.172,49 Euro. Somit ist der Rückgang der Stromkosten im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr auf einen Einmaleffekt zurück zu führen.

Die voranschreitende energetische Sanierung der Schulgebäude einschl. Turnhallen sowie die vergleichsweise recht milden Winter in den letzten Jahren haben dazu beigetragen, dass die Aufwendungen für Gas im Jahr 2019 deutlich unter den Planansätzen im Schulbereich (147.870,05 Euro / -18.329,95 Euro) liegen. Das gleiche gilt für das Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde, hier sind die Heizungskosten ebenfalls nicht so hoch ausgefallen wie ursprünglich erwartet (26.329,14 Euro / -20.670,86 Euro).

Die Entwicklung der Energiekosten wird im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



### Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Wasserläufe

In diesem Bereich wurden gegenüber den Planansätzen -469.546,77 Euro weniger Mittel in Anspruch genommen als im Haushaltsplan 2019 ursprünglich vorgesehen. Die einzelnen Abweichungen der getätigten Aufwendungen im Vergleich zu den Planansätzen können aus dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2019 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2019 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11410	Rathaus-Neubau - Allg. Gebäudeunterhaltung	100,0	0,0	98,7	-1,3
12600	Brandschutz - Allg. Gebäudeunterhaltung	136,2	0,0	106,5	-29,7
21101	GS Girod - Allg. Gebäudeunterhaltung	38,5	0,0	46,3	7,8
21101	GS Girod - Erneuerung Heizungsanlage	20,0	0,0	2,7	-17,3
21101	GS Girod - Erneuerung Elektroanlage	0,0	0,0	0,6	0,6
21102	GS Horbach - Allg. Gebäudeunterhaltung	58,0	0,0	18,7	-39,3
21103	JKS Montabaur - Allg. Gebäudeunterhaltung	50,0	0,0	30,3	-19,7
21104	GS Nentershausen - Allg. Gebäudeunterhaltung	21,0	0,0	26,3	5,3
21105	GS Niederelbert - Allg. Gebäudeunterhaltung	104,0	0,0	46,7	-57,3
21105	GS Niederelbert - Erneuerung Wärmeerzeuger	175,0	0,0	141,0	-34,0
21106	GS Ru-Go - Allg. Gebäudeunterhaltung	13,0	0,0	10,5	-2,5
21106	GS Ru-Go - Sanierung Schulgebäude	401,0	0,0	440,9	39,9
21107	GS Welschneudorf - Allg. Gebäudeunterhaltung	13,3	0,0	14,0	0,7
21108	GS MT-Horressen - Allg. Gebäudeunterhaltung	86,3	0,0	69,3	-17,0
21108	GS MT-Horressen - Sanierung Hallenboden	105,0	0,0	0,0	-105,0
21109	GS Neuhäusel - Allg. Gebäudeunterhaltung	154,1	0,0	124,4	-29,7
21601	RS+ Montabaur - Allg. Gebäudeunterhaltung	244,9	0,0	152,9	-92,0
21602	RS+ Nentershausen - Allg. Gebäudeunterhaltung	112,5	0,0	145,0	32,5
31400	Integrationszentrum - Allg. Gebäudeunterhaltung	1,5	0,0	0,3	-1,2
55210	Wasserläufe - Allg. Instandhaltung	178,0	0,0	68,5	-109,5
57520	Tourismusinformation - Allg. Gebäudeunterhaltung	1,0	0,0	0,1	-0,9
	<b>zusammen</b>	<b>2.013,3</b>	<b>0,0</b>	<b>1.543,7</b>	<b>-469,6</b>

Viele kleinere und größere Baumaßnahmen im Schulbereich wurden nicht umgesetzt und auf das nächste Jahr verschoben (1.269.583,11 Euro / -327.016,89 Euro).

Die beiden großen Unterhaltungsmaßnahmen "Sanierung Hallenboden Turnhalle" an der Waldschule Horressen (-105.000,00 Euro) als auch "Glasfaserhausanschlüsse Schulzentrum" an der Heinrich-Roth-Realschule plus Montabaur (-100.000,00 Euro) wurden nicht umgesetzt und im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt. Alleine diese beiden Maßnahmen machen einen großen Teil der Einsparungen im Schulbereich aus.

Die Unterhaltungsmaßnahme "Brandschutz- und KMF-Sanierung" am Schulgebäude der Grundschule Ruppach-Goldhausen hat sich im Laufe des Haushaltsjahres deutlich umfangreicher dargestellt als ursprünglich kalkuliert. Der Planansatz 2019 in Höhe von 401.000,00 Euro wurde bereits um 39.872,20 Euro überschritten; die Maßnahme konnte aber noch nicht

abgeschlossen werden und wird erst im Laufe des Jahres 2020 fertiggestellt. Im Rahmen der Gesamtdeckung wurden die einsparten Haushaltsmittel von der Maßnahme "Sanierung Turnhalle" in Höhe von 474.000,00 Euro zur Verfügung gestellt (vgl. HFA-Beschlüsse vom 31.01.2019 und 03.09.2019). Die restlichen Mittel am Jahresende 2019 in Höhe von 434.127,80 Euro wurden als Haushaltsausgaberest ins Haushaltsjahr 2020 übertragen und stehen dort zur Finanzierung der Restarbeiten zur Verfügung (vgl. HFA-Beschluss vom 12.03.2020).

Die Unterhaltung der Wasserläufe (68.536,57 Euro / -109.463,43 Euro) ist ebenfalls deutlich kostengünstiger ausgefallen als kalkuliert. Auf die geplante Erstellung eines Gewässerpflegeplanes in Höhe von 60.000,00 Euro wurde verzichtet. Die restlichen Einsparungen entfallen auf allgemeine Unterhaltungsarbeiten an verschiedenen Gewässerläufen.

### **Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Unter die Bewirtschaftung der Gebäude fallen alle Reinigungsarbeiten inkl. Reinigungs- und Desinfektionsmittel in allen Gebäuden der Verbandsgemeinde. Die Planansätze von zusammen 589.700 Euro wurden nicht vollständig in Anspruch genommen; das Ergebnis fällt mit 502.213,90 Euro (-87.486,10 Euro) deutlich geringer aus.

Die Aufwendungen für die Gebäudereinigung verteilen sich auf das Verwaltungsgebäude (117.817,98 Euro / -2.182,02 Euro), die Schulen (357.424,45 Euro / -84.075,55 Euro), die Tourismusinformation (8.448,96 Euro / +2.248,96 Euro), das Integrationszentrum (10.233,88 Euro / -1.766,12 Euro) und die Feuerwehr Montabaur (8.288,63 Euro / -1.711,37 Euro).

### **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan 2019 unter der Tourismusförderung veranschlagte Ansatz in Höhe von 36.000 Euro für die Pflege und Instandhaltung der überregionalen Rad- und Wanderwege (u.a. Wäller Touren) lediglich in Höhe von 9.011,72 Euro (-26.988,28 Euro) in Anspruch genommen.

### **Fahrzeugunterhaltung**

Für die Unterhaltung des Fuhrparks der Verbandsgemeinde wurden 54.527,80 Euro aufgewendet und somit -26.572,20 Euro weniger als im Planjahr 2019 kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung- und Instandsetzung, für Betriebs- und Schmierstoffe und für die Reifenunterhaltung. Der Fuhrpark der Verbandsgemeinde umfasst alle Dienstfahrzeuge der Verwaltung, die Fahrzeuge der Feuerwehren, der Schulen (inkl. Jugendverkehrsschule) sowie den Transporter für die Betreuung von Asylbewerber. Alleine der Fuhrpark der Feuerwehr hat mit Aufwendungen von insgesamt 40.103,97 Euro zu Buche geschlagen und macht somit einen Großteil der Fahrzeugunterhaltung aus.

### **Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen**

Im Bereich Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen wurde der im Haushaltsplan 2019 unter dem Bereich Brandschutz veranschlagte Ansatz in Höhe von 5.800 Euro für die Wartung und Instandhaltung der Pellet-Heizung in der Feuerwehr Montabaur, die Prüfung der Ölabscheideanlagen in den Feuerwehrgeräthäusern und die Instandhaltung der Sirenenanlagen in den Ortsgemeinden in Höhe von 5.654,88 Euro (-145,12 Euro) in Anspruch genommen.

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 75.295,10 Euro aufgewendet und somit -13.003,90 Euro weniger als im Planjahr 2019 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche Brandschutz (55.309,01 Euro / +14.809,01 Euro) und Schulen (12.027,54 Euro / -29.521,46 Euro) sowie die Verwaltung (4.090,01 Euro / +1.090,01 Euro) und Verkehrsüberwachung (3.868,54 Euro / +868,54 Euro). Die Prüfung und Instandsetzung der Sportgeräte in den Schulturnhallen sowie die Kontrollen der Fachräume in den Schulen nach GUV- und DIN-Vorschriften ist im Jahr 2019 deutlich günstiger ausgefallen als im Haushaltsplan kalkuliert (10.304,45 Euro / -19.695,55 Euro).

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Für geringwertige Geräte und Ausstattungsgegenstände wurden 272.237,33 Euro aufgewendet und somit -11.594,67 Euro weniger als im Planjahr 2019 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche EDV (107.075,02 Euro / +17.075,02 Euro), Brandschutz (59.194,26 Euro / -805,74 Euro), Verwaltung (30.425,09 Euro / +425,09 Euro) und Schulen (68.736,07 Euro / +7.904,07 Euro). Die im Rahmen des Schulbudget den Schulen zur freien Verfügung gestellten Mittel zur Anschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen wurden teilweise nicht vollständig verausgabt; diese eingesparten Gelder werden dem nächsten Schulbudget angerechnet und wieder zur freien Verfügung gestellt.

### **Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**

Für weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden 186.802,42 Euro aufgewendet und somit -86.082,58 Euro weniger als im Planjahr 2019 kalkuliert.

In diesem Bereich werden der allgemeine Werkstattbedarf bei der Feuerwehr (11.912,09 Euro / -3.087,91 Euro) sowie die allgemeinen Lehr- und Unterrichtsmittel (116.159,27 Euro / -61.475,73 Euro) ausgewiesen. An den Schulen der Verbandsgemeinde (46.357,95 Euro / -56.874,41 Euro) wurden nicht alle Haushaltsmittel in Anspruch genommen; die nicht ver-

brauchten Haushaltsmittel im Schulbudget werden im nächsten Haushaltsjahr neben den jährlichen Ansätzen zusätzlich zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden hier die Anschaffungen von Schulbüchern im Rahmen der Schulbuchausleihe (68.943,07 Euro / +3.943,07 Euro) abgewickelt. Die überplanmäßigen Aufwendungen wurden durch höhere Landeszuwendungen (90.846,48 Euro / +8.566,48 Euro) gedeckt. Kleinere Anschaffungen von Lehrmittel in der Volkshochschule (858,25 Euro / +658,25 Euro) runden die Position der Lehr- und Unterrichtsmittel ab.

Der Ansatz für sonstige Verbrauchsmittel der Feuerwehr (Schaumlöschmittel, Schläuche, Ölbindemittel) wurde nicht vollständig in Anspruch genommen (9.368,27 Euro / -3.631,73 Euro).

Die Aufwendungen für Turn- und Schwimmfahrten (Bustransfer) sowie für Sachkundefahrten und Schulpraktika (49.362,79 Euro / -17.887,21 Euro) sind ebenfalls geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

### **Kostenerstattungen**

Für Kostenerstattungen wurden 508.210,92 Euro aufgewendet und somit -15.108,08 Euro weniger als im Planjahr 2019 kalkuliert.

Unter den Bereich Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (248.783,51 Euro / -13.035,49 Euro) fallen die Lohnkostenerstattungen an den städtischen Bauhof für geleistete Arbeitseinsätze, welche durch die Verbandsgemeinde beauftragt wurden. Darüber hinaus sind hier die zu leistenden Erstattungen an die Stadt und Ortsgemeinden im Rahmen von gemeinsamen Baumaßnahmen (u.a. Feuerwehren oder Schulen / Turnhallen) zu verbuchen. Zahlreiche jährliche Abrechnungen der Unterhaltungs- und Betriebskosten von gemeinsam genutzten Gebäuden anderer kommunaler Gebietskörperschaften (u.a. Gemeinden und Kreis) werden hierüber ebenfalls abgewickelt.

Die Kostenerstattungen an Eigenbetriebe liegen mit 100.110,36 Euro 18.889,64 Euro unter den Planansätzen. Die Lohnkostenerstattungen an die VG-Werke (78.872,28 Euro / -16.127,72 Euro) sind in 2019 nicht so hoch ausgefallen wie kalkuliert und sind für diese Einsparung verantwortlich.

### **Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziffern sich im Jahr 2019 auf 781.092,11 Euro; dies sind -705.657,89 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert.

Im Wesentlichen entfallen die Aufwendungen auf die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (727.451,02 Euro / -677.298,98 Euro). Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen, die durch externe Unternehmen oder Personen über eine vertragliche Laufzeit ausgeführt werden. So werden an den Schulen Hausmeister- und Schließdienste sowie die Zubereitung, Anlieferung und Essensausgabe durch externe Unternehmen ausgeführt (406.007,90 Euro / -29.442,10 Euro). Die Honorare der Lehrkräfte an der Volkshochschule werden ebenfalls als Dienstleistungen abgerechnet (85.190,82 Euro / -4.809,18 Euro). Im Bereich Personalservice werden

die Lohn- und Beihilfeabrechnungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) übernommen (58.495,84 Euro / -36.504,16 Euro). Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wird der Versand von Buß- und Verwarngeldern über den Landesbetrieb Daten und Information RLP abgewickelt (21.438,12 Euro / -3.561,88 Euro). Zahlreiche weitere Dienstleistungen werden im Rahmen der allgemeinen elektronischen Datenverarbeitung (EDV) in Anspruch genommen (73.867,66 Euro / +867,66 Euro).

Die größte Einsparung entfällt allerdings auf den Bereich VG-Entwicklung und Bauleitplanung. Die im Haushaltsplan 2019 vorgesehenen Ansätze u.a. für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes (-30.000,00 Euro), eines Einzelhandelskonzeptes (-15.000,00 Euro) und Klimaschutzkonzeptes (-50.000,00 Euro), die Digitalisierung von Bebauungsplänen (-60.000,00 Euro), die Fortschreibung des Leerstandskataster (-5.000,00 Euro), ein Radwegekonzept "Holler-Montabaur" (-20.000,00 Euro) sowie für die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes (-290.000,00 Euro) und Landschaftsplanes (-95.000,00 Euro) wurden nicht in Anspruch genommen und die Mittel in 2020 wieder zur Verfügung gestellt. Insgesamt sind hier lediglich Aufwendungen in Höhe von 6.460,52 Euro angefallen, sodass der Planansatz um 578.539,48 Euro unterschritten wurde.

### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.517.950,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 29.719,83 Euro bzw. um 2,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.581.150 Euro um -63.199,43 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,00 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

#### Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	143.166,19	176.250	133.424,67	-42.825,33	-24,30
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	12.500	0,00	-12.500,00	-100,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	906.985,95	894.400	883.686,35	-10.713,65	-1,20
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.898,00	8.950	8.831,89	-118,11	-1,32
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	23.289,00	23.300	23.289,00	-11,00	-0,05
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	168,00	200	169,00	-31,00	-15,50
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	404.723,60	464.600	468.549,66	3.949,66	0,85
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	950	0,00	-950,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>1.488.230,74</b>	<b>1.581.150</b>	<b>1.517.950,57</b>	<b>-63.199,43</b>	<b>-4,00</b>

Die Anschaffung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) wurde 2019 nicht wie geplant umgesetzt, die hierfür veranschlagten Abschreibungen in Höhe von 10.000 Euro sind nicht eingetreten. Die Abschreibungen auf Software und Lizenzen im EDV-Bereich sind in der Summe mit 39.383,57 Euro um 25.116,43 Euro geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sind im Bereich Dorferneuerung mit 47.925,00 Euro (-13.375,00 Euro) ebenfalls deutlich geringer ausgefallen als kalkuliert. Es wurden zwar im Jahr 2019 zahlreiche Zuschüsse für Baumaßnahmen bewilligt; diese wurden aber von den Zahlungsempfängern noch nicht oder nur teilweise abgerufen und sind deshalb nicht in voller Höhe zur Auszahlung gekommen.

Zusätzlich wurden die geplanten Baumaßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung im Jahr 2019 nicht durchgeführt bzw. fertiggestellt; die veranschlagten Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke in Höhe von 12.500,00 Euro sind nicht eingetreten.

Die Sanierung der Turnhalle der Grundschule Ruppach-Goldhausen wurde auf das Jahr 2020 verschoben; die Abschreibungen an diesem Objekt haben sich dadurch nicht verändert und sind mit 10.620,00 Euro um 10.630,00 Euro geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Die Fortsetzung bzw. der Ausbau der Gebäudeleittechnik im Bereich Gebäudemanagement wurde nicht realisiert; die hierfür kalkulierten Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattungen in Höhe von 4.000,00 Euro sind nicht eingetreten. Die Investitionen in die Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde hatten einen Abschreibungswert in Höhe von 27.384,88 Euro zur Folge. Dies sind 17.115,12 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert, da sich u.a. die Einführung der digitalen Alarmierung weiterhin verzögert hat und hierfür veranschlagte Abschreibungen (7.000,00 Euro) nicht eingetreten sind.

#### 2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.260.021,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -564.943,75 Euro bzw. um -30,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.353.935 Euro um -93.913,28 Euro ab, diese Abweichung -6,94 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenziert dargestellt:

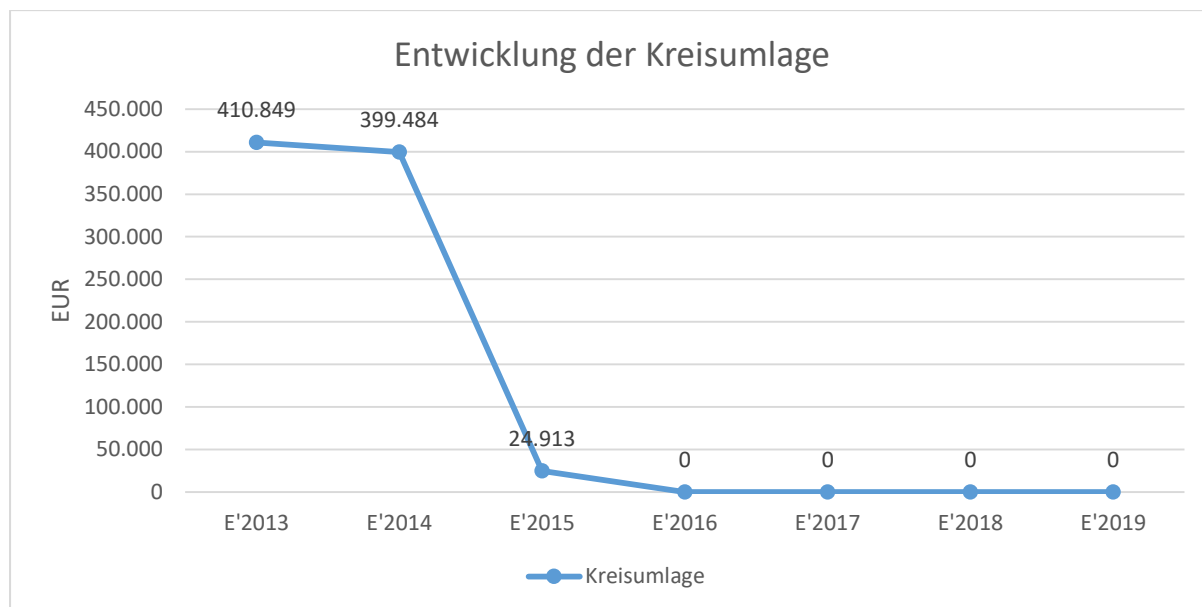
##### Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.590.189,47	1.353.935	1.260.021,72	-93.913,28	-6,94
Allgemeine Umlagen	234.776,00	--	--	--	--
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>234.776,00</i>	--	--	--	--
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>0,00</i>	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>1.824.965,47</b>	<b>1.353.935</b>	<b>1.260.021,72</b>	<b>-93.913,28</b>	<b>-6,94</b>

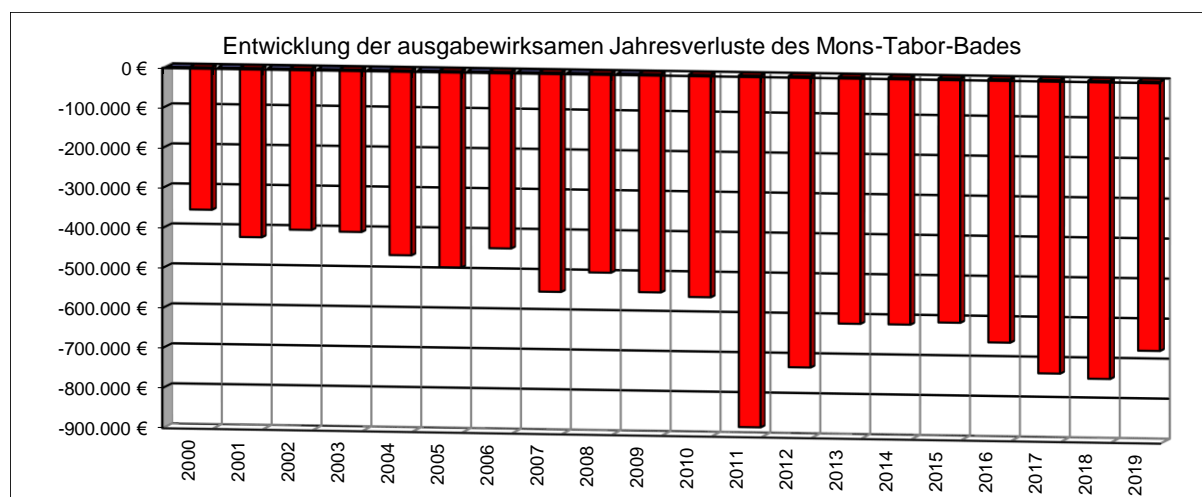


Die hohe Steuerkraft der Verbandsgemeinde hatte zur Folge, dass die Verbandsgemeinde Montabaur im Jahr 2019 erneut keinen Anspruch auf Schlüsselzuweisungen B2 aus dem kommunalen Finanzausgleich erwirbt. Aufgrund dessen entfällt auch im Jahr 2019 planmäßig die Zahlung einer Umlage an den Westerwaldkreis; die letzte Zahlung resultiert aus dem Jahr 2015.

Die Entwicklung der gezahlten Kreisumlage wird im folgenden Diagramm dargestellt:



Die geleisteten Zahlungen im Rahmen des jährlichen Verlustausgleiches an das Mons-Tabor-Bad liegen mit 672.528,36 Euro um 77.471,64 Euro unter dem kalkulierten Planansatz in Höhe von 750.000,00 Euro. Die nachfolgende Grafik gibt die Entwicklung des jährlichen ausgabewirksamen Jahresverlustes des Mons-Tabor-Bades wieder.



Die jährlichen Zuweisungen an den Deutschen Kinderschutzbund e.V. für die Durchführung der Schulsozialarbeit beliefen sich im Jahr 2019 auf insgesamt 198.673,58 Euro; der Ansatz in Höhe von 220.000,00 Euro wurde damit um 21.326,42 Euro unterschritten. Die jährliche Landesförderung zur Durchführung der Schulsozialarbeit in Höhe von 30.600,00 Euro wurde ebenfalls an den Deutschen Kinderschutzbund in voller Höhe weitergeleitet.

### 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Unter die Aufwendungen der sozialen Sicherung fallen die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und an den erbrachten Sozialleistungen nach SGB II, welche durch den Westerwaldkreis vorfinanziert und abgerechnet werden.

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.037.420,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -202.974,79 Euro bzw. um -16,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.472.300 Euro um -434.879,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -29,54 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

#### Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	340.000,00	400.000	250.569,40	-149.430,60	-37,36
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	28.000,00	35.000	28.167,62	-6.832,38	-19,52
Sonstige Leistungen	841.539,01	1.000.000	729.857,29	-270.142,71	-27,01
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	30.855,96	37.300	28.825,87	-8.474,13	-22,72
<b>Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>	<b>1.240.394,97</b>	<b>1.472.300</b>	<b>1.037.420,18</b>	<b>-434.879,82</b>	<b>-29,54</b>

Hauptgrund für die Minderausgaben bei den Aufwendungen der sozialen Sicherung sind die rückläufigen Fallzahlen im Bereich "Asyl". Zusätzlich wechselte im Jahr 2019 erneut eine große Anzahl an Asylbewerbern in den Zuständigkeitsbereich des Jobcenters, wodurch die Aufwendungen für Asylbewerber mit 729.857,29 Euro um 270.142,71 Euro geringer ausgefallen sind als kalkuliert. Bei den Hilfeleistungen für Asylbewerber handelt es sich allerdings um einen durchlaufenden Posten, da der Westerwaldkreis diese Kosten überwiegend erstattet (vgl. Erträge der sozialen Sicherung).

An den Kosten der Unterkunft (KdU) für Leistungsempfänger beim Jobcenter muss sich die Verbandsgemeinde allerdings nach dem SGB II mit 25 % beteiligen; der Westerwaldkreis hat hierfür im Jahr 2019 250.569,40 Euro (-149.430,60 Euro) in Rechnung gestellt.

Die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde an den Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) beträgt nach dem AGSGB XII ebenfalls 25 %; hier beläuft sich die Abrechnung 2019 durch den Westerwaldkreis auf 28.167,62 Euro (-6.832,38 Euro).

Die geleisteten Zuschüsse für Jugendfahrten / -freizeiten sind mit 24.825,87 Euro um 8.474,13 Euro unter dem ursprünglichen Planansatz geblieben. Der jährliche Zuschuss der Verbandsgemeinde Montabaur an den Förderverein der Tafel Montabaur beläuft sich planmäßig auf 4.000,00 Euro.

Die Entwicklung der einzelnen Leistungsarten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

### Entwicklung der Aufwendungen für die soziale Sicherung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	315.660	309.000	371.930	364.000	366.000	340.000	250.569
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	125.228	40.883	37.878	83.869	33.600	28.000	28.168
Sonstige Leistungen	337.686	483.033	1.159.260	2.306.509	1.392.460	841.539	729.857
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	141.479	134.658	148.779	151.289	166.493	30.856	28.826

#### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.720.864,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 387.898,78 Euro bzw. um 16,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.094.433 Euro um -373.568,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht -12,07 Prozent.

#### Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	326.475,90	492.620	392.746,79	-99.873,21	-20,27
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	642.397,17	952.014	741.171,37	-210.842,63	-22,15
Geschäftsaufwendungen	678.914,57	870.878	817.735,33	-53.142,67	-6,10
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	598.212,69	645.278	650.512,89	5.234,89	0,81
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	80.803,58	124.000	111.530,15	-12.469,85	-10,06
Sonstige Steueraufwendungen	1.236,20	1.359	1.583,04	224,04	16,49
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	4.925,26	8.284	5.584,58	-2.699,42	-32,59
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>2.332.965,37</b>	<b>3.094.433</b>	<b>2.720.864,15</b>	<b>-373.568,85</b>	<b>-12,07</b>

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für Personaleinstellungen, Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (inkl. betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die größten Einsparungen sind bei den Ansätzen für Aus- und Fortbildung (134.288,09 Euro / -48.611,91 Euro) sowie Dienst- und Schutzkleidung (122.036,18 Euro / -24.613,82 Euro) eingetreten. Weitere Einsparungen werden bei den Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (20.320,94 Euro / -21.679,06

Euro) und bei den Aufwendungen für Dienstreisen (88.484,26 Euro / -5.985,74 Euro) ausgewiesen.

Bei der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten kam es bei der Vergütung von (sonstigen) Sachverständigen (18.718,72 Euro / -121.981,28 Euro), bei den Aufwendungen für laufende Softwarelizenzen (70.803,62 Euro / -19.296,38 Euro), der Unterhaltung von Hardware (40.941,03 Euro / -35.126,97 Euro), bei den Aufwendungen für Leasing (24.502,70 Euro / -19.493,30 Euro) sowie bei den Anwalts- und Gerichtskosten (5.643,71 Euro / -29.056,29 Euro) zu den größten Minderaufwendungen. Bei den Ansätzen für die Unterhaltung von Software (280.335,72 Euro / +28.605,72 Euro) und Leiharbeitskräften (51.416,01 Euro / +15.416,01 Euro) kam es dagegen zu Mehraufwendungen, diese konnten allerdings durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden.

Die Geschäftsaufwendungen umfassen die Büroliteratur (u.a. Gesetze, Bücher, Zeitschriften inkl. Ergänzungslieferungen), die Fernmeldegebühren (u.a. Diensthandys), Bankgebühren, Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit als auch die Aufwendungen für das Amtsblatt. Sie liegen in der Summe ebenfalls unter den Planansätzen. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen (500.831,46 Euro / -43.465,54 Euro) als auch die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (50.729,38 Euro / -8.670,62 Euro) haben hier im Wesentlichen zu den Einsparungen beigetragen. Kleinere Einsparungen entfallen auf die Positionen Bücher (26.334,86 Euro / -3.550,14 Euro), Zeitschriften (8.435,91 Euro / -2.347,09 Euro) und das Amtsblatt (61.354,20 Euro / -1.645,80 Euro).

Die Veränderungen des Eigenkapitals der Werke, die sich spiegelbildlich in den beiden Positionen "Verluste aus Wertminderungen" (bei Rückgang des Eigenkapitals) und "Erträge aus Zuschreibungen" (bei Erhöhung des Eigenkapitals) abbilden, nicht planbar sind, wurden vorsorglich jeweils 100.000,00 Euro in den Haushaltsplan eingestellt. Aufgrund einer Erhöhung des Eigenkapitals der Werke im Jahr 2019 sind die veranschlagten Verluste aus Wertminderungen in Höhe von 100.000,00 Euro nicht eingetreten.

Dagegen sind Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von insgesamt 109.629,72 Euro im Jahr 2019 zu verbuchen; dies sind 106.629,72 Euro mehr als ursprünglich kalkuliert. Durch den Brandschaden im Lehrerzimmer an der Freiherr-vom-Stein-Realschule plus Nentershausen wurden zahlreiche Wertgegenstände zerstört und mit einem Restbuchwert von insgesamt 11.568,36 Euro in Abgang gestellt; alleine die Küche hatte noch einen Restbuchwert in Höhe von 10.335,46 Euro. Mit Beschluss vom 04.09.2018 hat der Haupt- und Finanzausschuss eine Grundstücksfläche im Bereich der Waldschule von 2.386 m<sup>2</sup> an die Stadt Montabaur zum Bau der neuen Kindertagesstätte Montabaur-Horressen unentgeltlich übertragen; hierdurch ist ein außerplanmäßiger bilanzieller Wertverlust von 79.454,34 Euro entstanden. Eine weitere Teilfläche von 664 m<sup>2</sup> (7.145,89 Euro) wurde im Bereich der Grundschule Horbach dem Kindergartenzweckverband Gackebach/Horbach für die Erweiterung des Gebäudes unentgeltlich überlassen. Bis auf den letztgenannten Vorgang konnten allerdings sämtliche Vermögensabgänge im Rahmen des Deckungskreises gedeckt werden.

Wertberichtigungen (1.900,43 Euro / -19.099,57 Euro) sind ebenfalls nicht in der veranschlagten Höhe eingetreten und führen zu verminderten Verlusten aus Abgängen.

## 2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

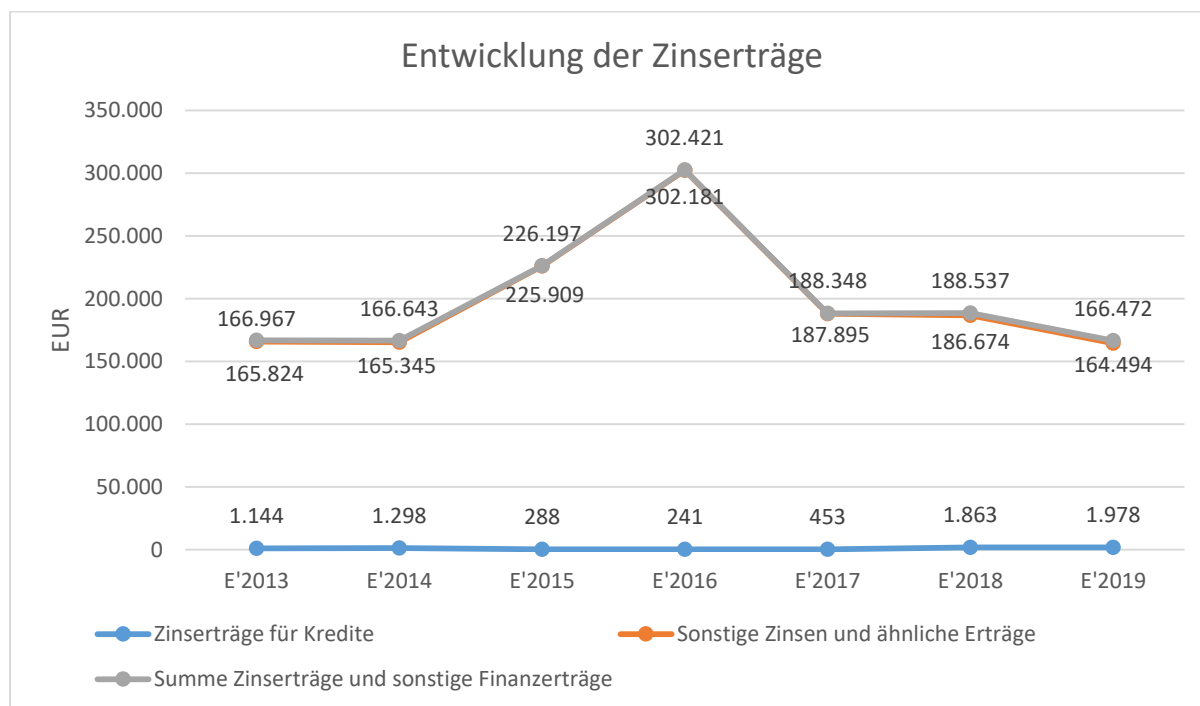
### 2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 166.472,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -22.064,47 Euro bzw. um -11,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 102.100 Euro um 64.372,06 Euro ab, diese Abweichung entspricht 63,05 Prozent.

Die Zinsen für Geldanlagen sind auch im Jahr 2019 weiterhin auf ihrem historischen Tiefstand verblieben. Die Bestände an liquiden Mitteln der Verbandsgemeinde und seiner verbandsangehörigen Gemeinden sind auch im Jahr 2019 erneut angewachsen, allerdings konnten so gut wie keine Zinsen mehr am Geldmarkt erwirtschaftet werden. Durch die Inanspruchnahme von mehrjährigen Termin- und Festgeldern wurden lediglich noch Zinserträge in Höhe von 164.493,89 Euro erzielt; dies sind immerhin noch 64.493,89 Euro mehr als ursprünglich kalkuliert.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



### 2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

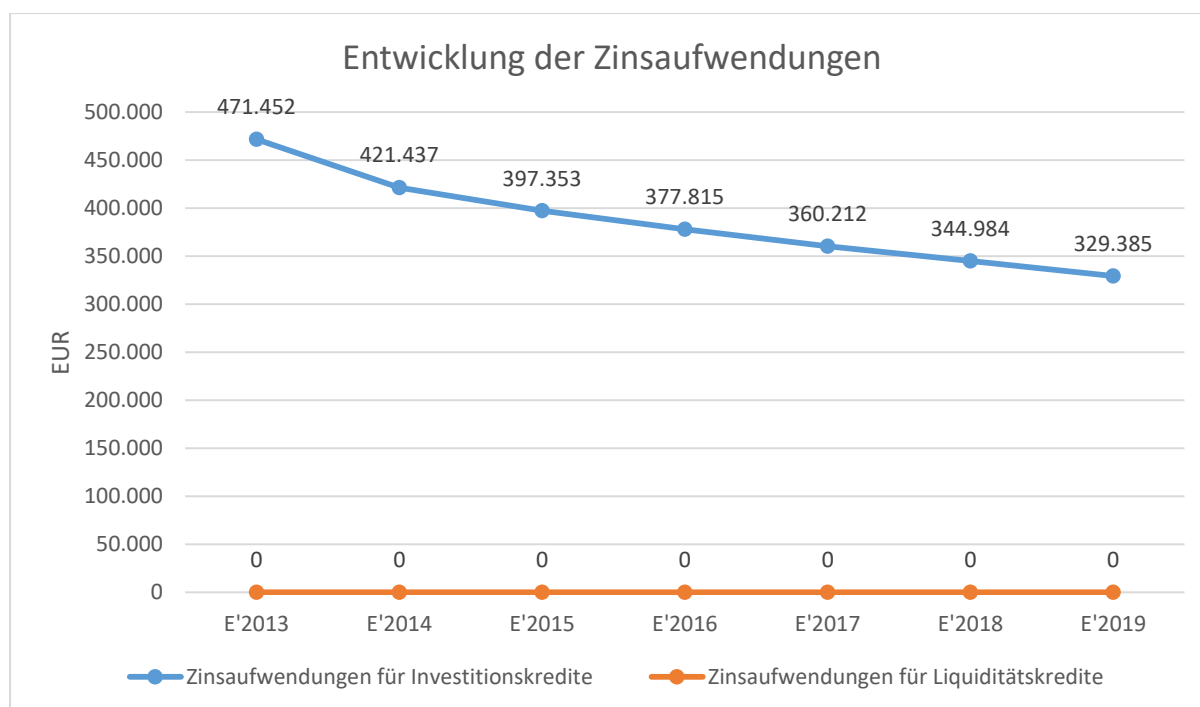
Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 451.645,78 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 81.717,38 Euro bzw. um 22,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 364.500 Euro um 87.145,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht 23,91 Prozent.

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite gehen planmäßig auf 329.384,92 Euro zurück, da keine neuen Darlehen aufgenommen und laufende Altdarlehen planmäßig getilgt wurden.

Neben den Zinsaufwendungen für laufende Kredite hat die Verbandsgemeinde die verbandsangehörigen Gemeinden an den Zinserträgen aus der Verzinsung der Bestände an liquiden Mitteln zu beteiligen. Diese zu leistenden Zinsaufwendungen an Gemeinden belaufen sich im Jahr 2019 auf 93.603,19 Euro; das Ergebnis liegt somit 58.603,19 Euro über dem kalkulierten Planansatz. Diese Mehraufwendungen werden durch die überplanmäßigen Zinserträge gedeckt.

Darüber hinaus sind im Jahr 2019 erstmals Verwahrgelder (sog. "Strafzinsen") bei Banken und Sparkassen im Rahmen von Geldanlagen in Höhe von 28.657,67 Euro außerplanmäßig fällig geworden. Diese Aufwendungen werden von der Verbandsgemeinde anhand der Bestände an liquiden Mitteln den Mitgliedsgemeinden anteilig in Rechnung gestellt (analog der Guthabenverzinsung).

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen für Kredite ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



### 2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -285.173,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -103.781,85 Euro bzw. um 57,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -262.400 Euro um -22.773,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,68 Prozent.

### 2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

**- Fehlanzeige -**

### 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen	Bemerkung
5082	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä. für Arbeitnehmer	70.000,00 €	106.494,84 €	36.494,84 €	
51512	Rückstellungen für Versorgungsempfänger (Personal)	-138.668,00 €	1.658.522,00 €	1.797.190,00 €	
5161	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte (Personal)	-49.153,00 €	307.038,00 €	356.191,00 €	
5799	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Allg. Finanzwirtschaft)	0,00 €	28.657,67 €	28.657,67 €	"Strafzinsen" - Anteilige Verrechnung mit Stadt und Ortsgemeinden
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>-117.821,00 €</b>	<b>2.100.712,51 €</b>	<b>2.218.533,51 €</b>	
56512	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (GS Horbach)	0,00 €	7.148,89 €	7.148,89 €	
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>0,00 €</b>	<b>7.148,89 €</b>	<b>7.148,89 €</b>	

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

## 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Differenz	
<b>Summe der laufenden Aufwendungen</b>		<b>22.531.392,66</b>	<b>23.139.946,55</b>	<b>608.553,89</b>	<b>2,70</b>
<b>davon freiwillige Leistungen</b>					
	<b>Produkt</b>				
Generationenbeauftragte (ab 2019 über Produkt 31400)	11111	43.058,00	0,00	-43.058,00	-100,00
Öffentlichkeitsarbeit (Geschäftsaufwendungen)	11131	21.821,22	39.188,45	17.367,23	79,59
Gebäude- und Inhaltsversicherungen für Objekte der Stadt und Ortsgemeinden	11460	62.792,60	67.699,78	4.907,18	7,81
Zuschuss "Tierheim"	12440	5.700,00	5.700,00	0,00	0,00
Zuschüsse "Feuerwehren"	12600	24.903,83	27.113,08	2.209,25	8,87
Zuschuss "Deutsch-Texanische Gesellschaft e.V."	28130	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00
Freiwillige soziale Einrichtungen (Integrationszentrum / Koordination Flüchtlingshilfe / Generationenbeauftragte)	31400	126.761,78	174.799,26	48.037,48	37,90
Zuschuss "Tafel"	33100	4.000,00	4.000,00	0,00	0,00
Rentenberatungsstelle	35100	52.171,99	54.973,08	2.801,09	5,37
Zuschuss "Haus der Jugend"	36200	141.700,00	160.000,00	18.300,00	12,91
Zuschüsse für Jugendfahrten und -freizeiten	36200	26.855,96	24.825,87	-2.030,09	-7,56
Schulsozialarbeit (Betreuung von Kindern in Problemsituationen)	36310	180.482,35	198.673,58	18.191,23	10,08
Zuschüsse für Initialberatungen zur Modernisierung von Altbauten	51130	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse für Dorfemeuerungsmaßnahmen	51130	52.200,00	88.700,00	36.500,00	69,92
Anruf-Nahverkehrsdienst	54700	18.488,06	20.458,20	1.970,14	10,66
Zuschuss "Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge"	55300	850,00	850,00	0,00	0,00
Wirtschaftsförderung	57110	375.516,11	79.266,96	-296.249,15	-78,89
Zuschuss "VGM-net" (Anteil Verwaltungskosten)	57110	42.976,37	42.368,75	-607,62	-1,41
Tourismus / Fremdenverkehr (Tourismusinformation)	57520	266.293,19	299.179,32	32.886,13	12,35
<b>zusammen</b>		<b>1.449.071,46</b>	<b>1.290.296,33</b>	<b>-158.775,13</b>	<b>-10,96</b>
<b>prozentualer Anteil am laufenden Aufwand</b>		<b>6,43</b>	<b>5,58</b>		



## 2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

### Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	797.852,55	750.000	599.253,71	-150.746,29	-20,10
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	18.737.507,71	19.523.107	20.110.391,55	587.284,55	3,01
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	867.463,84	1.000.500	793.253,18	-207.246,82	-20,71
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	909.024,80	838.106	1.002.667,91	164.561,91	19,63
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.566,71	113.649	85.769,86	-27.879,14	-24,53
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.488.383,09	1.663.860	1.586.107,29	-77.752,71	-4,67
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	362.576,62	301.678	374.153,31	72.475,31	24,02
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.249.375,32</b>	<b>24.190.900</b>	<b>24.551.596,81</b>	<b>360.696,81</b>	<b>1,49</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	10.299.098,64	11.334.297	10.822.983,69	-511.313,31	-4,51
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.687.779,73	6.028.535	4.299.755,54	-1.728.779,46	-28,68
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.773.254,99	1.353.935	1.379.244,84	25.309,84	1,87
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.239.885,64	1.472.300	1.027.296,73	-445.003,27	-30,23
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.323.745,59	2.970.433	2.518.311,90	-452.121,10	-15,22
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.323.764,59</b>	<b>23.159.500</b>	<b>20.047.592,70</b>	<b>-3.111.907,30</b>	<b>-13,44</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.925.610,73</b>	<b>1.031.400</b>	<b>4.504.004,11</b>	<b>3.472.604,11</b>	<b>336,69</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	188.536,53	102.100	2.666.472,06	2.564.372,06	2.511,63
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	366.923,48	364.500	2.978.065,26	2.613.565,26	717,03
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-178.386,95</b>	<b>-262.400</b>	<b>-311.593,20</b>	<b>-49.193,20</b>	<b>-18,75</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>3.747.223,78</b>	<b>769.000</b>	<b>4.192.410,91</b>	<b>3.423.410,91</b>	<b>445,18</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>--</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	193.259,28	1.390.978	565.702,84	-825.275,16	-59,33
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	--	0	350,00	350,00	100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	27.979,81	25.450	26.155,04	705,04	2,77
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>221.239,09</b>	<b>1.416.428</b>	<b>592.207,88</b>	<b>-824.220,12</b>	<b>-58,19</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	189.542,36	517.500	177.862,66	-339.637,34	-65,63

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

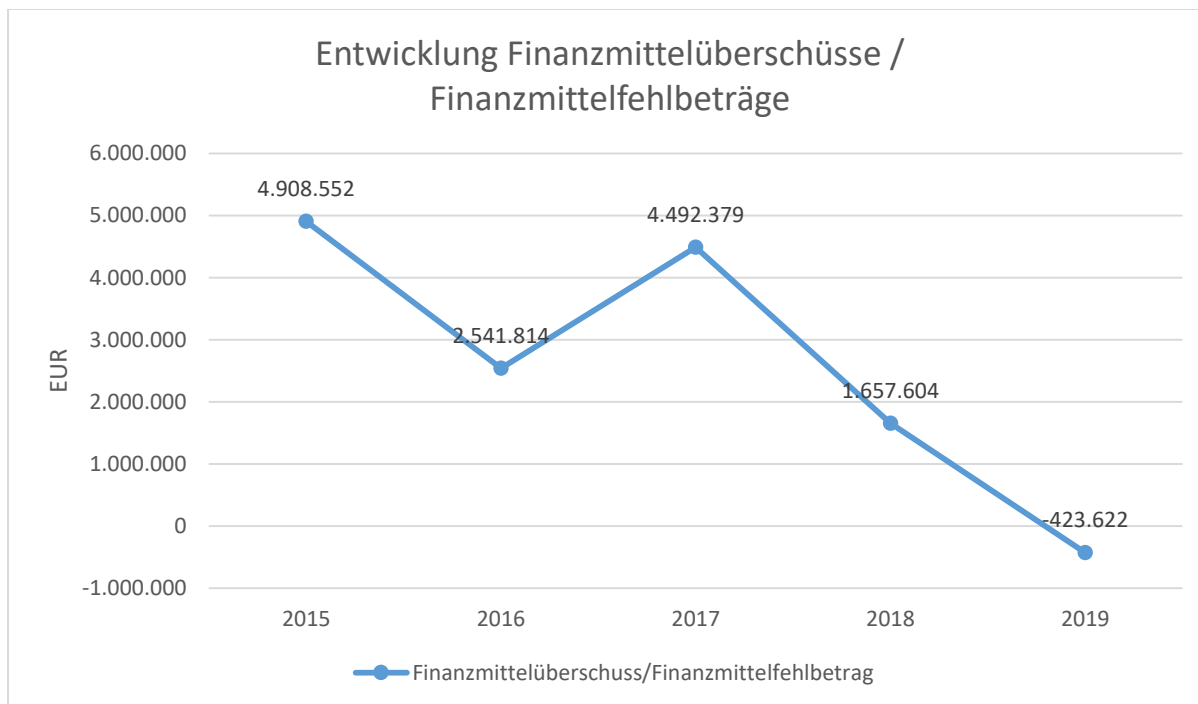
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.121.316,53	8.092.500	5.019.378,24	-3.073.121,76	-37,97
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	--	11.000	11.000,00	0,00	0,00
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.310.858,89</b>	<b>8.621.000</b>	<b>5.208.240,90</b>	<b>-3.412.759,10</b>	<b>-39,59</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.089.619,80</b>	<b>-7.204.572</b>	<b>-4.616.033,02</b>	<b>2.588.538,98</b>	<b>35,93</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	1.657.603,98	-6.435.572	-423.622,11	6.011.949,89	93,42
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	438.597,01	453.000	488.239,49	35.239,49	7,78
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-438.597,01</b>	<b>-453.000</b>	<b>-488.239,49</b>	<b>-35.239,49</b>	<b>-7,78</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>19.179.184,58</b>	<b>6.888.572</b>	<b>9.767.163,54</b>	<b>2.878.591,54</b>	<b>41,79</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>18.740.587,57</b>	<b>6.435.572</b>	<b>9.278.924,05</b>	<b>2.843.352,05</b>	<b>44,18</b>
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	603,58	0	-45.190,31	-45.190,31	100,00
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>18.741.191,15</b>	<b>6.435.572</b>	<b>9.233.733,74</b>	<b>2.798.161,74</b>	<b>43,48</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>19.179.788,16</b>	<b>6.888.572</b>	<b>9.721.973,23</b>	<b>2.833.401,23</b>	<b>41,13</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



### 2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 592.207,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 370.968,79 Euro bzw. um 167,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.416.428 Euro um -824.220,12 Euro ab, diese Abweichung entspricht -58,19 Prozent.

Die Investitionszuweisungen kommen überwiegend vom Land Rheinland-Pfalz (508.617,00 Euro / -530.611,00 Euro). Die Verbandsgemeinde Montabaur hat seit dem Jahr 2015 erstmals wieder Investitionsschlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 43.631,00 Euro außerplanmäßig erhalten. Die in der Haushaltsplanung 2019 erwarteten Landesfördermittel aus der Aktion Blau für die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen Gewässerrenaturierung "Gackebach" (-125.100,00 Euro) sowie die Gewässerverlegung Girod-Kleinholbach (-180.000,00 Euro) konnten nicht wie geplant vereinnahmt werden, da die Maßnahmen nicht umgesetzt und ins nächste Jahr verschoben wurden. Die Gewässerrenaturierung "Stelzenbach" wurde hingegen planmäßig umgesetzt; eine erste Abschlagszahlung (260.000,00 Euro / +3.500,00 Euro) konnte vereinnahmt werden. Die Zuwendungen vom Land für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sind im Jahr 2019 höher ausgefallen als zunächst bei der Planaufstellung erwartet (64.986,00 Euro / +32.358,00 Euro). Für den Neubau der Waldschule hat das Land eine Zuwendung von insgesamt 445.000 Euro bewilligt, hiervon konnte jedoch nur ein erster Teilbetrag (140.000,00 Euro / -305.000,00 Euro) im Jahr 2019 vereinnahmt werden.

Zahlreiche kleinere Zuwendungen konnten vom Westerwaldkreis und von den Ortsgemeinden (34.399,27 Euro / -287.350,73 Euro) vereinnahmt werden. Hier floss ein erster Teilbetrag vom Kreis (24.600,00 Euro / -49.400,00 Euro) der Verbandsgemeinde für den Neubau der Waldschule zu. Die bewilligte Kreiszuwendung (91.250,00 Euro) für die Beschaffung des MZF 3 für

die Feuerwehr Montabaur konnte im Jahr 2019 nicht abgerufen werden, da sich die Beschaffung des Fahrzeuges in das Folgejahr verschoben hat. Der Anbau der Turnhalle der Grundschule Ruppach-Goldhausen wurde nicht realisiert; die entsprechende Kostenerstattung der Ortsgemeinde in Höhe von 121.000,00 Euro konnte somit nicht vereinnahmt werden. Die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Oberelbert an der Gewässerrenaturierung "Stelzenbach" (28.500,00 Euro) wurde im Jahr 2019 nicht abgerechnet und wird nach Abschluss der Maßnahme im Jahr 2020 nachgeholt.

Die Fördervereine an den Grundschulen Ruppach-Goldhausen und Neuhäusel sowie an der Heinrich-Roth-Schule haben sich an der Anschaffung von (außerplanmäßigen) Investitionen beteiligt oder diese vollständig übernommen. Diese Zuwendungen konnten bei der Verbandsgemeinde außerplanmäßig zur Deckung der Ausgaben vereinnahmt werden, der kalkulierte Planansatz wurde deutlich überschritten (22.686,57 Euro / +17.686,57 Euro).

Darüber hinaus konnte die Verbandsgemeinde durch die Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens (711,63 Euro) außerplanmäßige Investitionseinzahlungen generieren.

Zusätzlich hat die Verbandsgemeinde als Entschädigung für die Gewährung und Eintragung einer Grunddienstbarkeit auf einem eigenen Grundstück 350,00 Euro erhalten; diese im Grundbuch eingetragenen Nutzungsrechte Dritter werden (ebenso wie das Grundstück selbst) in der Bilanz erfasst.

Die Einzahlungen aus Ausleihungen und Kreditgewährungen sind wie geplant eingezahlt worden (25.443,41 Euro / -6,59 Euro). Es handelt sich hierbei um die Tilgung des in 2017 gewährten Trägerdarlehens (24.000,00 Euro) an die VG-Werke (Betriebszweig Wasser) sowie um die Tilgung eines letzten ZVK-Darlehens (1.443,41 Euro), welches in der Vergangenheit im Rahmen der Wohnbauförderung gewährt wurde.

## **2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 5.208.240,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.897.382,01 Euro bzw. um 125,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 8.621.000 Euro um -3.412.759,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht -39,59 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 177.862,66 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 5.019.378,24 Euro
- Auszahlungen für Finanzanlagen; 11.000,00 Euro

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

Wie sich die Investitionsauszahlungen auf die einzelnen Aufgabenbereiche aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2019 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2019 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11410	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.083,0	1.537,2	1.240,5	-1.379,7
11440	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	210,0	112,3	133,1	-189,2
11450	Sonstige zentrale Dienste	0,0	0,0	4,2	4,2
12600	Brandschutz	2.604,5	40,0	306,8	-2.337,7
20100	Allg. Schulverwaltung	5,0	5,3	1,1	-9,2
21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod	0,0	0,0	5,7	5,7
21103	Joseph-Kehrein-Schule, Montabaur	5,0	0,0	0,0	-5,0
21104	Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule, Nentershausen	27,0	0,0	10,6	-16,4
21105	Grundschule am Hähnchen, Niederelbert	26,1	0,0	13,8	-12,3
21106	Grundschule am Ahrbach, Ruppach-Goldhausen	740,5	18,3	32,2	-726,6
21107	Kastanienschule Welschneudorf	0,0	0,0	44,2	44,2
21108	Waldschule, Montabaur	1.750,0	1.318,4	2.619,9	-448,5
21109	Augstschule, Neuhäusel	17,0	0,0	43,2	26,2
21601	Heinrich-Roth-Schule, Montabaur	1.445,0	158,0	183,9	-1.419,1
21602	Freiherr-vom-Stein-Schule, Nentershausen	85,0	0,0	124,3	39,3
27100	VHS	6,5	0,0	0,0	-6,5
51130	Dorferneuerung	140,0	98,7	88,7	-150,0
55210	Gewässerunterhaltung	424,0	182,5	321,8	-284,7
55510	Kommunale Forstwirtschaft	11,0	0,0	11,0	0,0
57520	Kommunale Tourismusförderung	41,4	14,1	23,2	-32,3
	<b>zusammen</b>	<b>8.621,0</b>	<b>3.484,8</b>	<b>5.208,2</b>	<b>-6.897,6</b>

Dieses verbesserte Ergebnis kommt u.a. zustande durch veranschlagte Mittel für die Maßnahme "Neubau Verbandsgemeindehaus" (Produkt 11410) in Höhe von 1.013.000,00 Euro (+1.537.240,42 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren), wovon letztlich aber nur 1.223.311,87 Euro für Planungskosten in Anspruch genommen wurden. Die restlichen Mittel aus 2019 in Höhe von 665.353,18 Euro als auch die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 662.360,30 Euro wurden als neuer Haushaltsausgaberest nach 2020 übertragen.

Gleiches gilt für die Baumaßnahme "Abriss und Neubau Waldschule Montabaur-Horressen". Hierfür wurden insgesamt 1.700.000,00 Euro (+1.318.408,31 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren) in 2019 zur Verfügung gestellt, allerdings nur 2.618.215,85 Euro verausgabt. Der Restbetrag aus 2019 in Höhe von 215.554,35 Euro als auch die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 200.130,42 Euro wurden als neuer Haushaltsausgaberest nach 2020 übertragen. Bei den beiden Maßnahmen "Erweiterung Mensa" (143.658,54 Euro) und "Erweiterung Schulgebäude" (12.900,00 Euro) an der Heinrich-Roth-Realschule plus sind lediglich Planungskosten angefallen. Die offenen Ansätze aus 2019 in Höhe von 1.196.236,38 Euro als auch die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 109.049,82 Euro wurden als neue Haushalts-

ausgabereiste nach 2020 übertragen. Eine weitere Einsparung ist bei der Maßnahme "Sanierung Turnhalle" an der Grundschule Ruppach-Goldhausen eingetreten, diese wird erst 2020 umgesetzt. Der Planansatz 2019 in Höhe von 617.000,00 Euro wurde nur in Höhe von 27.914,18 Euro in Anspruch genommen. Von den restlichen 589.085,82 Euro wurden im Rahmen der Gesamtdeckung 474.000,00 Euro für die Unterhaltungsmaßnahme "Brandschutz- und KMF-Sanierung Schulgebäude" mit HFA-Beschlüssen vom 31.01.2019 (254.000 Euro) und 03.09.2019 (220.000 Euro) zur Verfügung gestellt, sodass noch 115.085,82 Euro als neuer Haushaltsausgabereist nach 2020 übertragen werden konnte. Der geplante Anbau der Turnhalle in Höhe von 121.000,00 Euro wurde von der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen verworfen; diese Mittel wurden somit nicht beansprucht.

Im Bereich Gewässerunterhaltung wurde die Gewässerrenaturierung "Stelzenbach" für 321.515,84 Euro realisiert; der bereitgestellte Planansatz wurde um 36.515,84 Euro überschritten. Einsparungen bei den Dorferneuerungszuschüssen (-34.400,00 Euro) sowie Mehreinnahmen durch eine höhere Landesförderung (260.000,00 Euro / +3.500,00 Euro) wurden zur Deckung herangezogen. Nach Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme im Jahr 2020, hat die Ortsgemeinde Oberelbert noch nachträglich ihre vertragliche Baukostenbeteiligung zu leisten, sodass die Maßnahme am Ende 100% fremdfinanziert ist. Die Gewässerrenaturierung "Gackenbach" wurden ins Jahr 2020 verschoben; der Haushaltsansatz in Höhe von 139.000,00 Euro steht als Haushaltsausgabereist im Jahr 2020 weiterhin zur Verfügung. Von dem Haushaltsausgabereist in Höhe von 182.517,49 Euro für die Gewässerverlegung Girod-Kleinholbach wurden lediglich 288,47 Euro verbraucht, der Restbetrag in Höhe von 182.229,02 Euro wurde ins Jahr 2020 übertragen.

Weitere größere Einsparungen sind im Bereich Brandschutz im Jahr 2019 eingetreten. Die vier großen Baumaßnahmen "Neubau Feuerwache Montabaur" (189,92 Euro / -1.079.810,08 Euro), "Neubau Feuerwache Niederelbert" (29.401,32 Euro / -378.598,68 Euro), "Neubau Feuerwache Horressen / Elgendorf" (0,00 Euro / -150.000,00 Euro) und der Investitionskostenanteil für die Generalsanierung der Räumlichkeiten der Feuerwehr Nornborn (0,00 Euro / -245.000,00 Euro) wurden weiter vorangetrieben. Darüber hinaus hat sich aus dem veranschlagten Projekt "Umbau Feuerwache Eitelborn" (145,20 Euro / -69.854,80 Euro) im Laufe des Jahres das Projekt "Neubau Feuerwache Neuhäusel / Eitelborn" entwickelt. Es sind für die vorgenannten Maßnahmen allerdings keine größeren Auszahlungen im Jahr 2019 angefallen, sodass die Haushaltsmittel im Planjahr 2020 neu veranschlagt wurden. Zusätzlich wurden vier neue Feuerwehrfahrzeuge ausgeschrieben; die Auftragssumme von 479.500,00 Euro hat den Planansatz um 89.500 Euro überschritten. Die Deckung wurde durch Einsparungen bei den Maßnahmen "Neubau Feuerwache Horressen / Elgendorf" (-81.500,00 Euro) sowie den allgemeinen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattungen (-8.000,00 Euro) gewährleistet (vgl. Beschluss VG-Rat vom 31.01.2019). Bis zum Jahresende 2019 wurden für die Herstellung und Anschaffung 189.017,71 Euro ausgezahlt; die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von 289.693,60 Euro wurden als Haushaltsausgabereist ins Jahr 2020 übertragen. Des Weiteren hat sich die Einführung der digitalen Alarmierung weiterhin verzögert; der Ansatz in Höhe von 70.000 Euro wurde erneut nicht in Anspruch genommen und im Planjahr 2020 neu veranschlagt.

Zahlreiche kleinere Investitionsmaßnahmen wurden nicht oder nicht in voller Höhe verausgabt; hierfür wurden ebenfalls Haushaltsausgabereiste (243.983,82 Euro) gebildet und ins Haushaltsjahr 2019 übertragen (vgl. Übersicht Haushaltsausgabereiste).

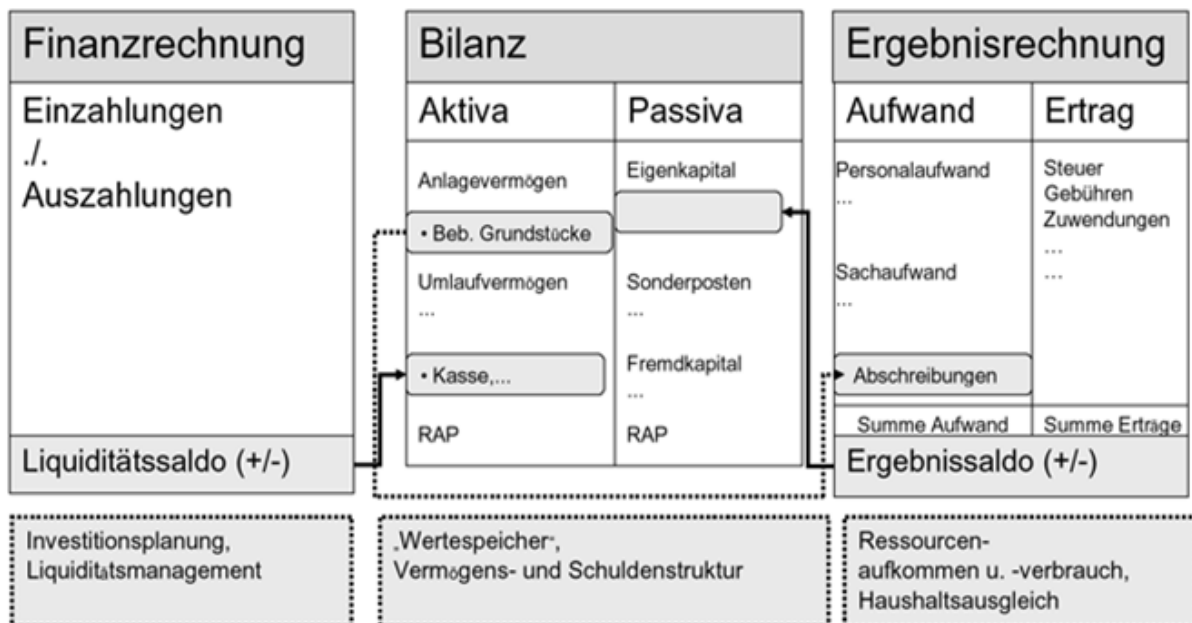
### 2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen	Bemerkung
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	
08220001	Geschäftsausstattung - 3 Nischeneinbauschränke (GS Girod - Allgemeine Ersatz- / Ergänzungsbeschaffung)	0,00 €	5.700,10 €	5.700,10 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2019
08290001	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Teeküche Lehrerzimmer (GS Nentershausen - Allgemeine Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen)	4.000,00 €	4.760,77 €	760,77 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2019
08220002	Geschäftsausstattung - Loungemöbel für Cafeteria (HRS RS+ - Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung)	0,00 €	6.445,49 €	6.445,49 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2019 und Zuschuss Förderverein
08220001	Geschäftsausstattung - iPad Pro inkl. Zubehör (FvS RS+ - Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung)	0,00 €	1.636,37 €	1.636,37 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2019
08290001	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Einbauküche, LED-Scheinwerfer, Sitzbänke für Pausenlounge (FvS RS+ - Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen)	0,00 €	8.684,98 €	8.684,98 €	Deckung durch Einsparungen im Schulbudget 2019
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>		<b>4.000,00 €</b>	<b>27.227,71 €</b>	<b>23.227,71 €</b>	

## 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.



### Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Jahresergebnisse	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	2.135.363,22
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	4.935.712,47
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	5.934.382,89
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	5.420.292,12
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	2.489.252,89
<b>6</b>	<b>Zwischensumme</b>		<b>20.915.003,59</b>
7	Jahresergebnis	2019	3.467.367,10
<b>8</b>	<b>Summe Jahresergebnisse</b>		<b>24.382.370,69</b>

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 3.467.367,10 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summiert sich der Überschuss auf insgesamt 24.382.370,69 Euro.

### Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	2.778.681,42	621.673,22	2.157.008,20
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	4.909.062,17	560.345,34	4.348.716,83
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	5.656.585,63	520.107,34	5.136.478,29
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	6.320.999,30	401.704,63	5.919.294,67
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	3.747.223,78	438.597,01	3.308.626,77
<b>6</b>	<b>vorzutragender Betrag</b>				<b>20.870.124,76</b>
7	Jahresergebnis	2019	4.192.410,91	488.239,49	3.704.171,42
<b>8</b>	<b>Summe</b>				<b>24.574.296,18</b>

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 488.239,49 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 3.704.171,42 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 24.574.296,18 Euro ausgewiesen werden.

## **Bilanz**

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

## **Fazit zum Haushaltsausgleich**

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Verbandsgemeinde Montabaur ist somit ausgeglichen.

### **3 Gliederung der Teilrechnungen**

#### **Gliederung**

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende acht Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften
- Teilrechnung 3 - Finanzen
- Teilrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung
- Teilrechnung 5 - Schule und Kultur
- Teilrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 7 - Gestaltung Umwelt
- Teilrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den acht Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

#### **Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 1.700.783,00 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

**Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.190,00	--	--	--	--
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288,00	350	188,00	-162,00	-46,29
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	995,46	1.100	1.778,67	678,67	61,70
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	538.200,46	518.300	576.715,93	58.415,93	11,27
E7 - Sonstige laufende Erträge	18.201,60	5.796	23.033,89	17.237,89	297,41
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>559.875,52</b>	<b>525.546</b>	<b>601.716,49</b>	<b>76.170,49</b>	<b>14,49</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.629.686,84	2.783.532	4.521.865,74	1.738.333,74	62,45
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.966,54	368.750	287.940,72	-80.809,28	-21,91
E11 - Abschreibungen	117.118,45	130.750	117.522,90	-13.227,10	-10,12
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23.116,63	25.000	25.938,50	938,50	3,75
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.101.475,14	1.447.566	1.381.439,59	-66.126,41	-4,57
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.101.363,60</b>	<b>4.755.598</b>	<b>6.334.707,45</b>	<b>1.579.109,45</b>	<b>33,21</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.541.488,08</b>	<b>-4.230.052</b>	<b>-5.732.990,96</b>	<b>-1.502.938,96</b>	<b>-35,53</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-5.541.488,08	-4.230.052	-5.732.990,96	-1.502.938,96	-35,53
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>882.089,00</b>	<b>776.300</b>	<b>969.258,00</b>	<b>192.958,00</b>	<b>24,86</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-4.659.399,08</b>	<b>-3.453.752</b>	<b>-4.763.732,96</b>	<b>-1.309.980,96</b>	<b>-37,93</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-264.721,07	-437.232	-295.410,36	141.821,64	32,44
11111 - Unterstützung der Verwaltungsführung (Generationenbeauftragte)	-37.468,00	--	--	--	--
11120 - Zentrale Steuerung, Controlling	-74.706,92	-82.815	-79.091,95	3.723,05	4,50
11131 - Öffentlichkeitsarbeit	-163.704,57	-222.141	-182.428,01	39.712,99	17,88
11140 - Gremien	-127.034,00	-170.469	-209.171,89	-38.702,89	-22,70
11160 - Gleichstellung	-5.579,93	-76.669	-55.592,00	21.077,00	27,49
11171 - Personalvertretung	-48.076,80	-38.953	-39.415,94	-462,94	-1,19
11200 - Personal	-3.197.301,23	-945.645	-2.992.300,94	-2.046.655,94	-216,43
11300 - Organisation	-93.731,80	-116.400	-100.557,67	15.842,33	13,61
11440 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	-684.883,23	-947.581	-794.792,98	152.788,02	16,12
11450 - Sonstige zentrale Dienste	-361.135,17	-555.022	-456.844,47	98.177,53	17,69
11460 - Versicherungen	-424.861,05	-421.078	-413.680,96	7.397,04	1,76
11900 - Recht	-51.284,49	-95.751	-36.025,98	59.725,02	62,38

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
12100 - Statistik und Wahlen	-6.999,82	-120.296	-77.677,81	42.618,19	35,43
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-5.541.488,08</b>	<b>-4.230.052</b>	<b>-5.732.990,96</b>	<b>-1.502.938,96</b>	<b>-35,53</b>

### Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.285,00	--	--	--	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256,00	350	220,00	-130,00	-37,14
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	918,19	1.100	1.783,22	683,22	62,11
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	499.674,01	518.300	557.141,97	38.841,97	7,49
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	18.227,60	5.796	22.981,89	17.185,89	296,51
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>522.360,80</b>	<b>525.546</b>	<b>582.127,08</b>	<b>56.581,08</b>	<b>10,77</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	2.444.613,33	2.724.138	2.775.880,75	51.742,75	1,90
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222.319,88	368.750	310.469,11	-58.280,89	-15,80
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	23.120,58	25.000	24.722,63	-277,37	-1,11
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.150.694,11	1.447.316	1.328.645,53	-118.670,47	-8,20
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.840.747,90</b>	<b>4.565.204</b>	<b>4.439.718,02</b>	<b>-125.485,98</b>	<b>-2,75</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.318.387,10</b>	<b>-4.039.658</b>	<b>-3.857.590,94</b>	<b>182.067,06</b>	<b>4,51</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.318.387,10</b>	<b>-4.039.658</b>	<b>-3.857.590,94</b>	<b>182.067,06</b>	<b>4,51</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>882.089,00</b>	<b>776.300</b>	<b>969.258,00</b>	<b>192.958,00</b>	<b>24,86</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	31.932,42	132.500	66.476,56	-66.023,44	-49,83
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	121.679,17	77.500	70.882,33	-6.617,67	-8,54
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>153.611,59</b>	<b>210.000</b>	<b>137.358,89</b>	<b>-72.641,11</b>	<b>-34,59</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-153.611,59</b>	<b>-210.000</b>	<b>-137.358,89</b>	<b>72.641,11</b>	<b>34,59</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-2.589.909,69	-3.473.358	-3.025.691,83	447.666,17	12,89

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

**Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.735,00	21.750	22.428,00	678,00	3,12
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	13.520,76	12.520,76	1.252,08
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.890,19	600	11.116,80	10.516,80	1.752,80
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.899,30	63.300	64.681,10	1.381,10	2,18
E7 - Sonstige laufende Erträge	16.006,02	17.170	9.624,49	-7.545,51	-43,95
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>125.530,51</b>	<b>103.820</b>	<b>121.371,15</b>	<b>17.551,15</b>	<b>16,91</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.122.281,26	1.215.932	1.078.882,35	-137.049,65	-11,27
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.101,01	369.450	332.470,17	-36.979,83	-10,01
E11 - Abschreibungen	77.626,41	83.000	78.768,33	-4.231,67	-5,10
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	143.991,83	186.969	174.196,81	-12.772,19	-6,83
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.591.000,51</b>	<b>1.855.351</b>	<b>1.664.317,66</b>	<b>-191.033,34</b>	<b>-10,30</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.465.470,00</b>	<b>-1.751.531</b>	<b>-1.542.946,51</b>	<b>208.584,49</b>	<b>11,91</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.465.470,00	-1.751.531	-1.542.946,51	208.584,49	11,91
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>121.179,00</b>	<b>126.950</b>	<b>228.121,00</b>	<b>101.171,00</b>	<b>79,69</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.344.291,00</b>	<b>-1.624.581</b>	<b>-1.314.825,51</b>	<b>309.755,49</b>	<b>19,07</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11410 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.329.646,91	-1.550.226	-1.393.881,18	156.344,82	10,09
11420 - Liegenschaften	-78.494,29	-136.823	-88.712,49	48.110,51	35,16
11470 - Zentrale Werkstattleistungen	-57.328,80	-64.482	-60.352,84	4.129,16	6,40
<b>Summe: 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften</b>	<b>-1.465.470,00</b>	<b>-1.751.531</b>	<b>-1.542.946,51</b>	<b>208.584,49</b>	<b>11,91</b>

## Teilfinanzrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegen- schaften

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	13.520,76	12.520,76	1.252,08
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.890,19	600	11.116,80	10.516,80	1.752,80
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.293,77	63.300	75.401,07	12.101,07	19,12
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	13.031,02	17.170	12.599,49	-4.570,51	-26,62
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>110.214,98</b>	<b>82.070</b>	<b>112.638,12</b>	<b>30.568,12</b>	<b>37,25</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.178.088,41	1.164.106	1.120.216,11	-43.889,89	-3,77
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	261.423,77	369.450	320.713,70	-48.736,30	-13,19
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	147.550,07	186.469	170.439,93	-16.029,07	-8,60
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.587.062,25</b>	<b>1.720.025</b>	<b>1.611.369,74</b>	<b>-108.655,26</b>	<b>-6,32</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.476.847,27</b>	<b>-1.637.955</b>	<b>-1.498.731,62</b>	<b>139.223,38</b>	<b>8,50</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.476.847,27</b>	<b>-1.637.955</b>	<b>-1.498.731,62</b>	<b>139.223,38</b>	<b>8,50</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>121.179,00</b>	<b>126.950</b>	<b>228.121,00</b>	<b>101.171,00</b>	<b>79,69</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.177,07	0	2.562,14	2.562,14	100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	411,63	411,63	100,00
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.177,07</b>	<b>0</b>	<b>2.973,77</b>	<b>2.973,77</b>	<b>100,00</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	381.877,60	1.083.000	1.240.537,64	157.537,64	14,55
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>381.877,60</b>	<b>1.083.000</b>	<b>1.240.537,64</b>	<b>157.537,64</b>	<b>14,55</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-376.700,53</b>	<b>-1.083.000</b>	<b>-1.237.563,87</b>	<b>-154.563,87</b>	<b>-14,27</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.732.368,80	-2.594.005	-2.508.174,49	85.830,51	3,31

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

### Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.105,75	29.500	25.509,76	-3.990,24	-13,53
E7 - Sonstige laufende Erträge	87.619,11	77.284	80.005,70	2.721,70	3,52
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>119.724,86</b>	<b>106.784</b>	<b>105.515,46</b>	<b>-1.268,54</b>	<b>-1,19</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.316.766,81	1.498.919	1.363.238,13	-135.680,87	-9,05
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.240,00	4.000	4.320,00	320,00	8,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	22.256,78	56.717	41.587,48	-15.129,52	-26,68
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.342.263,59</b>	<b>1.559.636</b>	<b>1.409.145,61</b>	<b>-150.490,39</b>	<b>-9,65</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.222.538,73</b>	<b>-1.452.852</b>	<b>-1.303.630,15</b>	<b>149.221,85</b>	<b>10,27</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.222.538,73	-1.452.852	-1.303.630,15	149.221,85	10,27
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-259.134,00</b>	<b>-219.300</b>	<b>-305.893,00</b>	<b>-86.593,00</b>	<b>-39,49</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.481.672,73</b>	<b>-1.672.152</b>	<b>-1.609.523,15</b>	<b>62.628,85</b>	<b>3,75</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11600 - Finanzen	-856.265,13	-993.645	-933.082,41	60.562,59	6,09
11620 - Zahlungsabwicklung	-366.273,60	-459.207	-370.547,74	88.659,26	19,31
<b>Summe: 03 - Finanzen</b>	<b>-1.222.538,73</b>	<b>-1.452.852</b>	<b>-1.303.630,15</b>	<b>149.221,85</b>	<b>10,27</b>



Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

**Teilfinanzrechnung 3 - Finanzen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.272,15	29.500	13.794,70	-15.705,30	-53,24
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	87.619,11	77.284	80.005,70	2.721,70	3,52
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>136.891,26</b>	<b>106.784</b>	<b>93.800,40</b>	<b>-12.983,60</b>	<b>-12,16</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.430.116,44	1.420.803	1.433.268,59	12.465,59	0,88
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.177,00	4.000	3.240,00	-760,00	-19,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	22.597,00	56.717	39.654,19	-17.062,81	-30,08
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.455.890,44</b>	<b>1.481.520</b>	<b>1.476.162,78</b>	<b>-5.357,22</b>	<b>-0,36</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.318.999,18</b>	<b>-1.374.736</b>	<b>-1.382.362,38</b>	<b>-7.626,38</b>	<b>-0,55</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.318.999,18</b>	<b>-1.374.736</b>	<b>-1.382.362,38</b>	<b>-7.626,38</b>	<b>-0,55</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-259.134,00</b>	<b>-219.300</b>	<b>-305.893,00</b>	<b>-86.593,00</b>	<b>-39,49</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.578.133,18	-1.594.036	-1.688.255,38	-94.219,38	-5,91

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

### Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	86.732,95	93.550	93.152,13	-397,87	-0,43
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	452.550,64	372.000	499.754,54	127.754,54	34,34
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.348,00	2.500	1.965,00	-535,00	-21,40
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.951,58	13.800	40.910,72	27.110,72	196,45
E7 - Sonstige laufende Erträge	169.132,28	169.777	196.232,83	26.455,83	15,58
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>735.715,45</b>	<b>651.627</b>	<b>832.015,22</b>	<b>180.388,22</b>	<b>27,68</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.287.162,24	1.808.763	1.430.280,90	-378.482,10	-20,92
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.703,66	575.000	511.888,50	-63.111,50	-10,98
E11 - Abschreibungen	253.547,03	295.550	252.461,90	-43.088,10	-14,58
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.603,83	27.700	32.813,08	5.113,08	18,46
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	477.276,52	540.709	475.908,03	-64.800,97	-11,98
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.433.293,28</b>	<b>3.247.722</b>	<b>2.703.352,41</b>	<b>-544.369,59</b>	<b>-16,76</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.697.577,83</b>	<b>-2.596.095</b>	<b>-1.871.337,19</b>	<b>724.757,81</b>	<b>27,92</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.697.577,83	-2.596.095	-1.871.337,19	724.757,81	27,92
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-268.212,00</b>	<b>-239.150</b>	<b>-330.407,00</b>	<b>-91.257,00</b>	<b>-38,16</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.965.789,83</b>	<b>-2.835.245</b>	<b>-2.201.744,19</b>	<b>633.500,81</b>	<b>22,34</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
12210 - Sicherheit und Ordnung	-180.477,34	-329.226	-226.319,91	102.906,09	31,26
12230 - Personenstands-, Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	-281.450,52	-412.601	-326.296,15	86.304,85	20,92
12240 - Gewerbe	-61.416,51	-124.918	4.555,05	129.473,05	103,65
12310 - Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	-56.582,71	-78.950	-81.162,69	-2.212,69	-2,80
12350 - Verkehrsüberwachung	-125.619,41	-222.757	-177.222,17	45.534,83	20,44
12360 - Verkehrserziehung	-5.296,07	-9.248	-5.539,51	3.708,49	40,10
12440 - Tierschutz und Tierseuchen	-21.294,71	-22.874	-25.621,28	-2.747,28	-12,01
12600 - Brandschutz	-965.440,56	-1.395.521	-1.033.730,53	361.790,47	25,93
<b>Summe: 04 - Sicherheit und Ordnung</b>	<b>-1.697.577,83</b>	<b>-2.596.095</b>	<b>-1.871.337,19</b>	<b>724.757,81</b>	<b>27,92</b>

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

### Teilfinanzrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	7.000,00	9.000	7.000,00	-2.000,00	-22,22
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	445.933,22	372.000	507.354,47	135.354,47	36,39
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.348,00	2.500	1.965,00	-535,00	-21,40
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.101,45	13.800	36.716,61	22.916,61	166,06
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	166.552,27	169.777	190.459,64	20.682,64	12,18
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>643.934,94</b>	<b>567.077</b>	<b>743.495,72</b>	<b>176.418,72</b>	<b>31,11</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.414.210,69	1.673.676	1.520.746,41	-152.929,59	-9,14
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	444.085,50	575.000	465.963,58	-109.036,42	-18,96
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	47.381,11	27.700	14.892,00	-12.808,00	-46,24
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	476.014,70	535.209	451.545,61	-83.663,39	-15,63
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.381.692,00</b>	<b>2.811.585</b>	<b>2.453.147,60</b>	<b>-358.437,40</b>	<b>-12,75</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.737.757,06</b>	<b>-2.244.508</b>	<b>-1.709.651,88</b>	<b>534.856,12</b>	<b>23,83</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.737.757,06</b>	<b>-2.244.508</b>	<b>-1.709.651,88</b>	<b>534.856,12</b>	<b>23,83</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-268.212,00</b>	<b>-239.150</b>	<b>-330.407,00</b>	<b>-91.257,00</b>	<b>-38,16</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	130.260,95	140.878	72.223,13	-68.654,87	-48,73
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	2.501,01	--	--	--	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>132.761,96</b>	<b>140.878</b>	<b>72.223,13</b>	<b>-68.654,87</b>	<b>-48,73</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.157,41	245.000	21.538,14	-223.461,86	-91,21
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	121.224,74	2.359.500	285.264,78	-2.074.235,22	-87,91
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>124.382,15</b>	<b>2.604.500</b>	<b>306.802,92</b>	<b>-2.297.697,08</b>	<b>-88,22</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.379,81</b>	<b>-2.463.622</b>	<b>-234.579,79</b>	<b>2.229.042,21</b>	<b>90,48</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.997.589,25	-4.947.280	-2.274.638,67	2.672.641,33	54,02

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

**Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	534.507,23	489.722	535.005,60	45.283,60	9,25
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450.775,12	426.756	456.165,84	29.409,84	6,89
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.375,39	2.649	3.597,39	948,39	35,80
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.521,47	247.950	90.086,57	-157.863,43	-63,67
E7 - Sonstige laufende Erträge	303.995,37	10.684	42.871,22	32.187,22	301,27
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.338.174,58</b>	<b>1.177.761</b>	<b>1.127.726,62</b>	<b>-50.034,38</b>	<b>-4,25</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.118.444,56	1.209.402	1.210.261,57	859,57	0,07
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.593.514,11	3.641.335	3.057.134,88	-584.200,12	-16,04
E11 - Abschreibungen	973.413,93	970.350	983.492,87	13.142,87	1,35
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	339.809,79	323.441	388.081,48	64.640,48	19,99
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.027.682,39</b>	<b>6.147.028</b>	<b>5.641.470,80</b>	<b>-505.557,20</b>	<b>-8,22</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.689.507,81</b>	<b>-4.969.267</b>	<b>-4.513.744,18</b>	<b>455.522,82</b>	<b>9,17</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-3.689.507,81	-4.969.267	-4.513.744,18	455.522,82	9,17
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-122.422,00</b>	<b>-106.125</b>	<b>-144.521,00</b>	<b>-38.396,00</b>	<b>-36,18</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-3.811.929,81</b>	<b>-5.075.392</b>	<b>-4.658.265,18</b>	<b>417.126,82</b>	<b>8,22</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
20100 - Allgemeine Schulverwaltung	-211.449,29	-336.481	-221.342,29	115.138,71	34,22
21101 - Eisenbachtal-Grundschule Girod	-315.721,63	-202.737	-223.344,73	-20.607,73	-10,16
21102 - Grundschule im Buchfinkenland, Horbach	-134.211,17	-154.495	-126.117,45	28.377,55	18,37
21103 - Joseph-Kehrein-Schule Montabaur	-343.936,46	-379.533	-367.326,33	12.206,67	3,22
21104 - Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule Nentershausen	-331.394,29	-249.611	-255.880,74	-6.269,74	-2,51
21105 - Grundschule am Hähnchen, Niederelbert	-222.239,74	-426.659	-290.405,58	136.253,42	31,93
21106 - Grundschule am Ahrbach, Ruppach-Goldhausen	-148.259,24	-566.178	-585.493,87	-19.315,87	-3,41
21107 - Kastanienschule Welschneudorf	-84.932,16	-108.147	-88.628,01	19.518,99	18,05
21108 - Waldschule Montabaur-Horressen	-267.632,09	-467.342	-390.334,96	77.007,04	16,48
21109 - Augst-Schule Neuhäusel	-356.815,47	-446.317	-429.978,99	16.338,01	3,66
21601 - Heinrich-Roth-Realschule plus Montabaur	-583.811,80	-753.605	-685.572,97	68.032,03	9,03
21602 - Freiherr-vom-Stein-Realschule plus Nentershausen	-438.945,03	-461.110	-526.150,63	-65.040,63	-14,11

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
24110 - Schülerbeförderung	-67.215,95	-89.575	-61.045,83	28.529,17	31,85
24210 - Lernmittelfreiheit - Schulbuchausleihe	11.619,12	-7.259	-2.014,72	5.244,28	72,25
27100 - Volkshochschulen	-33.756,91	-86.104	-53.838,58	32.265,42	37,47
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-12.497,25	-14.709	-13.423,05	1.285,95	8,74
28120 - Kulturförderung	-130.412,59	-200.835	-174.232,78	26.602,22	13,25
28130 - Partnerschaften, soweit nicht der Produktgruppe 111 zugeordnet	-17.895,86	-18.570	-18.612,67	-42,67	-0,23
<b>Summe: 05 - Schule und Kultur</b>	<b>-3.689.507,81</b>	<b>-4.969.267</b>	<b>-4.513.744,18</b>	<b>455.522,82</b>	<b>9,17</b>

### Teilfinanzrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	195.739,91	164.122	175.752,29	11.630,29	7,09
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450.145,58	426.756	456.401,33	29.645,33	6,95
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.375,39	2.649	3.597,39	948,39	35,80
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.837,77	247.950	62.834,53	-185.115,47	-74,66
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	52.807,14	10.684	42.694,43	32.010,43	299,61
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>749.905,79</b>	<b>852.161</b>	<b>741.279,97</b>	<b>-110.881,03</b>	<b>-13,01</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.151.869,97	1.185.424	1.234.865,79	49.441,79	4,17
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.492.017,26	3.641.335	2.933.146,79	-708.188,21	-19,45
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	2.500	5.000,00	2.500,00	100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	269.556,18	319.441	270.442,36	-48.998,64	-15,34
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.913.443,41</b>	<b>5.148.700</b>	<b>4.443.454,94</b>	<b>-705.245,06</b>	<b>-13,70</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.163.537,62</b>	<b>-4.296.539</b>	<b>-3.702.174,97</b>	<b>594.364,03</b>	<b>13,83</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.163.537,62</b>	<b>-4.296.539</b>	<b>-3.702.174,97</b>	<b>594.364,03</b>	<b>13,83</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-122.422,00</b>	<b>-106.125</b>	<b>-144.521,00</b>	<b>-38.396,00</b>	<b>-36,18</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	57.821,26	640.000	187.286,57	-452.713,43	-70,74
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	--	0	350,00	350,00	100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	78,00	0	300,00	300,00	100,00
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>57.899,26</b>	<b>640.000</b>	<b>187.936,57</b>	<b>-452.063,43</b>	<b>-70,63</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	102.252,53	0	1.147,96	1.147,96	100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.473.761,62	4.107.100	3.077.752,94	-1.029.347,06	-25,06
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.576.014,15</b>	<b>4.107.100</b>	<b>3.078.900,90</b>	<b>-1.028.199,10</b>	<b>-25,03</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.518.114,89</b>	<b>-3.467.100</b>	<b>-2.890.964,33</b>	<b>576.135,67</b>	<b>16,62</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-4.804.074,51	-7.869.764	-6.737.660,30	1.132.103,70	14,39

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

**Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	51.225,33	43.900	570.768,46	526.868,46	1.200,16
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	949.322,39	1.000.500	732.964,77	-267.535,23	-26,74
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.648,25	20.000	20.076,25	76,25	0,38
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.657,15	159.000	173.567,12	14.567,12	9,16
E7 - Sonstige laufende Erträge	289,61	1.391	452,50	-938,50	-67,47
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.181.142,73</b>	<b>1.224.791</b>	<b>1.497.829,10</b>	<b>273.038,10</b>	<b>22,29</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	539.556,69	870.240	636.899,70	-233.340,30	-26,81
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.639,02	18.100	14.065,78	-4.034,22	-22,29
E11 - Abschreibungen	6.432,23	4.950	4.935,00	-15,00	-0,30
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.149.083,95	1.161.600	1.061.801,94	-99.798,06	-8,59
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.240.394,97	1.472.300	1.037.420,18	-434.879,82	-29,54
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	63.815,74	83.786	72.863,78	-10.922,22	-13,04
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.012.922,60</b>	<b>3.610.976</b>	<b>2.827.986,38</b>	<b>-782.989,62</b>	<b>-21,68</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.831.779,87</b>	<b>-2.386.185</b>	<b>-1.330.157,28</b>	<b>1.056.027,72</b>	<b>44,26</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.831.779,87	-2.386.185	-1.330.157,28	1.056.027,72	44,26
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-102.421,00</b>	<b>-95.875</b>	<b>-123.246,00</b>	<b>-27.371,00</b>	<b>-28,55</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.934.200,87</b>	<b>-2.482.060</b>	<b>-1.453.403,28</b>	<b>1.028.656,72</b>	<b>41,44</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-25.706,38	-48.852	-34.920,56	13.931,44	28,52
31120 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	-1.691,76	0	-45,00	-45,00	100,00
31220 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	-251.180,00	-443.456	-207.336,59	236.119,41	53,25
31300 - Hilfen für Asylbewerber	-119.906,64	-269.081	356.410,10	625.491,10	232,45
31400 - Freiwillige soziale Einrichtungen	-115.546,78	-162.642	-155.013,26	7.628,74	4,69
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-10.484,71	-11.740	-9.728,45	2.011,55	17,13
35100 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-43.923,99	-46.016	-45.148,08	867,92	1,89
36200 - Jugendarbeit	-172.288,37	-197.305	-188.765,75	8.539,25	4,33
36310 - Schul- und Jugendsozialarbeit	-184.045,12	-250.434	-205.940,60	44.493,40	17,77
36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	-101.004,14	-195.427	-157.009,58	38.417,42	19,66

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
42100 - Förderung des Sports	-8.792,28	-10.280	-9.117,84	1.162,16	11,31
42420 - Fördermittel Bäder	-797.209,70	-750.952	-673.541,67	77.410,33	10,31
<b>Summe: 06 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>-1.831.779,87</b>	<b>-2.386.185</b>	<b>-1.330.157,28</b>	<b>1.056.027,72</b>	<b>44,26</b>

**Teilfinanzrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	51.225,33	43.900	570.768,46	526.868,46	1.200,16
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	867.463,84	1.000.500	793.253,18	-207.246,82	-20,71
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.648,25	20.000	20.076,25	76,25	0,38
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.657,15	159.000	172.596,18	13.596,18	8,55
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	289,61	1.391	452,50	-938,50	-67,47
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.099.284,18</b>	<b>1.224.791</b>	<b>1.557.146,57</b>	<b>332.355,57</b>	<b>27,14</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	636.799,98	784.678	741.940,29	-42.737,71	-5,45
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.082,75	18.100	14.254,75	-3.845,25	-21,24
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.084.197,67	1.161.600	1.195.412,89	33.812,89	2,91
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.239.885,64	1.472.300	1.027.296,73	-445.003,27	-30,23
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	66.856,37	81.536	69.708,83	-11.827,17	-14,51
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.038.822,41</b>	<b>3.518.214</b>	<b>3.048.613,49</b>	<b>-469.600,51</b>	<b>-13,35</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.939.538,23</b>	<b>-2.293.423</b>	<b>-1.491.466,92</b>	<b>801.956,08</b>	<b>34,97</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.939.538,23</b>	<b>-2.293.423</b>	<b>-1.491.466,92</b>	<b>801.956,08</b>	<b>34,97</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-102.421,00</b>	<b>-95.875</b>	<b>-123.246,00</b>	<b>-27.371,00</b>	<b>-28,55</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-2.041.959,23	-2.389.298	-1.614.712,92	774.585,08	32,42

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

### Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	119.443,46	133.200	124.968,12	-8.231,88	-6,18
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.405,00	38.000	25.611,35	-12.388,65	-32,60
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.130,19	86.800	47.231,20	-39.568,80	-45,59
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	676.975,50	632.010	668.412,66	36.402,66	5,76
E7 - Sonstige laufende Erträge	23.978,47	19.576	24.979,66	5.403,66	27,60
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>891.932,62</b>	<b>909.586</b>	<b>891.202,99</b>	<b>-18.383,01</b>	<b>-2,02</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.899.852,75	2.502.359	1.871.683,23	-630.675,77	-25,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.920,62	1.051.900	282.758,26	-769.141,74	-73,12
E11 - Abschreibungen	60.092,69	96.550	80.769,57	-15.780,43	-16,34
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	384.885,06	137.135	136.968,20	-166,80	-0,12
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	184.339,57	344.245	186.786,98	-157.458,02	-45,74
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.788.090,69</b>	<b>4.132.189</b>	<b>2.558.966,24</b>	<b>-1.573.222,76</b>	<b>-38,07</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.896.158,07</b>	<b>-3.222.603</b>	<b>-1.667.763,25</b>	<b>1.554.839,75</b>	<b>48,25</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	159,20	100	116,59	16,59	16,59
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>159,20</b>	<b>100</b>	<b>116,59</b>	<b>16,59</b>	<b>16,59</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.895.998,87	-3.222.503	-1.667.646,66	1.554.856,34	48,25
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-251.079,00</b>	<b>-242.800</b>	<b>-293.312,00</b>	<b>-50.512,00</b>	<b>-20,80</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-2.147.077,87</b>	<b>-3.465.303</b>	<b>-1.960.958,66</b>	<b>1.504.344,34</b>	<b>43,41</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
51120 - VG-Entwicklung, Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung	-287.764,82	-1.022.030	-291.580,14	730.449,86	71,47
51130 - Dorferneuerung, Städtebauförderung	-233.078,63	-262.141	-257.407,30	4.733,70	1,81
52100 - Bau- und Grundstücksordnung	-100.902,64	-120.316	-105.149,79	15.166,21	12,61
52200 - Wohnungsbauförderung	-2.843,37	-3.001	-2.981,43	19,57	0,65
54100 - Gemeindestraßen	-470.696,45	-724.072	-506.339,91	217.732,09	30,07
54700 - ÖPNV	-25.481,61	-40.791	-27.755,79	13.035,21	31,96
55210 - Gewässerunterhaltung	-77.167,57	-303.365	-147.955,34	155.409,66	51,23
55300 - Friedhofs- und Bestattungswesen	-76.093,87	-79.083	-66.448,18	12.634,82	15,98
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	32.118,76	-208.287	123.642,25	331.929,25	159,36
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-406.514,48	-159.111	-111.054,71	48.056,29	30,20



Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
57520 - Kommunale Tourismusförderung	-247.574,19	-300.306	-274.616,32	25.689,68	8,55
<b>Summe: 07 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>-1.895.998,87</b>	<b>-3.222.503</b>	<b>-1.667.646,66</b>	<b>1.554.856,34</b>	<b>48,25</b>

### Teilfinanzrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	111.414,46	113.000	116.939,12	3.939,12	3,49
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.690,00	38.000	25.171,35	-12.828,65	-33,76
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.386,69	86.800	47.231,20	-39.568,80	-45,59
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	615.546,79	632.010	667.622,23	35.612,23	5,63
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	24.049,87	19.576	24.959,66	5.383,66	27,50
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>820.087,81</b>	<b>889.386</b>	<b>881.923,56</b>	<b>-7.462,44</b>	<b>-0,84</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	2.043.399,82	2.361.472	1.996.065,75	-365.406,25	-15,47
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.673,57	1.051.900	251.967,61	-799.932,39	-76,05
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	383.779,63	137.135	139.217,32	2.082,32	1,52
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	190.477,16	343.745	187.875,45	-155.869,55	-45,34
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.871.330,18</b>	<b>3.894.252</b>	<b>2.575.126,13</b>	<b>-1.319.125,87</b>	<b>-33,87</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.051.242,37</b>	<b>-3.004.866</b>	<b>-1.693.202,57</b>	<b>1.311.663,43</b>	<b>43,65</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	159,20	100	116,59	16,59	16,59
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>159,20</b>	<b>100</b>	<b>116,59</b>	<b>16,59</b>	<b>16,59</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.051.083,17</b>	<b>-3.004.766</b>	<b>-1.693.085,98</b>	<b>1.311.680,02</b>	<b>43,65</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-251.079,00</b>	<b>-242.800</b>	<b>-293.312,00</b>	<b>-50.512,00</b>	<b>-20,80</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	610.100	260.000,00	-350.100,00	-57,38
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.400,80	1.450	1.443,41	-6,59	-0,45
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.400,80</b>	<b>611.550</b>	<b>261.443,41</b>	<b>-350.106,59</b>	<b>-57,25</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	52.200,00	140.000	88.700,00	-51.300,00	-36,64
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	22.773,40	465.400	344.940,55	-120.459,45	-25,88
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	--	11.000	11.000,00	0,00	0,00
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>74.973,40</b>	<b>616.400</b>	<b>444.640,55</b>	<b>-171.759,45</b>	<b>-27,86</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-73.572,60</b>	<b>-4.850</b>	<b>-183.197,14</b>	<b>-178.347,14</b>	<b>-3.677,26</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-2.375.734,77	-3.252.416	-2.169.595,12	1.082.820,88	33,29

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

**Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	732.058,53	750.000	453.969,04	-296.030,96	-39,47
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.537.969,01	19.307.985	19.309.467,68	1.482,68	0,01
E7 - Sonstige laufende Erträge	979.913,61	102.000	1.951.673,62	1.849.673,62	1.813,41
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.249.941,15</b>	<b>20.159.985</b>	<b>21.715.110,34</b>	<b>1.555.125,34</b>	<b>7,71</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	234.776,00	--	--	--	--
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	111.000	0,00	-111.000,00	-100,00
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>234.776,00</b>	<b>111.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-111.000,00</b>	<b>-100,00</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.015.165,15</b>	<b>20.048.985</b>	<b>21.715.110,34</b>	<b>1.666.125,34</b>	<b>8,31</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	188.377,33	102.000	166.355,47	64.355,47	63,09
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	369.928,40	364.500	451.645,78	87.145,78	23,91
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-181.551,07</b>	<b>-262.500</b>	<b>-285.290,31</b>	<b>-22.790,31</b>	<b>-8,68</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	19.833.614,08	19.786.485	21.429.820,03	1.643.335,03	8,31
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>19.833.614,08</b>	<b>19.786.485</b>	<b>21.429.820,03</b>	<b>1.643.335,03</b>	<b>8,31</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	19.035.367,29	20.048.985	19.763.554,02	-285.430,98	-1,42
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-181.551,07	-262.500	-285.290,31	-22.790,31	-8,68
62300 - Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen	979.797,86	0	1.951.556,32	1.951.556,32	100,00
<b>Summe: 08 - Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>19.833.614,08</b>	<b>19.786.485</b>	<b>21.429.820,03</b>	<b>1.643.335,03</b>	<b>8,31</b>

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

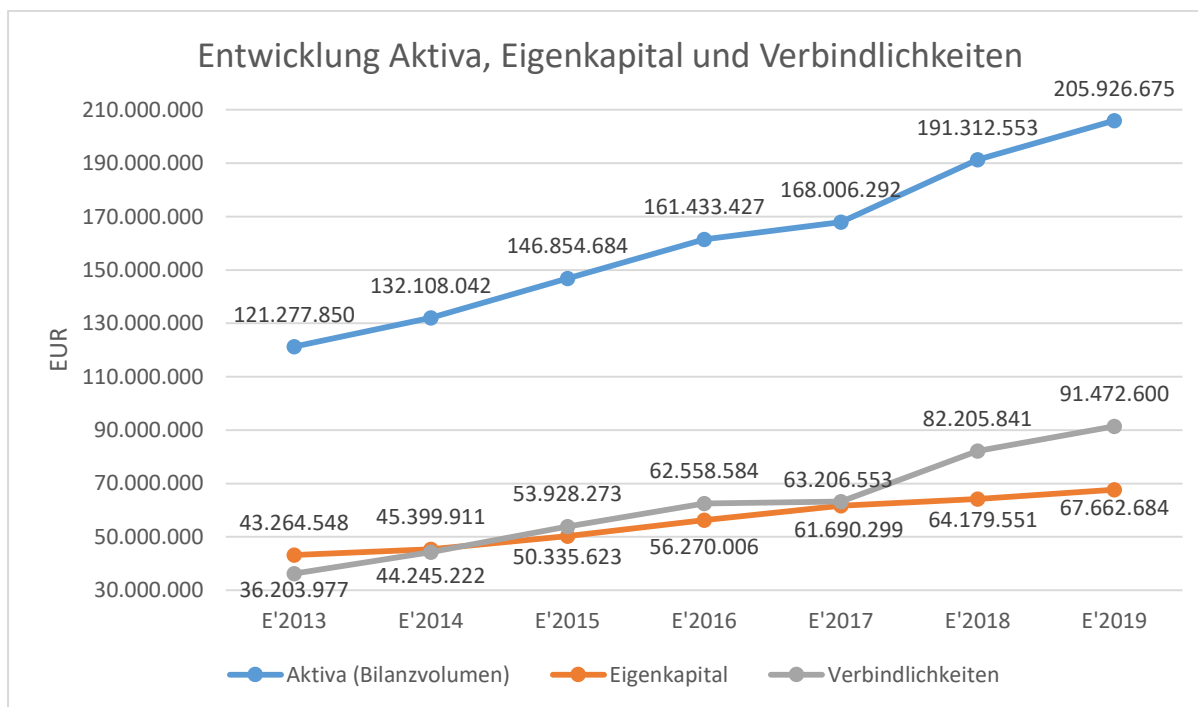
**Teilfinanzrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	797.852,55	750.000	599.253,71	-150.746,29	-20,10
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	18.368.843,01	19.193.085	19.239.931,68	46.846,68	0,24
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.166.695,56</b>	<b>19.943.085</b>	<b>19.839.185,39</b>	<b>-103.899,61</b>	<b>-0,52</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	20.000	0,00	-20.000,00	-100,00
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	234.776,00	--	--	--	--
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>234.776,00</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-100,00</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.931.919,56</b>	<b>19.923.085</b>	<b>19.839.185,39</b>	<b>-83.899,61</b>	<b>-0,42</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	188.377,33	102.000	2.666.355,47	2.564.355,47	2.514,07
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	366.923,48	364.500	2.978.065,26	2.613.565,26	717,03
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-178.546,15</b>	<b>-262.500</b>	<b>-311.709,79</b>	<b>-49.209,79</b>	<b>-18,75</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>18.753.373,41</b>	<b>19.660.585</b>	<b>19.527.475,60</b>	<b>-133.109,40</b>	<b>-0,68</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	43.631,00	43.631,00	100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	24.000,00	24.000	24.000,00	0,00	0,00
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>24.000,00</b>	<b>24.000</b>	<b>67.631,00</b>	<b>43.631,00</b>	<b>181,80</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>24.000,00</b>	<b>24.000</b>	<b>67.631,00</b>	<b>43.631,00</b>	<b>181,80</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	18.777.373,41	19.684.585	19.595.106,60	-89.478,40	-0,45

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

## Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
<b>1 - Anlagevermögen</b>	<b>92.541.198,46</b>	<b>98.062.563,08</b>	<b>5.521.364,62</b>
<b>1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.330.082,87</b>	<b>2.374.516,86</b>	<b>44.433,99</b>
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	159.729,87	191.672,86	31.942,99
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	562.544,00	598.489,00	35.945,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	1.607.809,00	1.584.355,00	-23.454,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
<b>1.2 - Sachanlagen</b>	<b>60.246.108,32</b>	<b>63.746.535,55</b>	<b>3.500.427,23</b>
1.2.1 - Wald, Forsten	384,42	384,42	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	289.310,93	281.159,93	-8.151,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.481.024,40	33.540.484,40	-940.540,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	57.781,56	54.037,57	-3.743,99
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	361.411,00	339.226,00	-22.185,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	11.042,00	10.873,00	-169,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.486.527,01	1.503.858,13	17.331,12
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.517.649,49	1.533.443,49	15.794,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	35.080,00	32.379,00	-2.701,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	22.005.897,51	26.450.689,61	4.444.792,10
<b>1.3 - Finanzanlagen</b>	<b>29.965.007,27</b>	<b>31.941.510,67</b>	<b>1.976.503,40</b>
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	2.550,00	13.550,00	11.000,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	29.115.520,74	31.067.077,06	1.951.556,32
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	450.000,00	426.000,00	-24.000,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	392.392,48	431.782,97	39.390,49
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	4.544,05	3.100,64	-1.443,41
<b>2 - Umlaufvermögen</b>	<b>98.361.646,15</b>	<b>107.480.577,09</b>	<b>9.118.930,94</b>
<b>2.1 - Vorräte</b>	<b>59.783,36</b>	<b>59.783,36</b>	<b>0,00</b>
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.956,60	49.956,60	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Waren	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	9.826,76	9.826,76	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
<b>2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.079.498,38</b>	<b>2.388.317,69</b>	<b>308.819,31</b>
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.882.091,82	2.254.081,77	371.989,95
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77,24	72,71	-4,53
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	193.876,36	48.490,67	-145.385,69
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	3.452,96	85.672,54	82.219,58
<b>2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
<b>2.4 - Liquide Mittel</b>	<b>96.222.364,41</b>	<b>105.032.476,04</b>	<b>8.810.111,63</b>
<b>4 - Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>409.707,91</b>	<b>383.534,33</b>	<b>-26.173,58</b>
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	409.707,91	383.534,33	-26.173,58
<b>5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1. - Eigenkapital</b>	<b>64.179.551,39</b>	<b>67.662.684,24</b>	<b>3.483.132,85</b>
1.1 - Kapitalrücklage	61.690.298,50	64.179.551,39	2.489.252,89
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	15.765,75	15.765,75
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.489.252,89	3.467.367,10	978.114,21
<b>2 - Sonderposten</b>	<b>23.696.683,86</b>	<b>24.233.513,00</b>	<b>536.829,14</b>
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
<b>2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>23.696.683,86</b>	<b>24.233.163,00</b>	<b>536.479,14</b>
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	23.696.683,86	24.233.163,00	536.479,14
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	350,00	350,00
<b>3 - Rückstellungen</b>	<b>21.227.951,35</b>	<b>22.552.291,36</b>	<b>1.324.340,01</b>
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	20.190.303,00	21.523.963,00	1.333.660,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	1.037.648,35	1.028.328,36	-9.319,99
<b>4 - Verbindlichkeiten</b>	<b>82.205.841,40</b>	<b>91.472.600,23</b>	<b>9.266.758,83</b>
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
<b>4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>9.082.000,83</b>	<b>8.629.108,83</b>	<b>-452.892,00</b>
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	9.082.000,83	8.629.108,83	-452.892,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	319.040,06	533.569,09	214.529,03
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.220,96	7.300,53	-3.920,43
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	181.087,86	112.260,87	-68.826,99
<b>4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>72.585.796,40</b>	<b>82.135.377,03</b>	<b>9.549.580,63</b>
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	26.695,29	54.983,88	28.288,59
<b>5 - Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.524,52</b>	<b>5.585,67</b>	<b>3.061,15</b>

## 4.2 Anlagevermögen

### Anlagevermögen

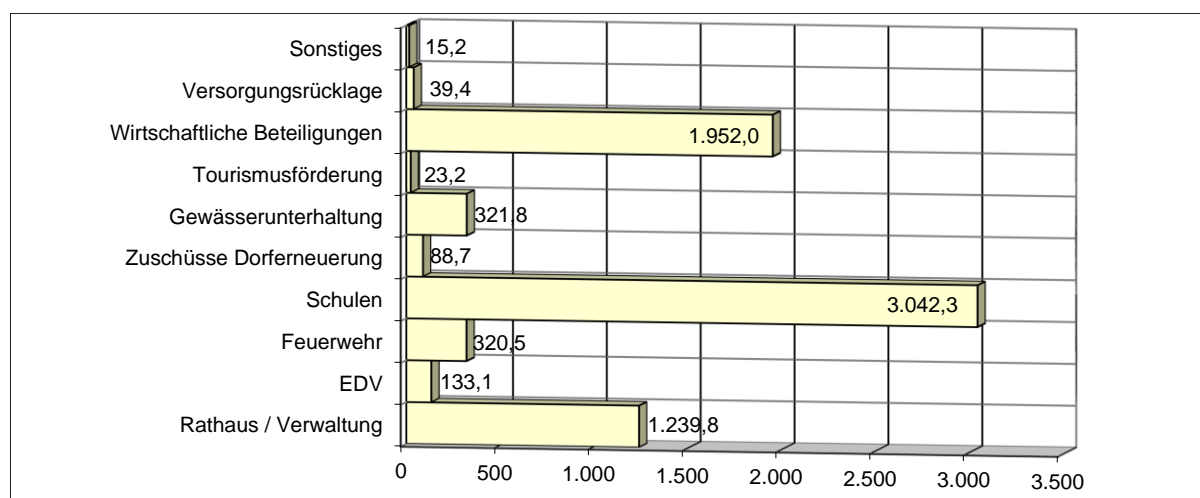
Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.330.082,87	2.374.516,86	44.433,99
1.2 Sachanlagen	60.246.108,32	63.746.535,55	3.500.427,23
1.3 Finanzanlagen	29.965.007,27	31.941.510,67	1.976.503,40
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>92.541.198,46</b>	<b>98.062.563,08</b>	<b>5.521.364,62</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2019 um 5.521.364,62 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 1.517.950,57 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 7.175.953,80 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 136.638,61 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Zuwachs des Anlagevermögens um 5.521.364,62 Euro.

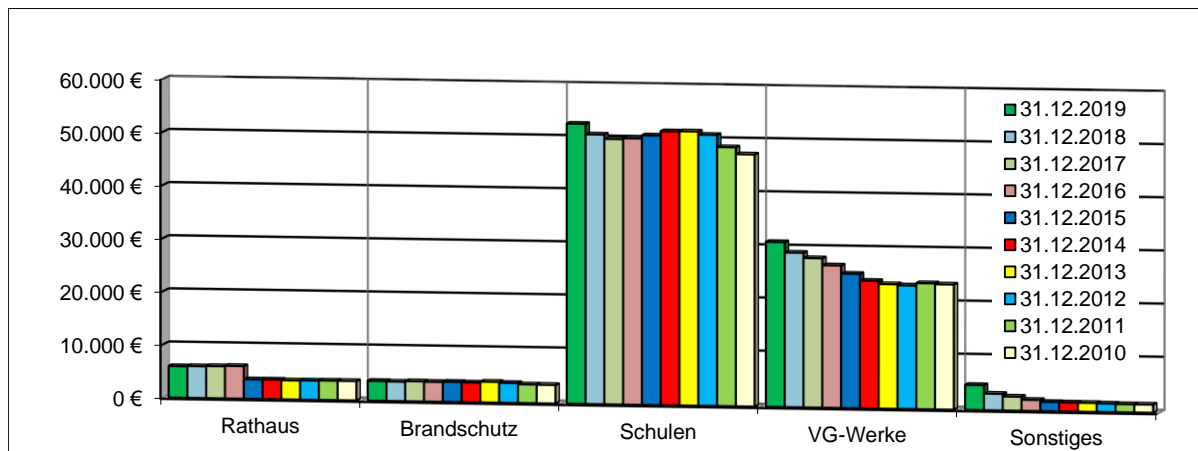
Die Vermögenszugänge verteilen sich auf viele verschiedene Aufgabenbereiche. Der größte Zugang entfällt auf den Bereich Schulen (3.042.313,06 Euro). Weitere getätigte Investitionen im Jahr 2019 in den Bereichen Verwaltung / Rathaus (1.239.752,71 Euro), EDV (133.125,17 Euro), Brandschutz (320.470,35 Euro) sowie Gewässerunterhaltung (321.804,31 Euro) sind ebenfalls für den Vermögenszuwachs verantwortlich.

Beim Zugang der Finanzanlagen handelt es sich um zahlungsneutrale Verbuchungen der Erhöhungen der Eigenkapitalbestände der Betriebszweige Abwasser (1.934.144,32 Euro) und Wasser (17.883,43 Euro) der VG-Werke. Der restliche Anteil (39.390,49 Euro) entfällt auf die zu bilanzierende Versorgungsrücklage für das Jahr 2019.





Eine Entwicklung der Restbuchwerte des Anlagevermögens ergibt sich aus der nachstehenden Grafik:



### 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 9.118.930,94 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

#### Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	59.783,36	59.783,36	0,00
2.2 Forderungen	2.079.498,38	2.388.317,69	308.819,31
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	96.222.364,41	105.032.476,04	8.810.111,63
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>98.361.646,15</b>	<b>107.480.577,09</b>	<b>9.118.930,94</b>

#### Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Es handelt sich hier um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (u.a. Vorratslager Büromaterial), für die ein sog. Festwert gebildet wurde, weil ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung grundsätzlich nur sehr geringen Veränderungen unterliegt.

Der Bilanzwert bleibt mit 59.783,36 Euro unverändert, da Festwerte nicht jährlich anzupassen sind.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.882.091,82	2.254.081,77	371.989,95
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77,24	72,71	-4,53
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	193.876,36	48.490,67	-145.385,69
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	3.452,96	85.672,54	82.219,58
<b>Summe 2.2 Forderungen</b>	<b>2.079.498,38</b>	<b>2.388.317,69</b>	<b>308.819,31</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 308.819,31 Euro auf insgesamt 2.388.317,69 Euro erhöht.

In Höhe von 2.258.901,94 Euro (+371.169,29 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um offene Forderungen gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz (1.591.188,25 Euro) und dem Westerwaldkreis (479.719,07 Euro), die aus bewilligten Zuwendungen resultieren. Im Jahr 2019 hat die Verbandsgemeinde Montabaur wieder zahlreiche Bewilligungsbescheide erhalten, sodass sich die offenen Forderungen zum 31.12.2019 wieder deutlich erhöht haben (+457.296,14 Euro).

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 72,72 Euro (-4,55 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 48.490,67 Euro (-145.385,69 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 85.673,11 Euro (+82.219,77 Euro) auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen in Höhe von 4.820,75 Euro (-820,49 Euro) zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht).

### Liquide Mittel

Die liquiden Mittel haben sich von 96.222.364,41 Euro um 8.810.111,63 Euro auf 105.032.476,04 Euro erhöht. Von diesem Bestand entfallen 95.244.009,89 Euro auf Termin- und Tagesgelder, 9.778.737,00 Euro auf Geschäftskonten sowie 9.729,15 Euro auf Bestände in Barkassen.

Der Anstieg des Bestandes an liquiden Mitteln in der Verbandsgemeindekasse (Einheitskasse) steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Anstieg der Bestände der liquiden Mittel der verbandsangehörigen Gemeinden, welche als Verbindlichkeiten gegenüber dem

sonstigen öffentlichen Bereich in der Bilanz der Verbandsgemeinde ausgewiesen werden. Diese Verbindlichkeiten sind zum Stichtag 31.12.2019 ebenfalls um 9.549.580,63 Euro auf 82.135.377,03 Euro angestiegen.

Ohne Berücksichtigung des Fremdkapitals der verbandsangehörigen Gemeinde kann die Verbandsgemeinde eigene liquide Mittel in Höhe von 23.102.950,29 Euro (-957.051,91 Euro) ausweisen.

### **Ausgleichsposten für latente Steuern**

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Verbandsgemeinde Montabaur führt keine Betriebe gewerblicher Art.

### **4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

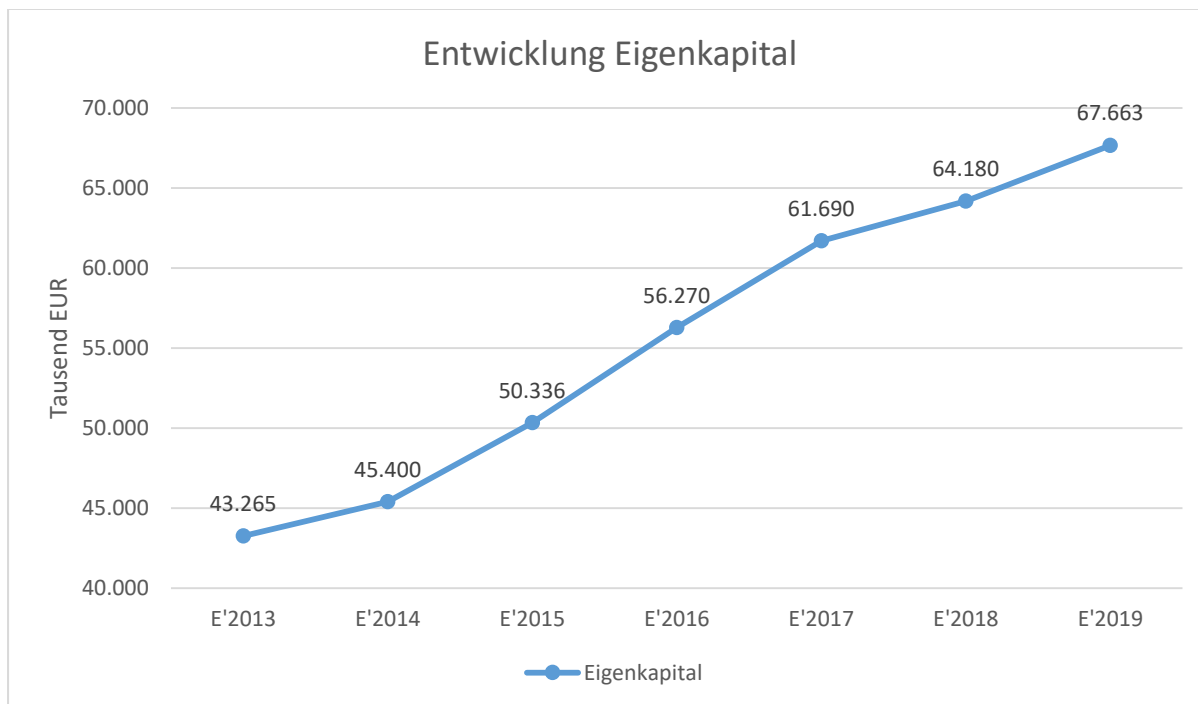
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 383.534,33 Euro gebildet.

### **4.5 Entwicklung Eigenkapital**

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



#### 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

#### Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	23.696.683,86	24.233.163,00	536.479,14
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	350,00	350,00
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>23.696.683,86</b>	<b>24.233.513,00</b>	<b>536.829,14</b>

#### 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

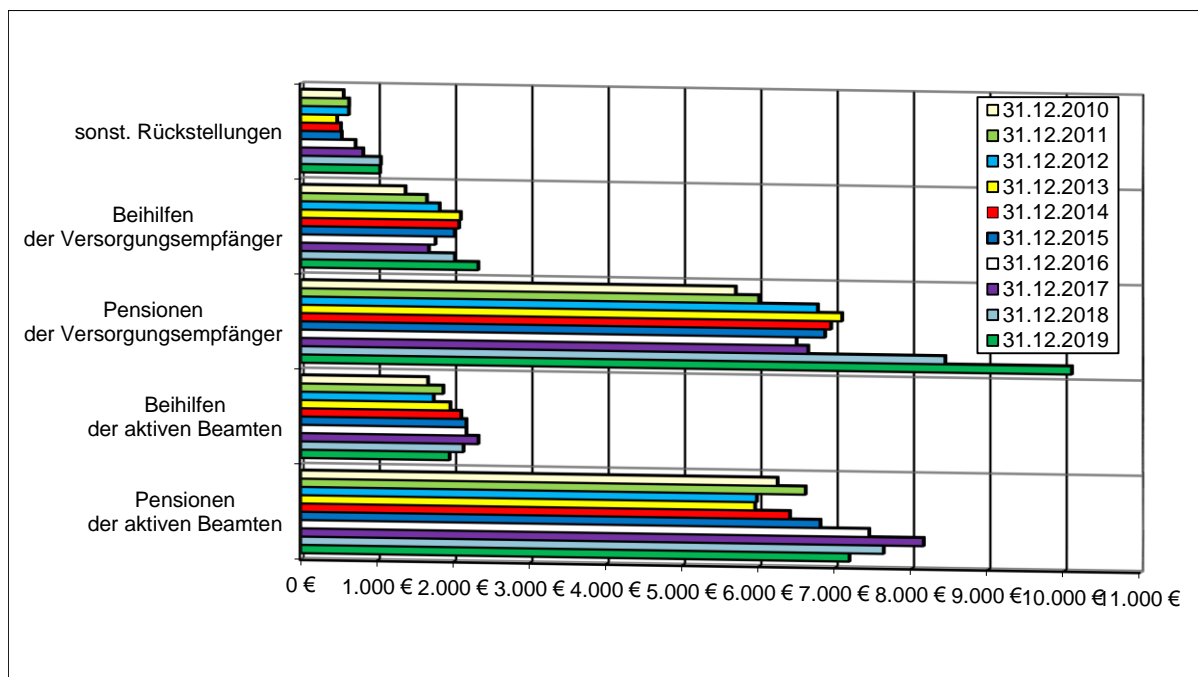
Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

#### Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	20.190.303,00	21.523.963,00	1.333.660,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.037.648,35	1.028.328,36	-9.319,99
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>21.227.951,35</b>	<b>22.552.291,36</b>	<b>1.324.340,01</b>

Für die Altersversorgung der aktiven Beamten sowie der Versorgungsempfänger werden Pensions- und Beihilferückstellungen gebildet; daneben bestehen Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und Altersteilzeit. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich durch das Kommunale Dienstleistungszentrum (KDZ), die Altersteilzeit-Rückstellungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) und die übrigen Rückstellungen in eigener Regie ermittelt.

Die Entwicklung der einzelnen Rückstellungen als Ausfluss des Vorsichtsprinzips hat sich im Haushaltsjahr 2019 wie folgt entwickelt:



#### 4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

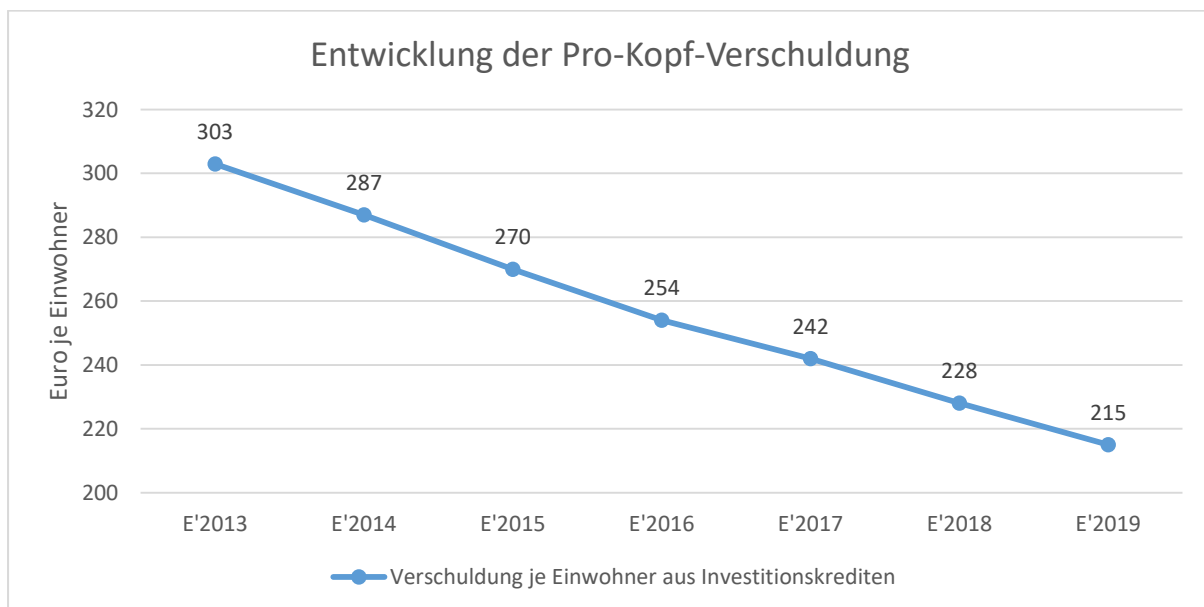
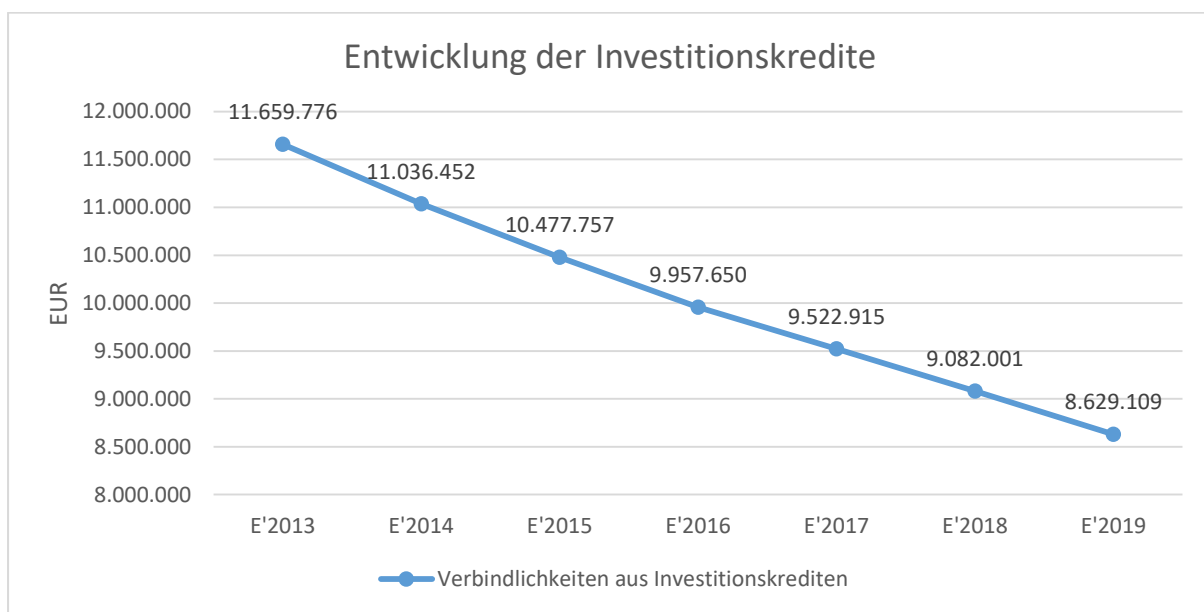
#### Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

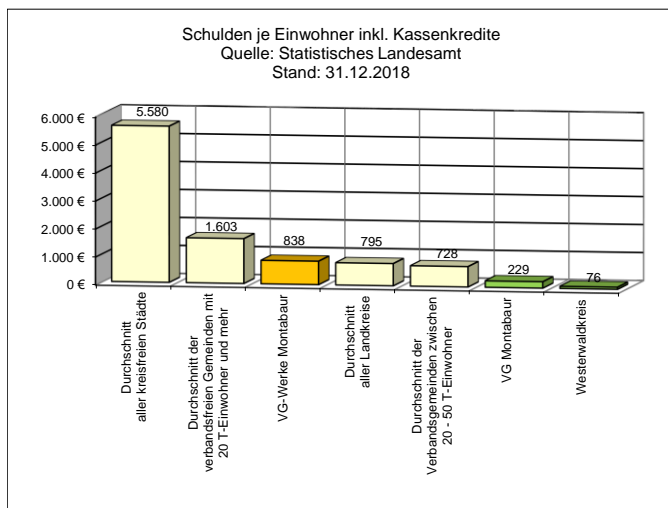
Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	9.082.000,83	8.629.108,83	-452.892,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	319.040,06	533.569,09	214.529,03
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.220,96	7.300,53	-3.920,43
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	181.087,86	112.260,87	-68.826,99
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	72.585.796,40	82.135.377,03	9.549.580,63
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	26.695,29	54.983,88	28.288,59
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>82.205.841,40</b>	<b>91.472.600,23</b>	<b>9.266.758,83</b>

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



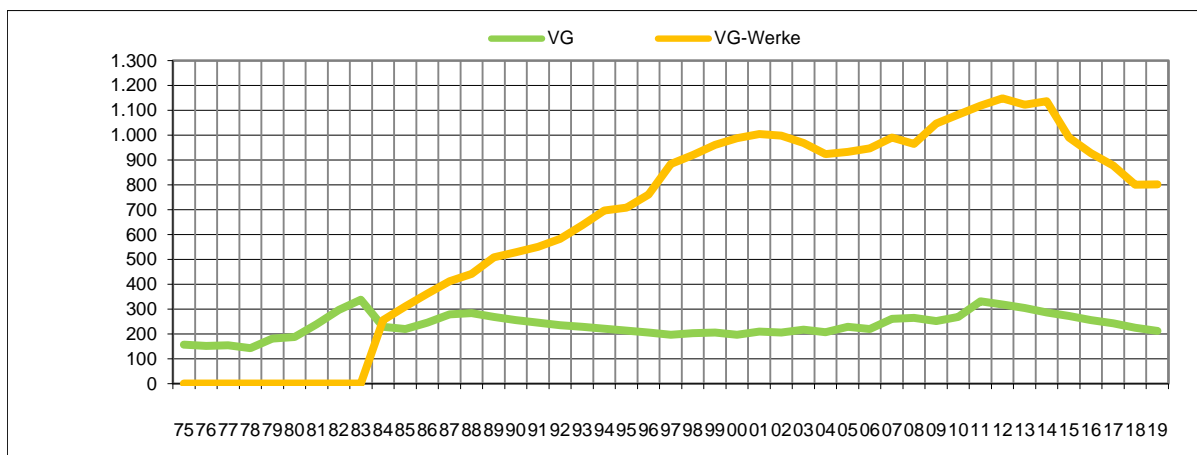


Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2018 darstellt.

Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2019 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlussberichtes noch nicht zur Verfügung.

Seit 1983, dem Jahr der Übertragung der Abwasserbeseitigung auf die VG-

Werke, haben sich die Schulden je Einwohner in Euro sehr unterschiedlich entwickelt. Der Verlauf ergibt sich aus dem nachfolgenden Schaubild:



Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 beläuft sich der Schuldenstand der Verbandsgemeinde Montabaur auf 8.629.108,83 Euro (-452.892,00 Euro), der der VG-Werke auf 32.667.782,17 Euro (+346.388,72 Euro) ohne Berücksichtigung der Förderdarlehen in Höhe von 1.564.786,22 Euro (-77.718,62 Euro).

#### 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 5.585,67 Euro gebildet.



## **5 Anhang**

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

### **Gliederung**

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Nach der Eröffnungsbilanz wurden zum Bilanzstichtag keine körperlichen Bestandsaufnahmen durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

### **Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Verbandsgemeinde Montabaur**

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen haftet die Verbandsgemeinde uneingeschränkt für die Verbandsgemeindewerke mit den Bereichen Wasser, Abwasser und Mons-Tabor-Bad (Eigenbetriebe).

Ebenso haftet die Verbandsgemeinde nach § 86a Abs. 4 GemO für die Verbindlichkeiten der Anstalt des öffentlichen Rechts "Verbandsgemeinde Montabaur Netz und Infrastruktur (VGM-net)" unbeschränkt, soweit nicht Befriedigungen aus deren Vermögen zu erlangen sind (Gewährträgerschaft).

### **Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen**

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Sachverhalte:

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

Art	Vertragspartner	Datum	Laufzeit	Jahresprämie (in T-Euro)
Eigenschadenversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	43
Haftpflichtversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	167
Gebäude- und Inhaltssachversicherung	GVV Kommunalversicherung	2001	jährlich	154
Ges. Unfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	51
Ges. Feuerwehrunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	29
Ges. Schülerunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	95
Postbeförderung	Deutsche Post		jährlich	78
Mietverträge Rathaus "Mietobjekte"	Privatpersonen		jährlich	75
Mietvertrag Rathaus "Altbau"	Stadt Montabaur		jährlich	26
Mietvertrag Externes Lager / Archiv	Privatpersonen		jährlich	43
Mietvertrag Tourismusinformation	Privatpersonen		jährlich	18
Schülerbeförderung (Turn- und Schwimmfahrten)	verschiedene Busunternehmen		jährlich	84
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	private Unternehmen			108
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	OG Ruppach-Goldhausen			45
Dienstleistungsverträge über Mittagsverpflegung an Schulen	private Unternehmen	2007 / 2010	jährlich	298
Dienstleistungsverträge über Unterhaltsreinigungen an Schulen	privates Unternehmen			302
Dienstleistungsvertrag über Unterhaltsreinigung am Rathaus	privates Unternehmen			93
Lizenzen / Support - Software (Zentrale EDV)	private Unternehmen			227
Lizenzen / Support - Hardware (Zentrale EDV)	private Unternehmen			29
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Rathaus)	privates Unternehmen	2007	jährlich	27
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Schulen)	privates Unternehmen	2015	03/2020	24

## Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Beamtinnen / Beamte	37,038	36,813
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	127,796	119,554
zusammen	164,834	156,367

## Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Bach, Gunnar	Halbauer, Ralf	Schimmel, Christian
Balagny, Christa	Herbst, Alexander	Schmidt, Thomas
Bellessem, Claudia	Herbst, Hans-Jürgen	Schnee, Antonius
Bersch, Markus	Jacobs, Detlev	Schur, Jörg
Blath, Norbert	Kaiser, André	Seel, Thomas
Daubach, Renate	Koivuluoma, Leena	Stendebach, Marvin
Derksen, Bettina Ingrid	Kotschwar, Susanne	Stendebach, Sebastian
Diedenhoven, Carmen	Kühchen, Ute	Thon, Sigrun
Dr. Behme-Wechsung, Dorothea	Labonte, Bernd	Walter, Erik
Dr. Neutz, Wolfgang	Liebenthal, Dennis	Weber, Heidemarie
Frensch, Christof	Linden-Quirnbach, Jutta	Weidenfeller, Thomas
Frink, Gerhard	Lipskey, Daniel	Weigel, Werner
Fuchs, Guido	Lopp, Volker	Weisbrod, Lukas
Gläser, Achim	Normann, Shalin	Wetzlar, Volker
Hahne, Monika	Reusch, Werner	

## Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

#### 6.1.1 Lage der Verbandsgemeinde Montabaur

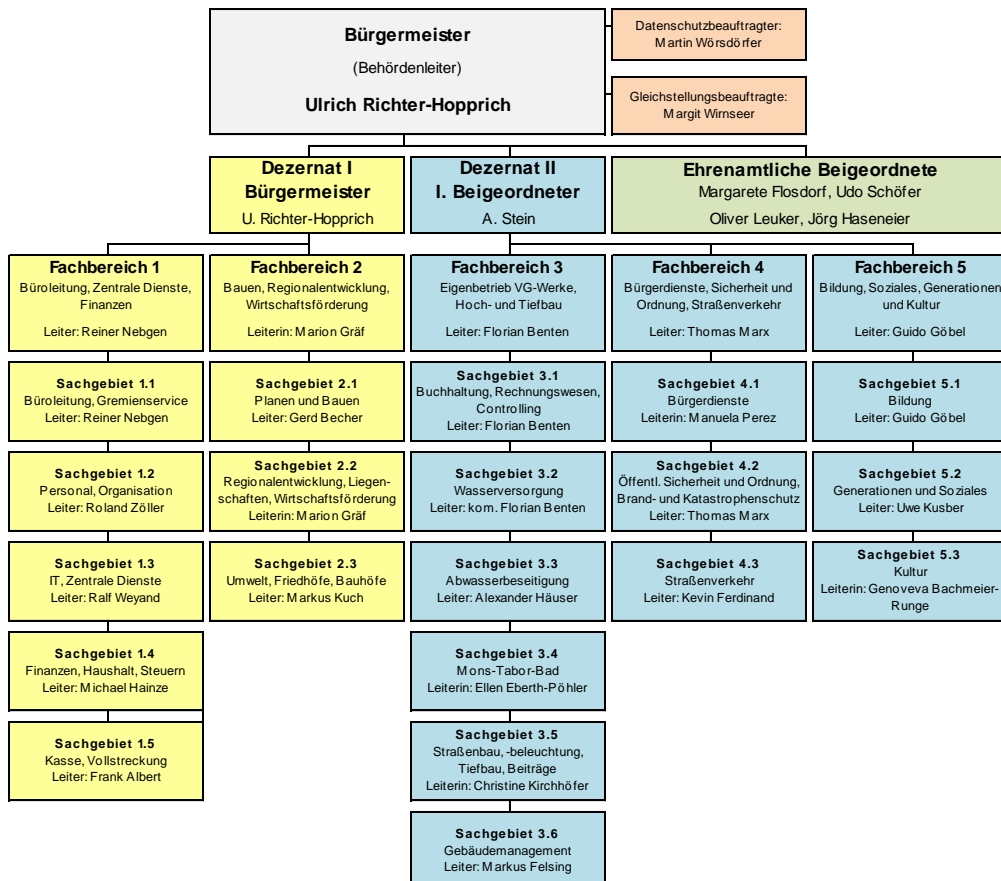
Die Verbandsgemeinde Montabaur ist Teil des Westerwaldkreises und mit 41.956 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) eine der größten Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Montabaur zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Verbandsgemeinde sind der Bürgermeister und der Verbandsgemeinderat.

##### 6.1.1.1 Organisation

Die Verbandsgemeinde Montabaur wird seit dem 01.01.2018 von Bürgermeister Ulrich Richter-Hopprich geleitet. Die Verwaltung gliedert sich in zwei Dezernate. Dezernat I wird geleitet vom Bürgermeister, Dezernat II vom Ersten Beigeordneten. Die Verwaltungsstruktur ist seit dem 01.01.2019 in 5 Fachbereiche aufgegliedert. Die Zuständigkeitsbereiche bis zum 31.12.2019 ergeben sich aus dem nachfolgenden Schaubild.

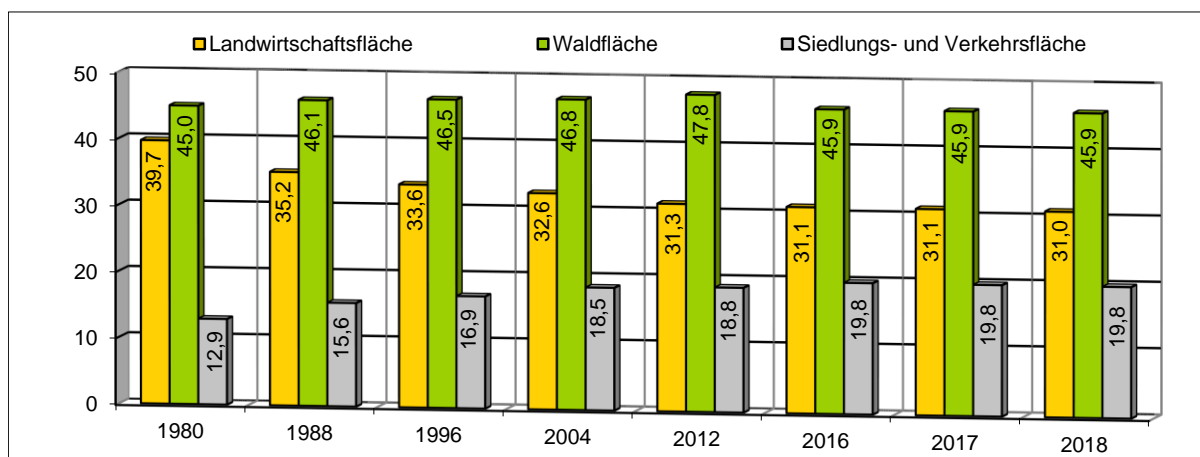


### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

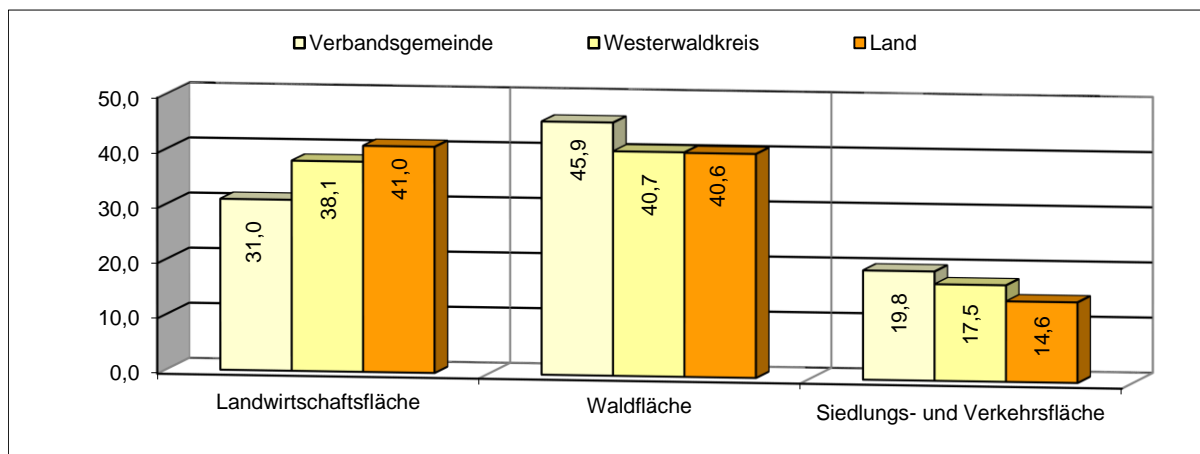
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Verbandsgemeinde Montabaur. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Verbandsgemeinde, Einwohnerentwicklung, wirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung der Schülerzahlen) eingegangen.

#### Gesamtfläche des Verbandsgemeindegebietes

Die Verbandsgemeinde Montabaur umfasst eine Fläche von 15.141 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2018 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 31,0 Prozent, auf den Wald 45,9 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 19,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige Flächen. Aus der nebenstehenden Grafik wird deutlich, wie sich innerhalb der letzten Jahrzehnte die Verhältnisse verschoben haben.

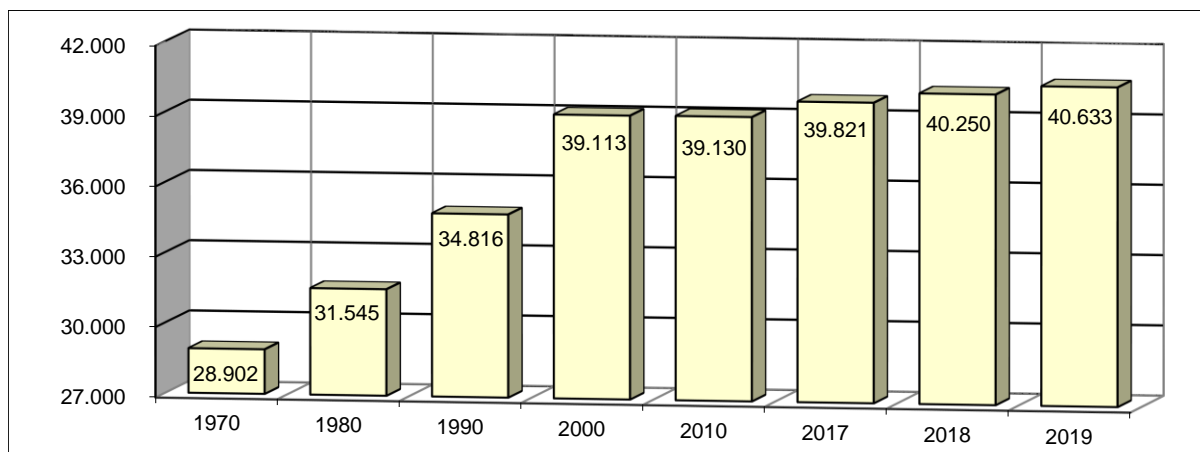


Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde. Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2019 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlussberichtes noch nicht zur Verfügung.



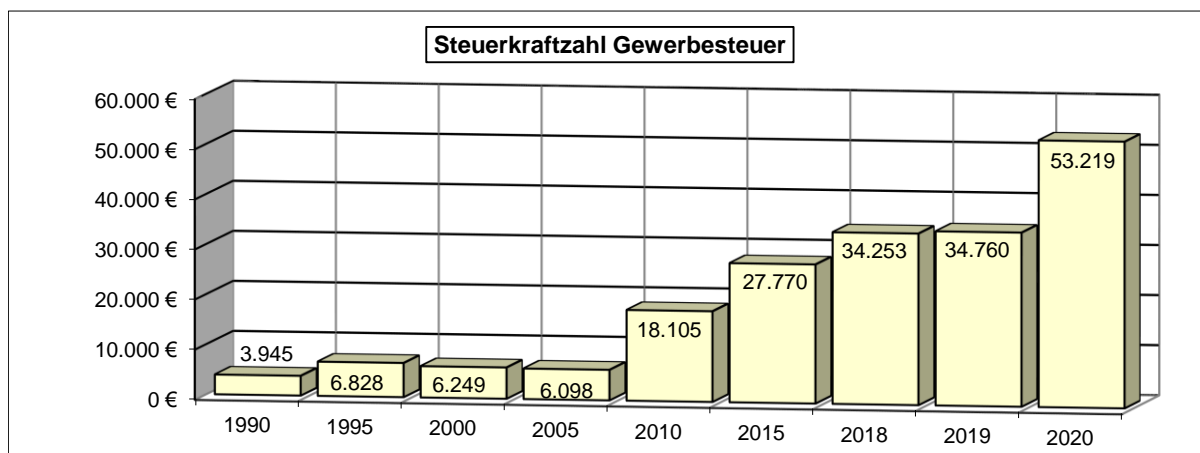
### Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Verbandsgemeinde Montabaur 40.633 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 3.150 Personen; dies entspricht einer Quote von 7,75 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 1.323 Personen innerhalb des Gebietes der Verbandsgemeinde eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung der Hauptwohnsitze seit dem Jahr 1970 auf.



### Wirtschaftspolitik

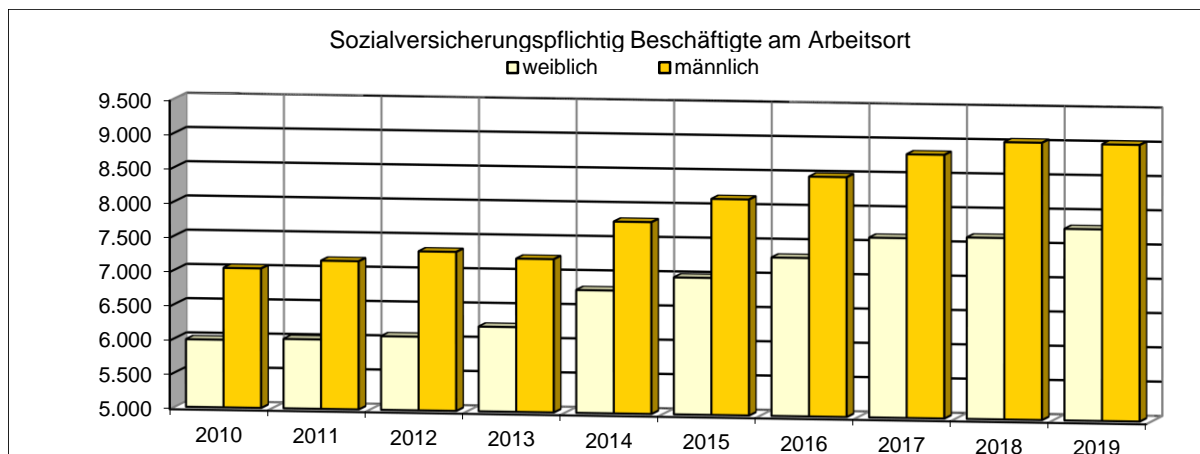
Das wirtschaftliche Umfeld in der Verbandsgemeinde Montabaur ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar.



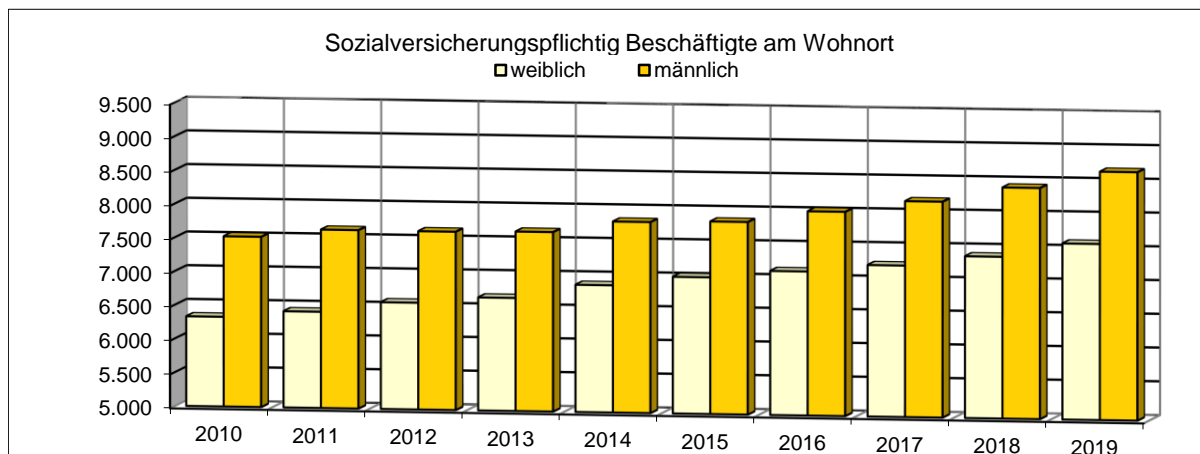
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Ein weiterer wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Nach dem Arbeitsortprinzip werden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfasst, die in der Verbandsgemeinde Montabaur arbeiten, unabhängig davon, wo sie wohnen.

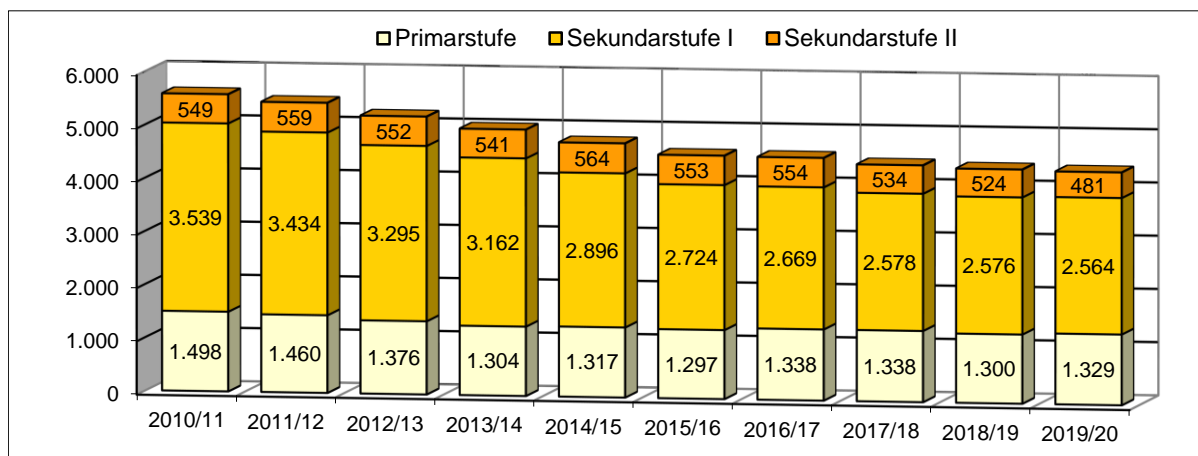


Das Wohnortprinzip erfasst dagegen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in der Verbandsgemeinde Montabaur wohnen, unabhängig davon, wo sie arbeiten.

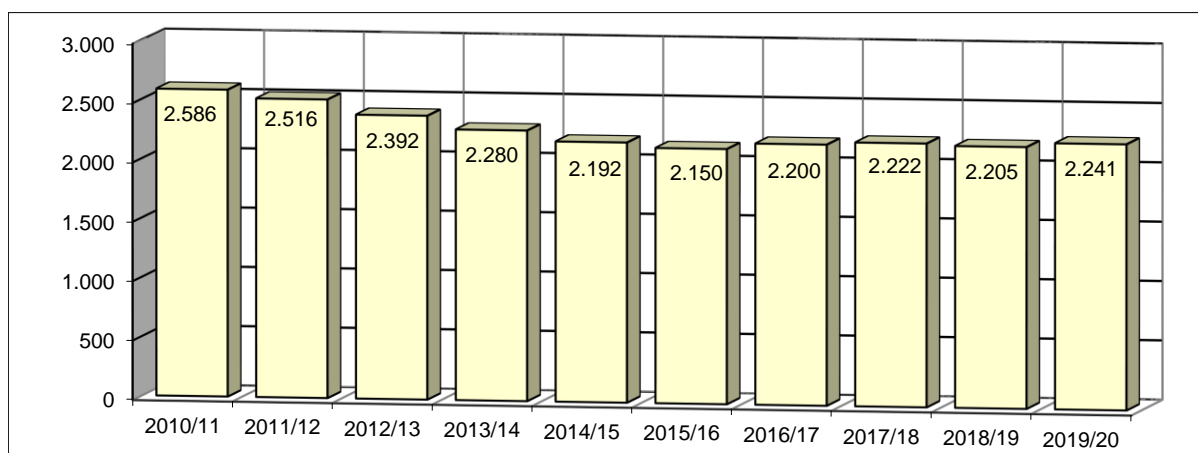


## Schulkinder

Die Zahl der Schulkinder in den allgemeinbildenden Schulen (Schulträgerschaft Verbandsgemeinde Montabaur) ist seit dem Jahr 2000 von 2.929 Schulkindern um 23,49 Prozent auf 2.241 Schulkinder im Jahr 2019 zurückgegangen.



Die nachfolgende Abbildung bezieht das Gymnasium sowie die Realschule plus des Westerwaldkreises in die Betrachtung mit ein. Die Sekundarstufe II ist auch geprägt durch Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz außerhalb der Verbandsgemeinde Montabaur.

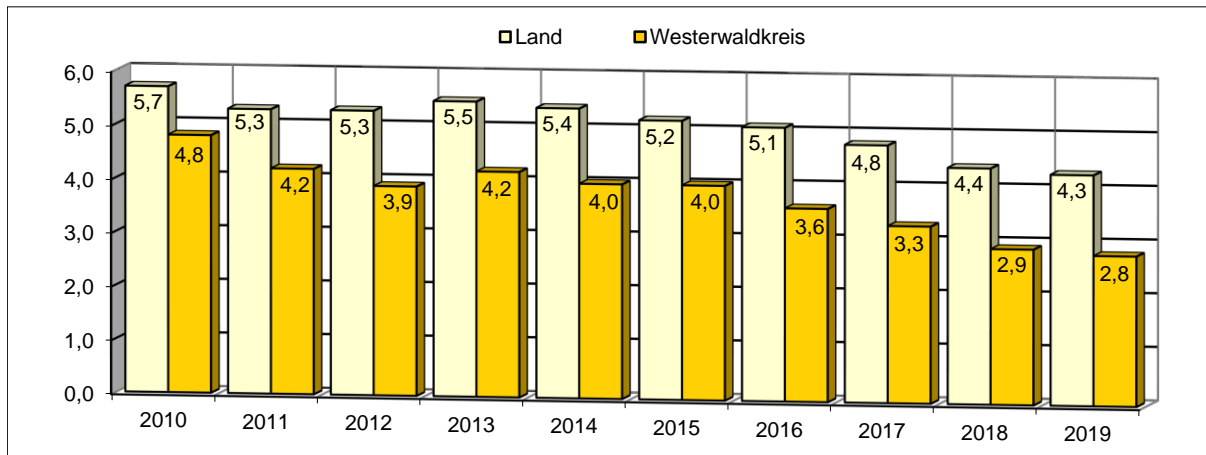


Den Übersichten liegen die Zahlenreihen des Statistischen Landesamtes in Bad Ems zu Grunde.



### Erwerbslosenquote

Die Erwerbslosenquote liegt im Westerwaldkreis in der letzten Dekade unter den landesdurchschnittlichen Werten. Die Werte wurden den Statistiken der Arbeitsagentur entnommen. Zahlenwerte auf Verbandsgemeindeebene liegen uns nicht vor.



## 7 Kennzahlen

### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

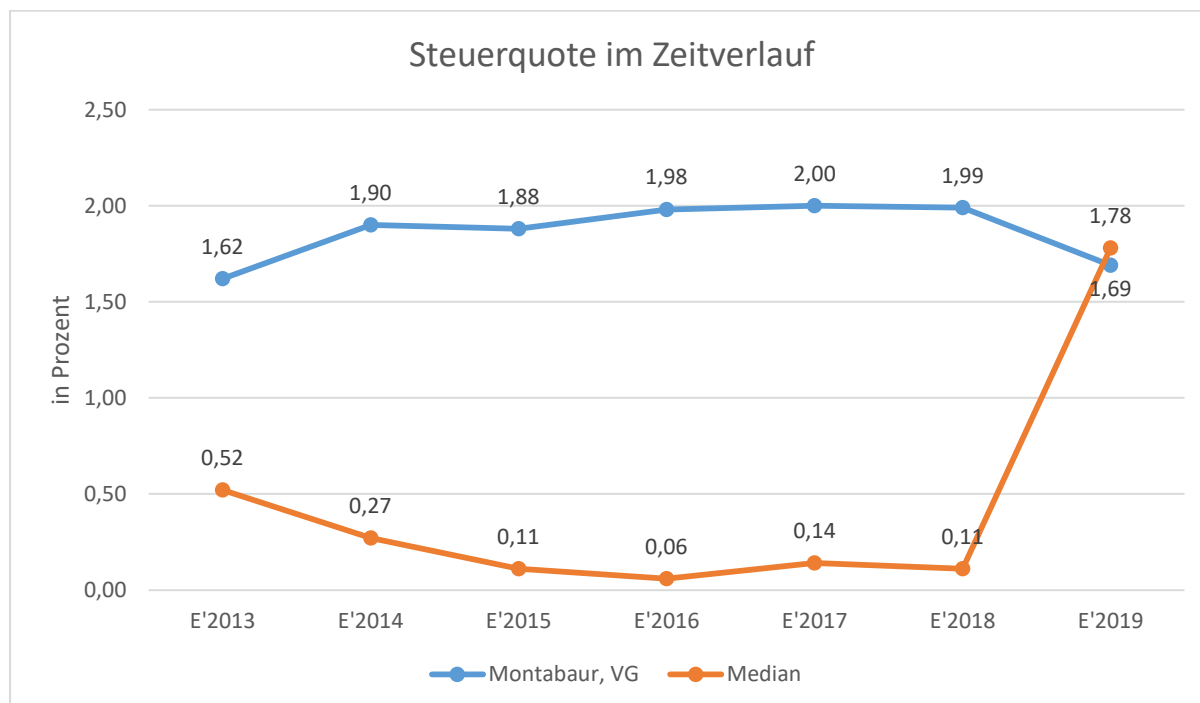
#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

#### Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Vergnügungssteuer	--	--	--	--	--	--	453.969
Sonstige Vergnügungssteuer	526.690	574.699	665.879	778.732	792.081	732.059	0
<b>Summe</b>	<b>526.690</b>	<b>574.699</b>	<b>665.879</b>	<b>778.732</b>	<b>792.081</b>	<b>732.059</b>	<b>453.969</b>

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



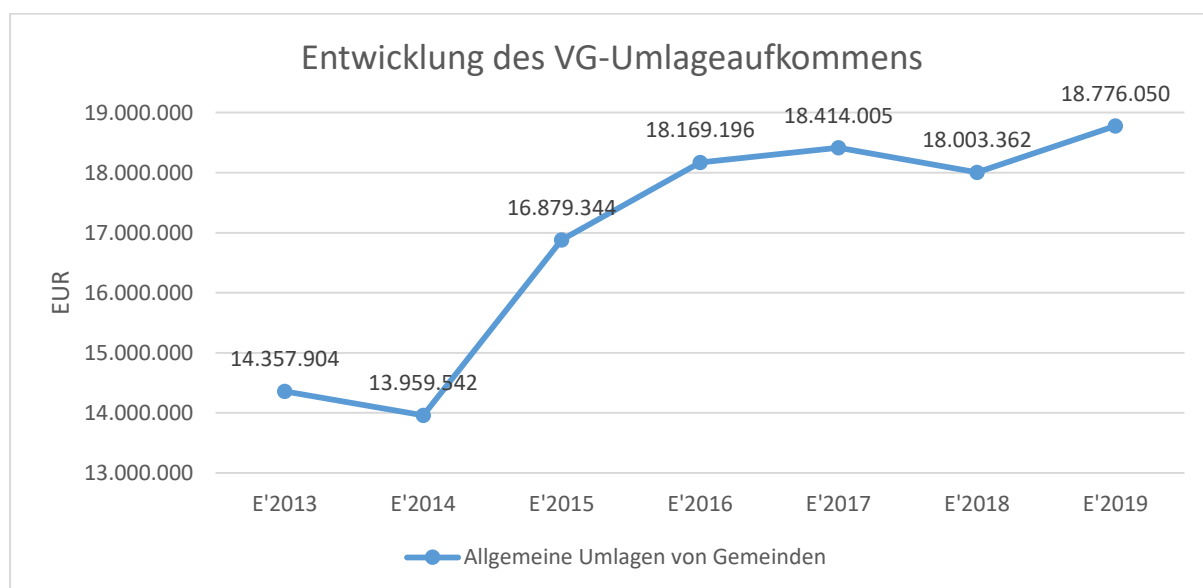
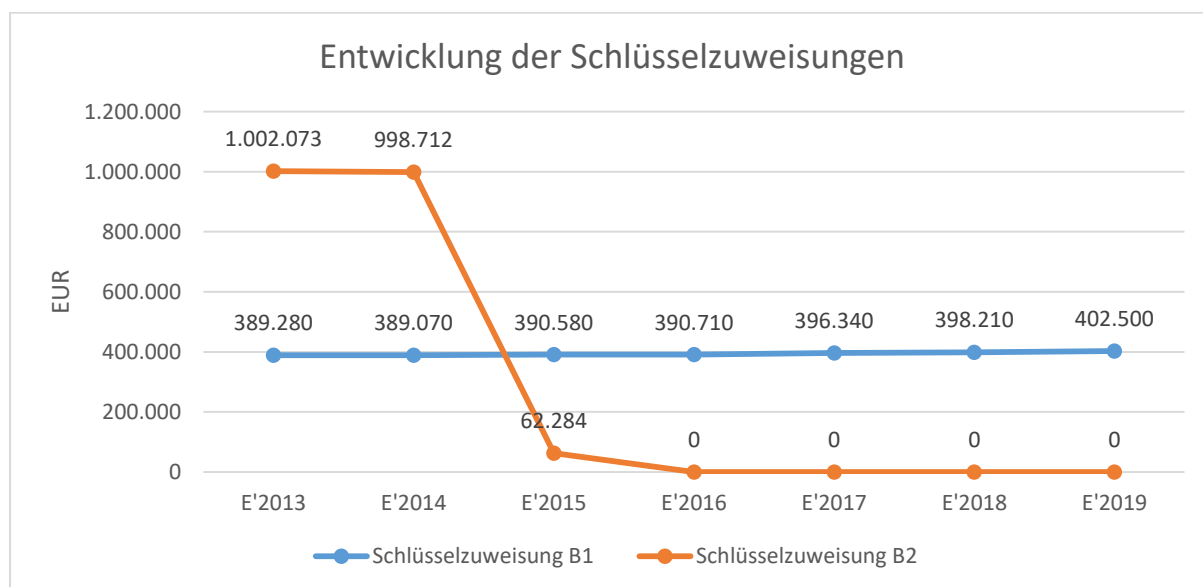
## 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen sowie die VG-Umlage eingehender betrachtet werden:

### Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

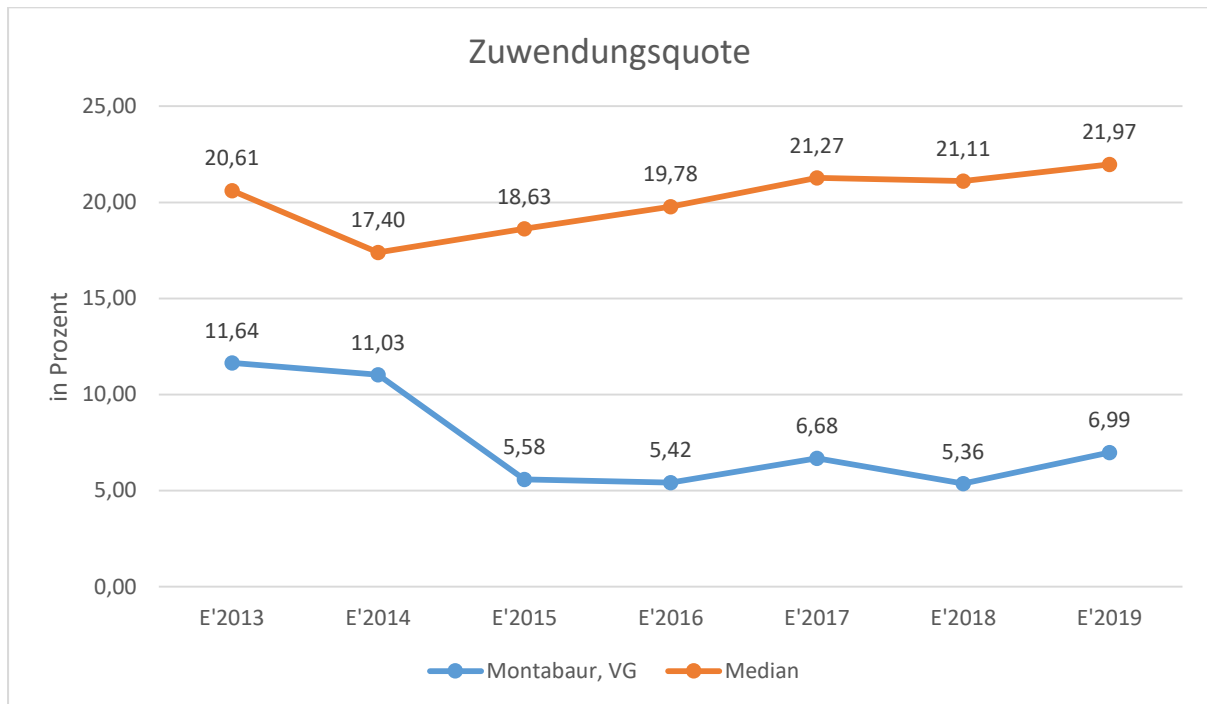
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	16.781.548	16.254.683	18.221.059	19.641.113	20.204.095	19.353.803	20.655.790
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	1.391.353	1.387.782	452.864	390.710	396.340	398.210	402.500
davon Erträge aus Umlagen von Gemeinden	14.357.904	13.959.542	16.879.344	18.169.196	18.414.005	18.003.362	18.776.050

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 7-Jahresbetrachtung dargestellt.



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Verbandsgemeindeumlage) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



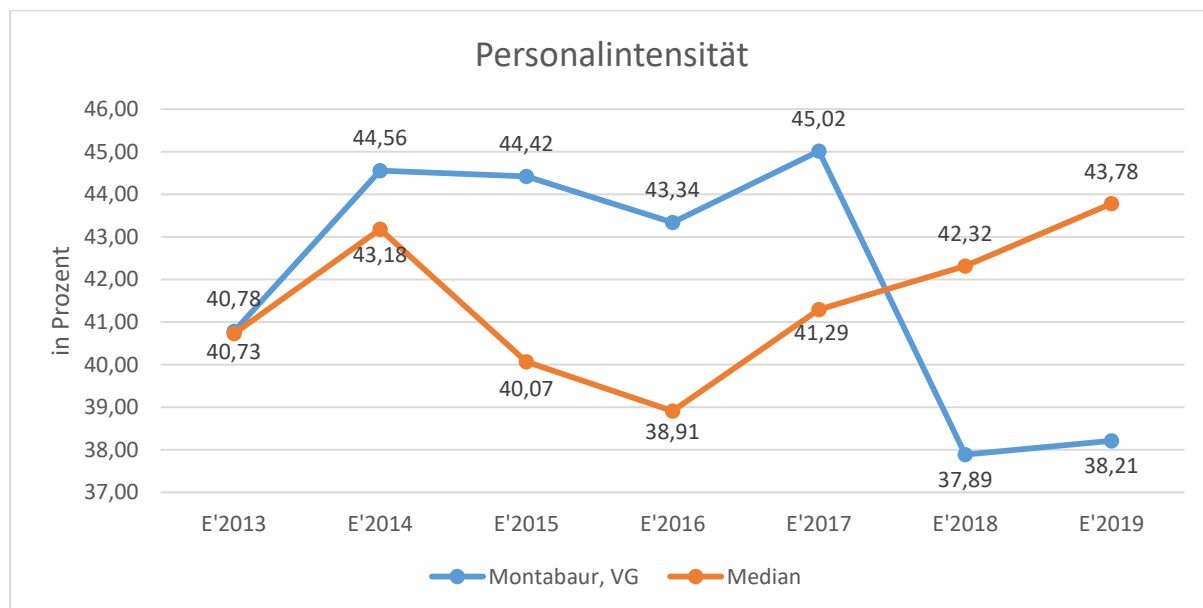
### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

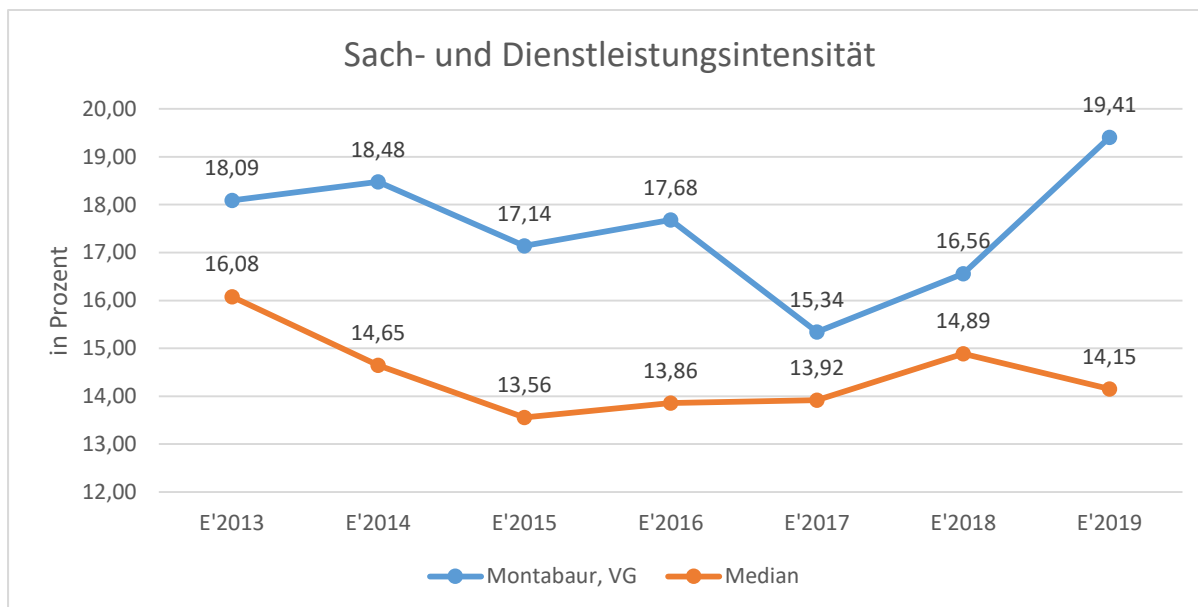
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	89.925	97.354	102.732	114.995	104.035	90.945	124.499
Dienstbezüge und dergleichen	5.827.503	6.121.038	6.428.771	6.736.881	6.948.550	7.345.434	7.679.640
Beiträge zu Versorgungskassen	951.602	971.542	1.038.996	1.096.332	1.147.903	1.188.803	1.187.197
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	858.595	916.193	965.136	1.010.931	1.041.049	1.101.301	1.191.034
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	99.182	93.642	93.893	129.056	134.275	111.817	116.057
Personalnebenaufwendungen	6.476	6.817	6.426	6.259	6.152	6.318	6.467
Zuführung zu Rückstellungen	39.740	651.016	476.677	820.834	972.430	-488.622	-641.220
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	25.205	16.403	17.515	18.055	19.233	20.617	21.604
Versorgungsaufwendungen	948.242	186.557	334.945	-282.209	418.091	2.537.138	2.427.834
<b>Summe</b>	<b>8.846.471</b>	<b>9.060.562</b>	<b>9.465.089</b>	<b>9.651.134</b>	<b>10.791.718</b>	<b>11.913.751</b>	<b>12.113.112</b>

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



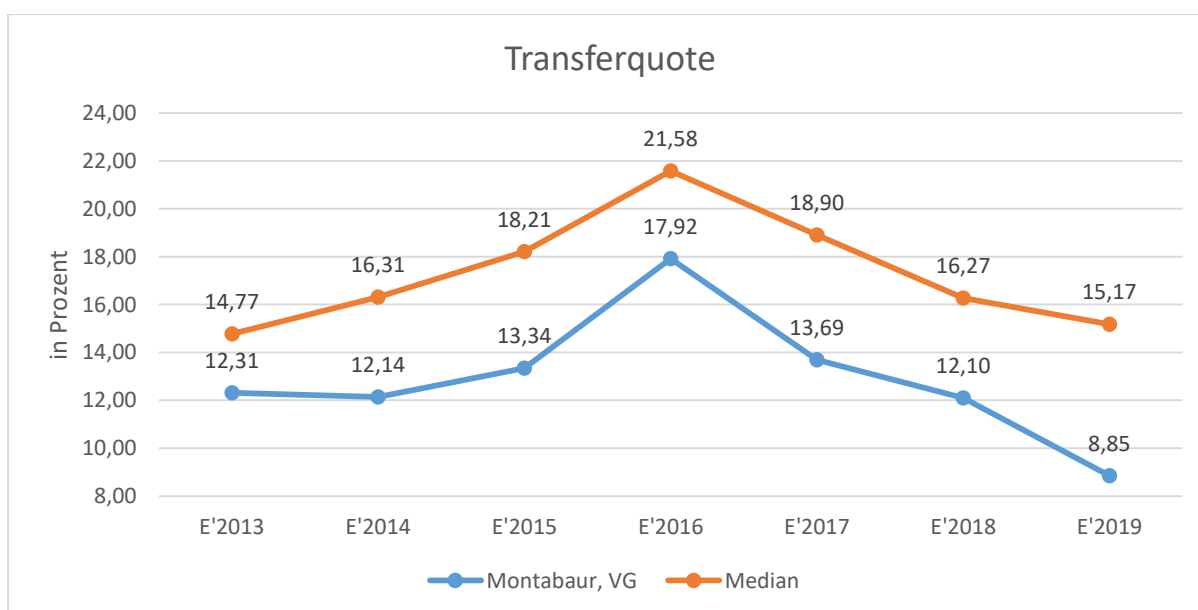
### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



### 7.1.5 Transferaufwendungen

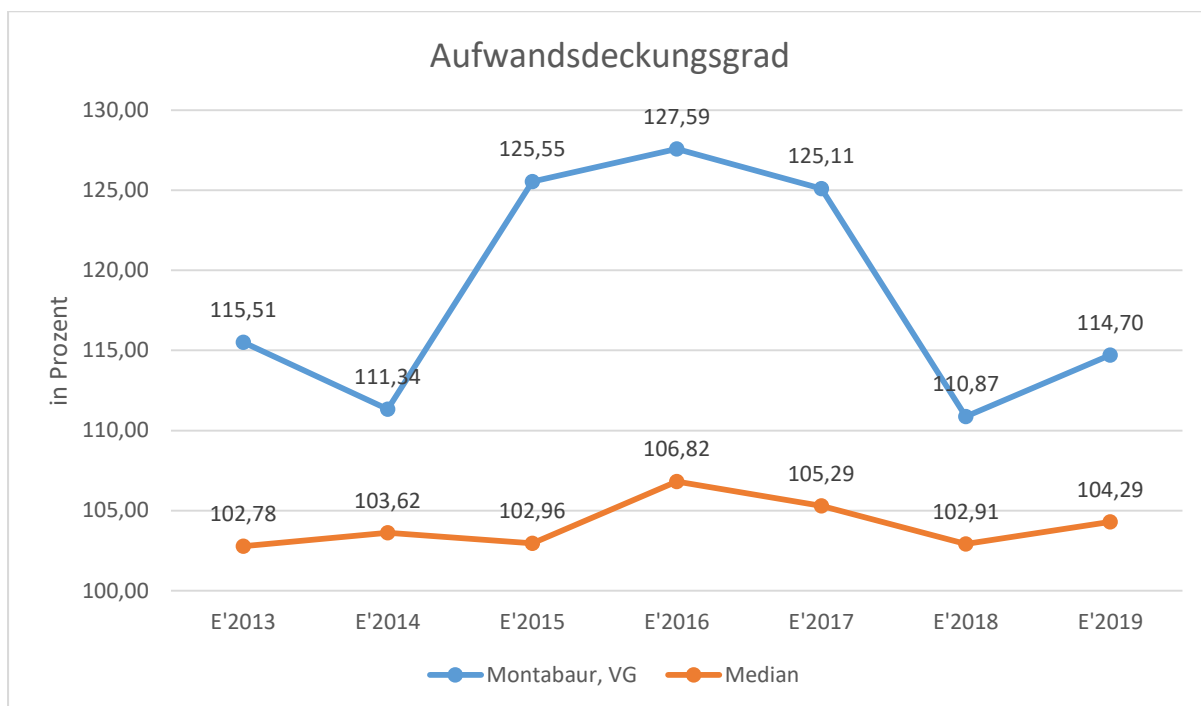
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



### 7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

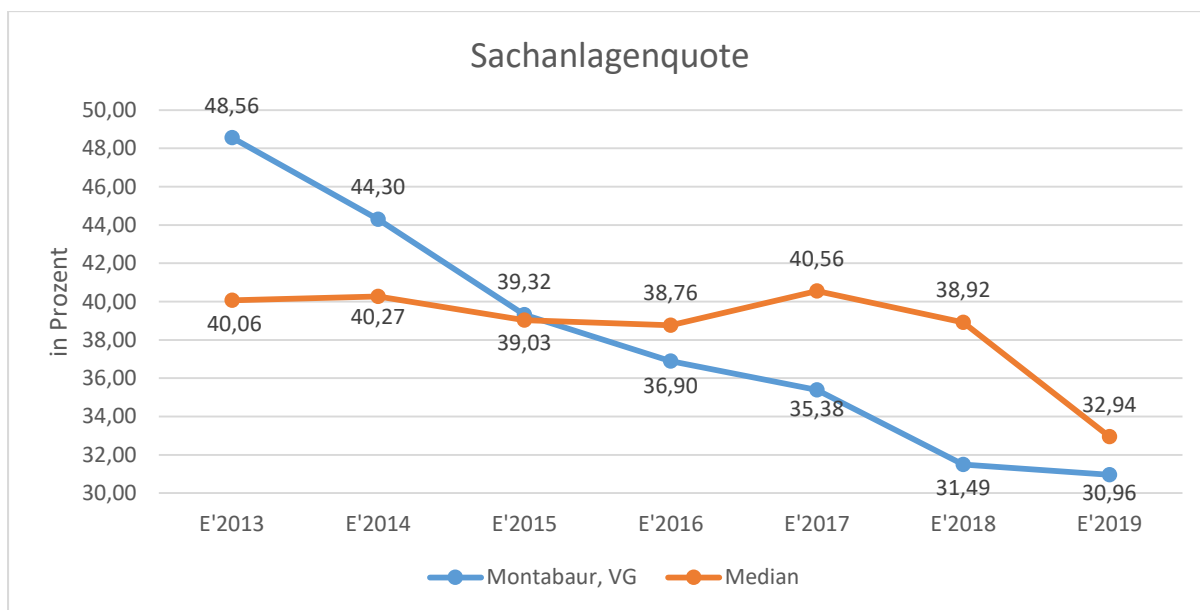
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



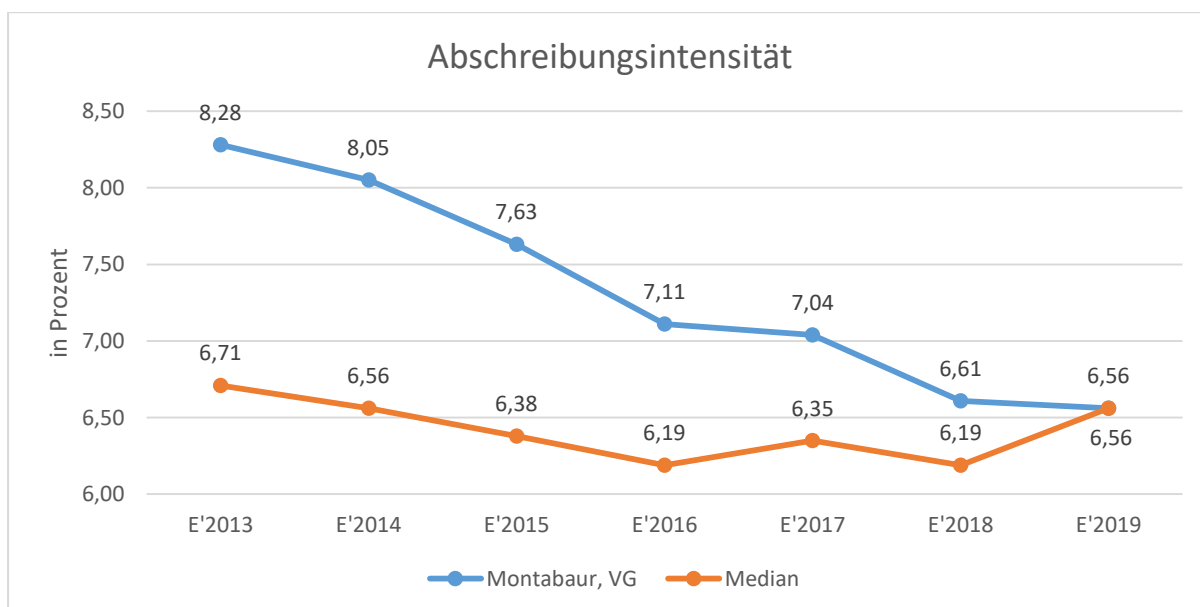
## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

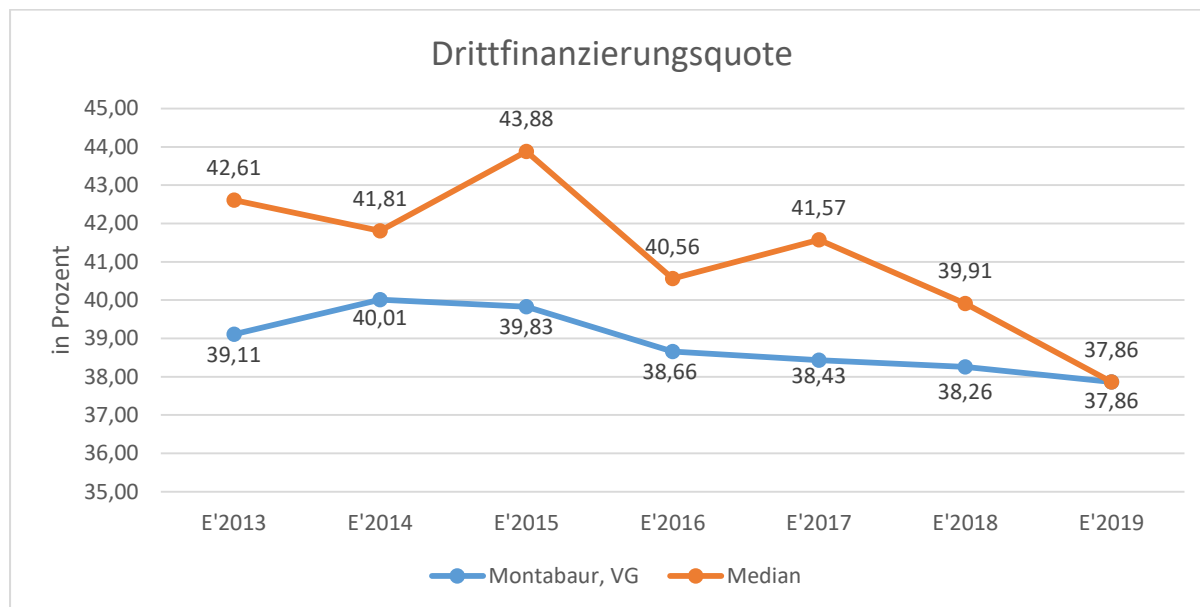


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



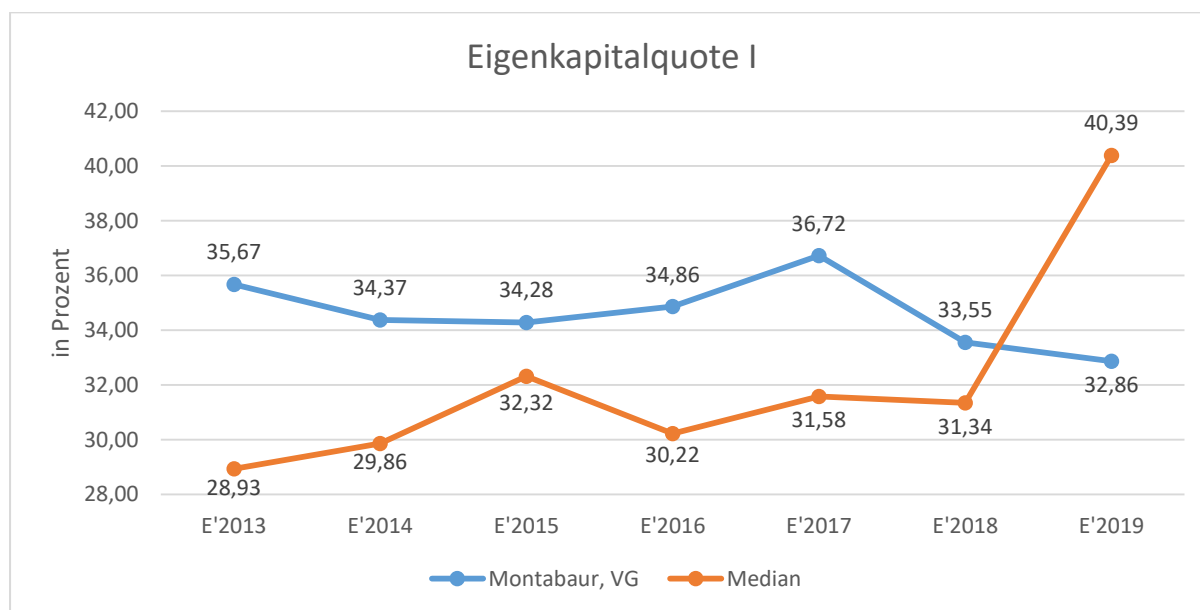


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

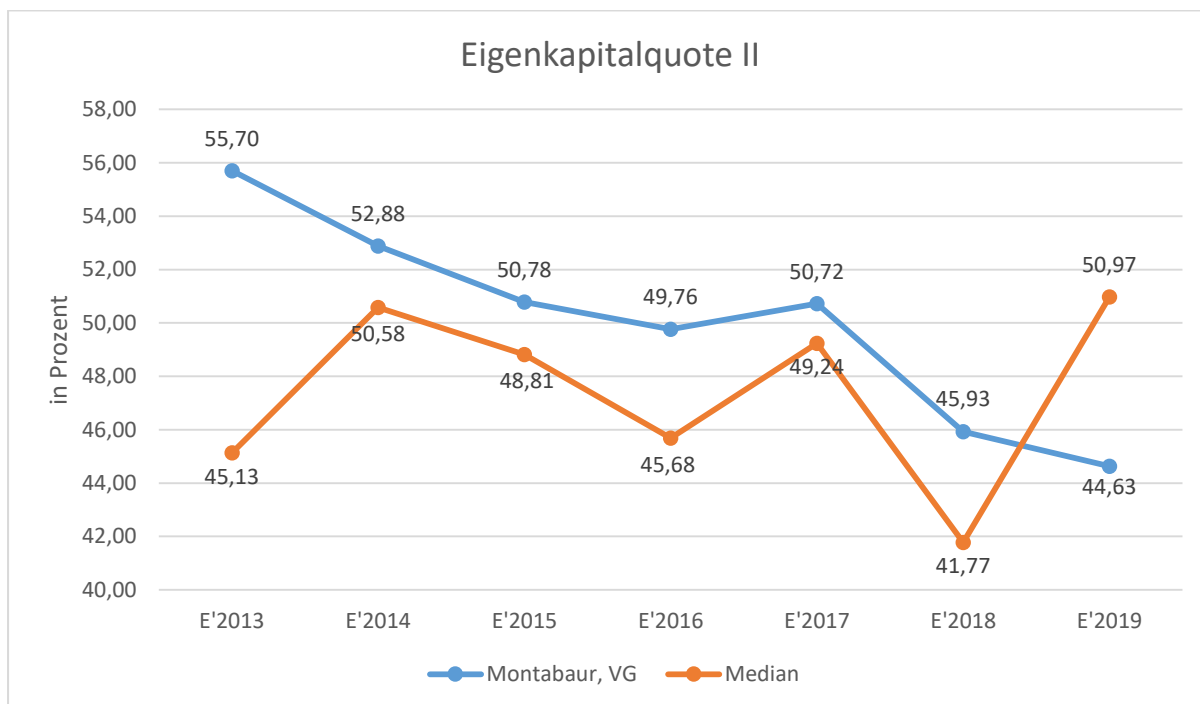


## 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

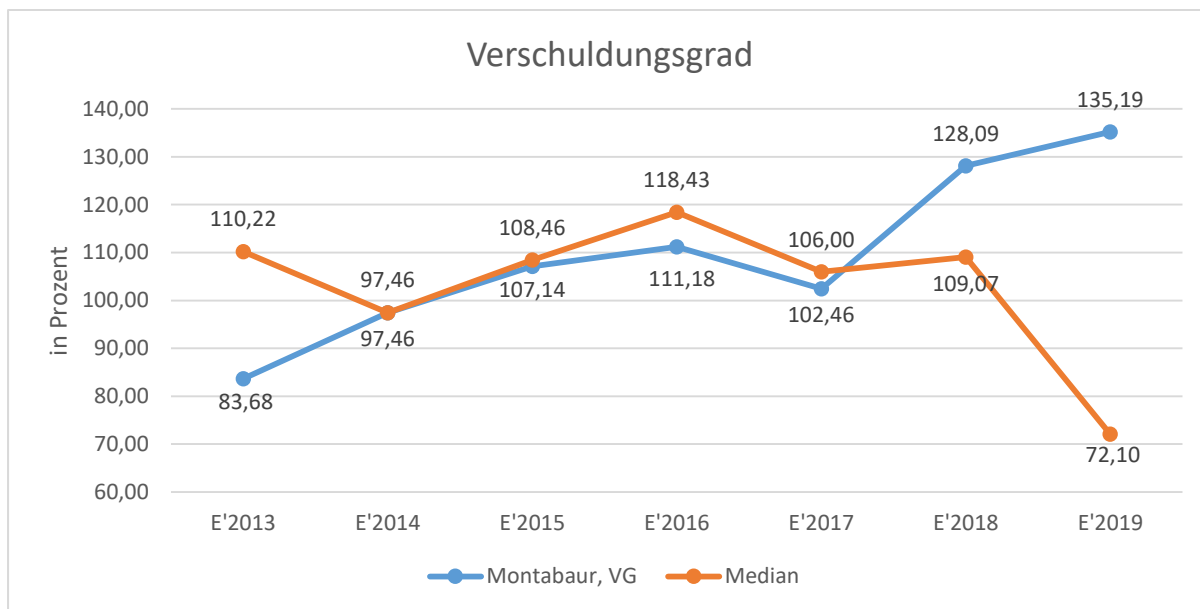


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

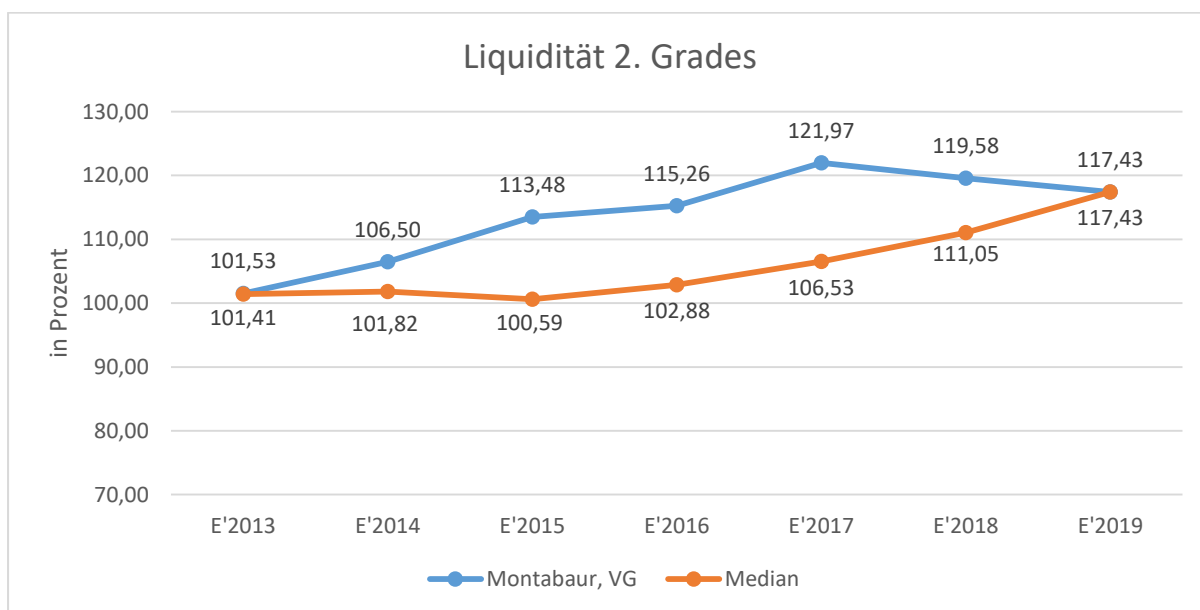


### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## **8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres**

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage der Verbandsgemeinde Montabaur verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

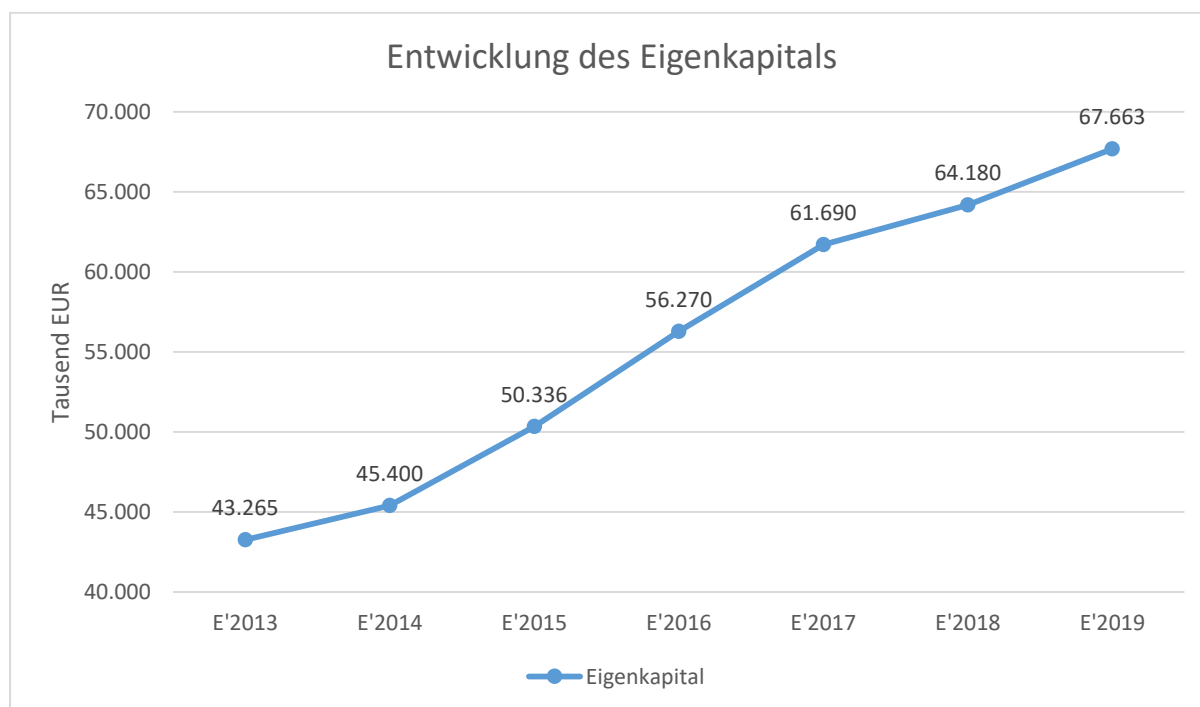
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

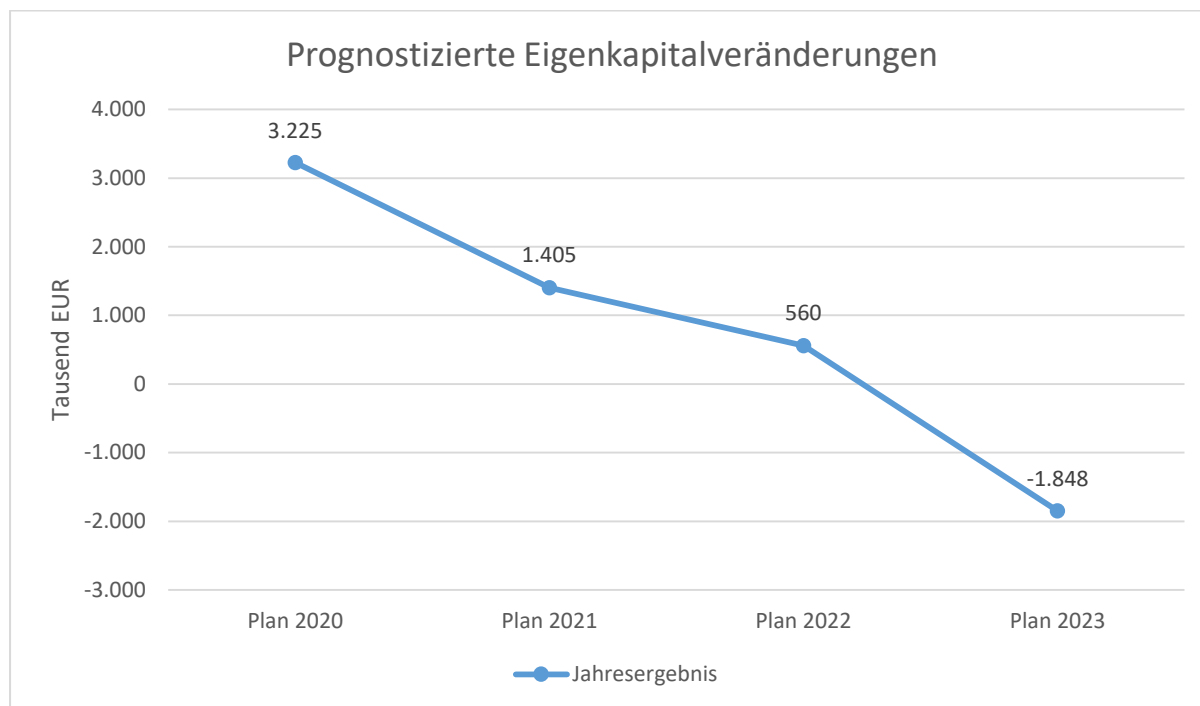
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



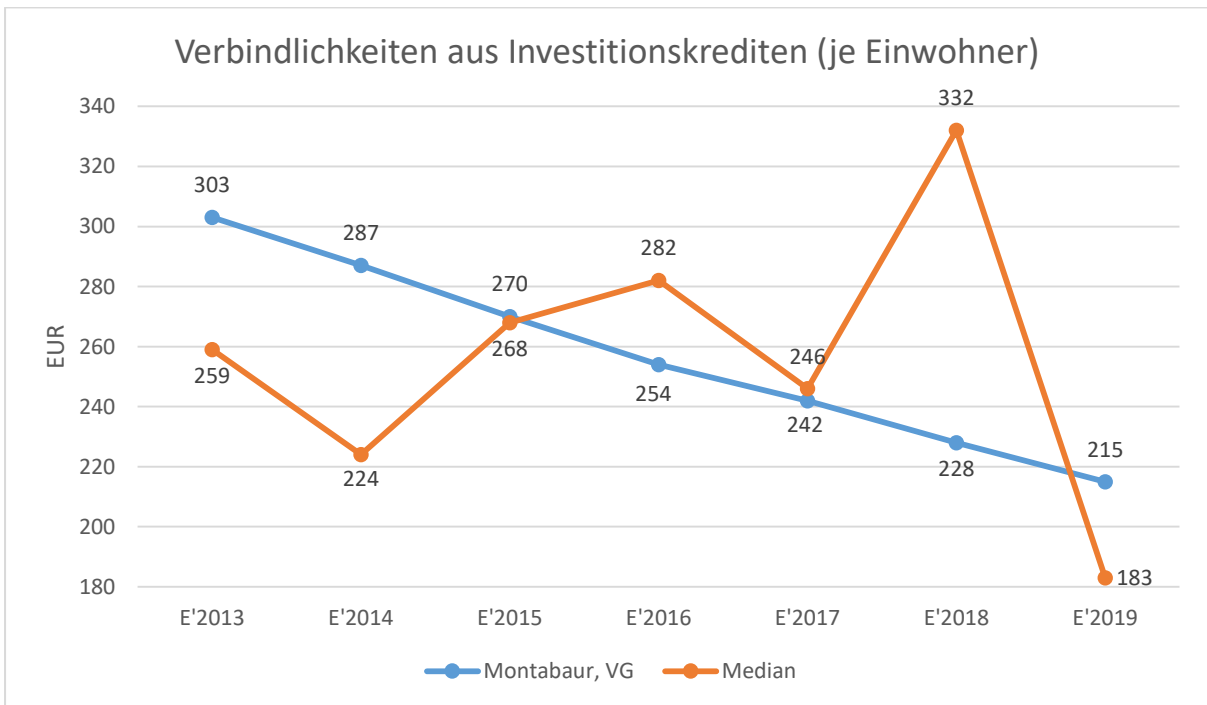
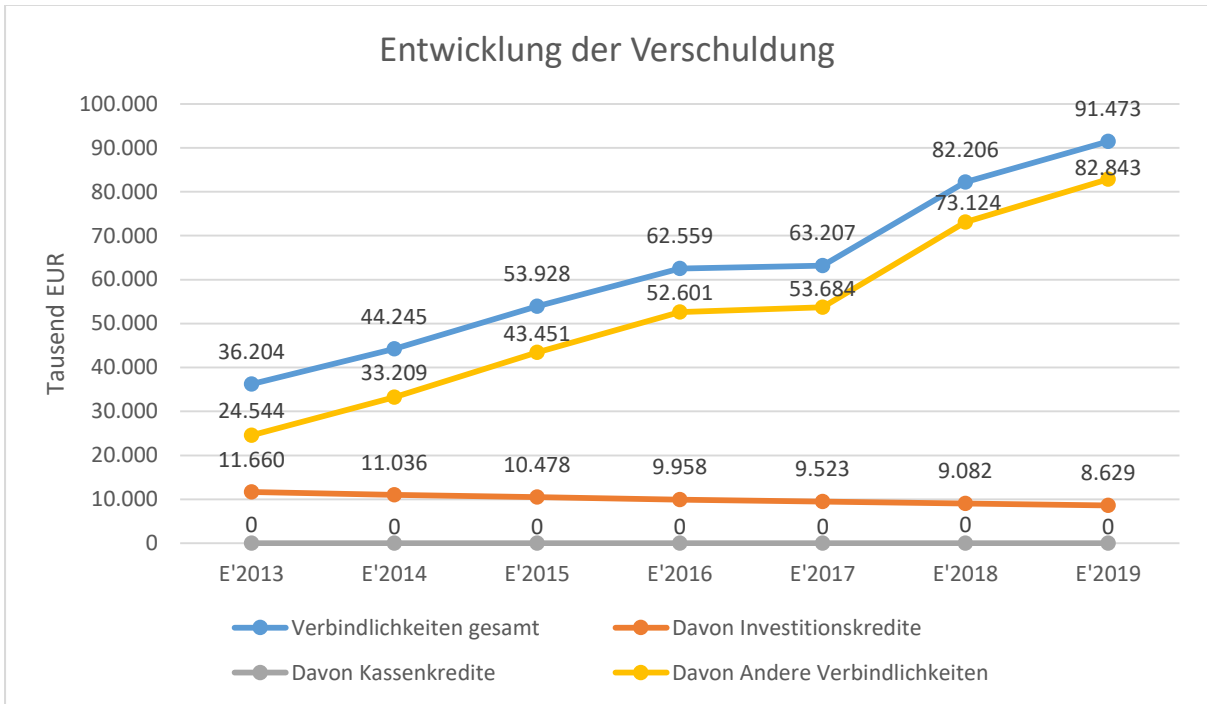
## 9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	36.204	44.245	53.928	62.559	63.207	82.206	91.473
Davon Investitionskredite	11.660	11.036	10.478	9.958	9.523	9.082	8.629
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	24.544	33.209	43.451	52.601	53.684	73.124	82.843

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur



### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

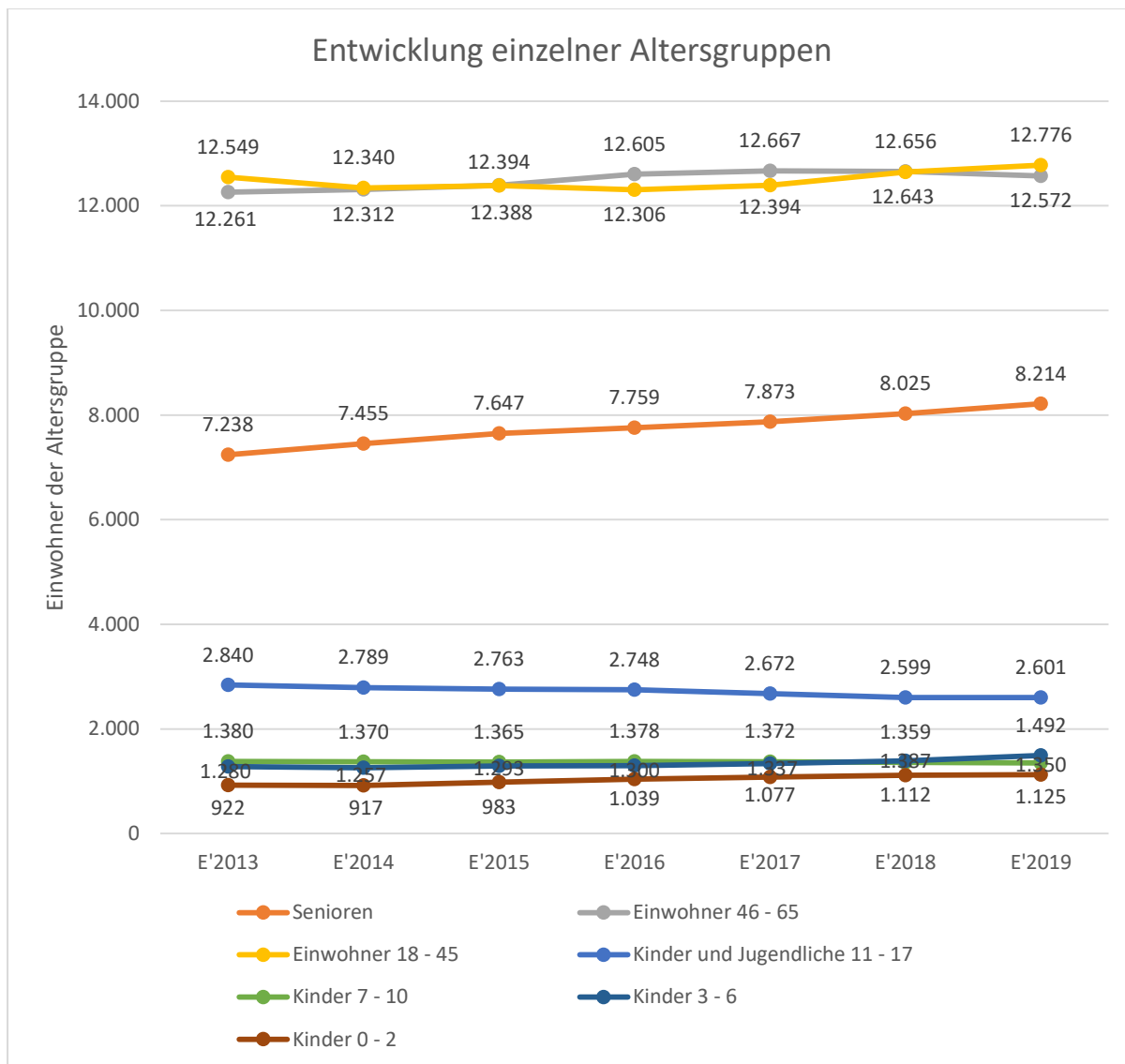
#### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

##### Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	38.470	38.440	38.833	39.135	39.392	39.781	40.130
Senioren	7.238	7.455	7.647	7.759	7.873	8.025	8.214
Einwohner 46 - 65	12.261	12.312	12.394	12.605	12.667	12.656	12.572
Einwohner 18 - 45	12.549	12.340	12.388	12.306	12.394	12.643	12.776
Kinder und Jugendliche 11 - 17	2.840	2.789	2.763	2.748	2.672	2.599	2.601
Kinder 7 - 10	1.380	1.370	1.365	1.378	1.372	1.359	1.350
Kinder 3 - 6	1.280	1.257	1.293	1.300	1.337	1.387	1.492
Kinder 0 - 2	922	917	983	1.039	1.077	1.112	1.125



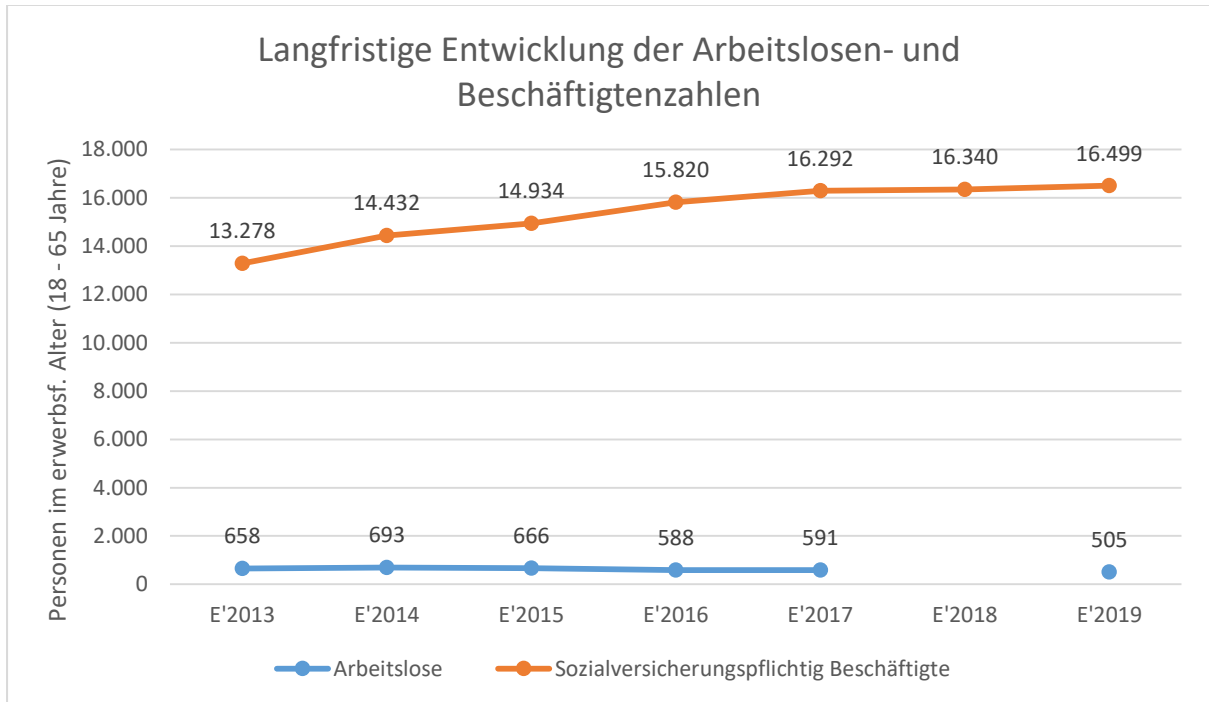


## 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

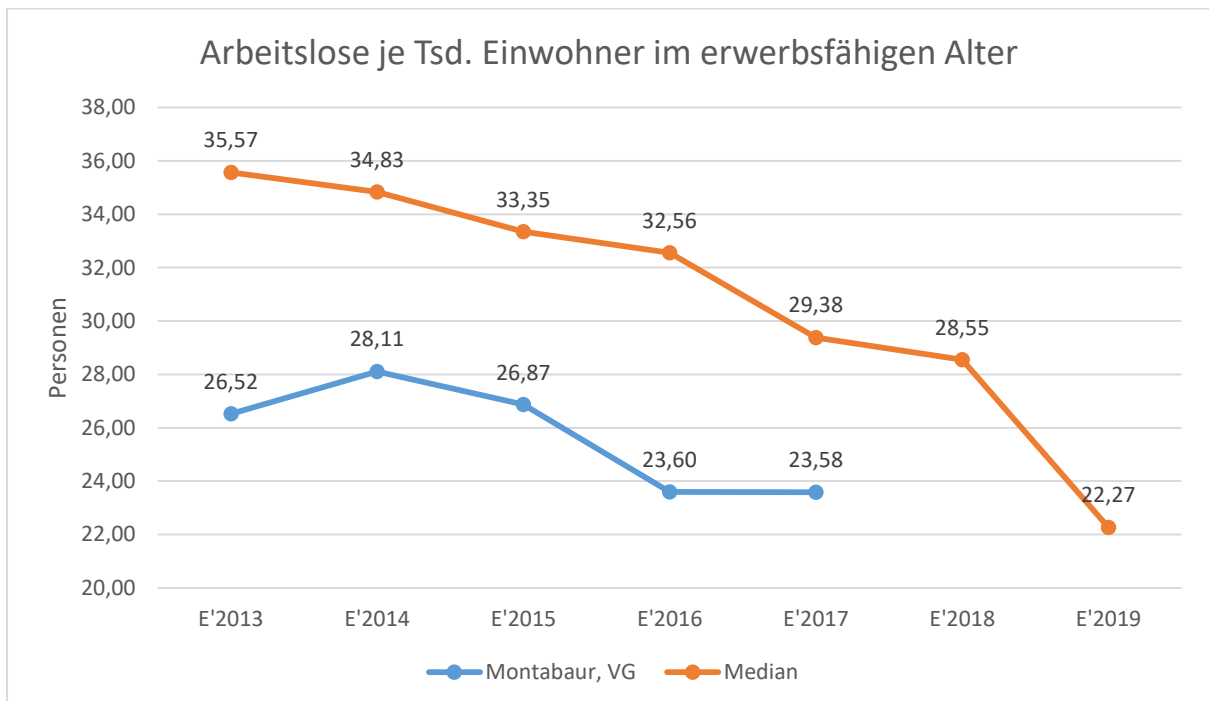
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	658	693	666	588	591	--	505
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	32	30	23	30	--	--	32
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	118	147	149	120	--	--	106
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	13.278	14.432	14.934	15.820	16.292	16.340	16.499

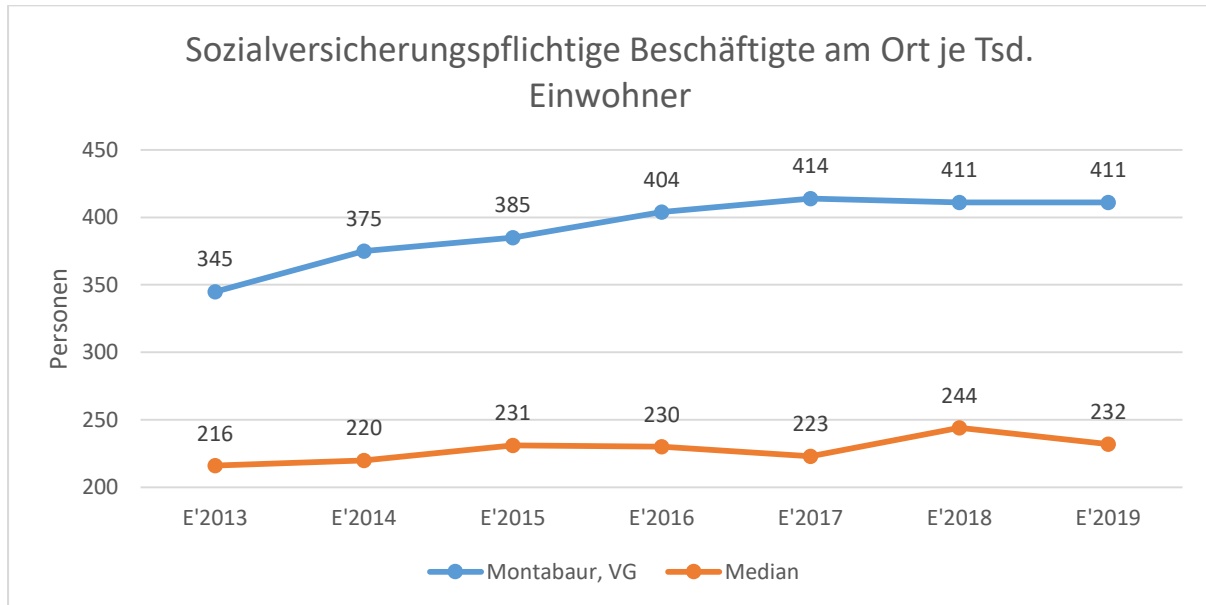


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



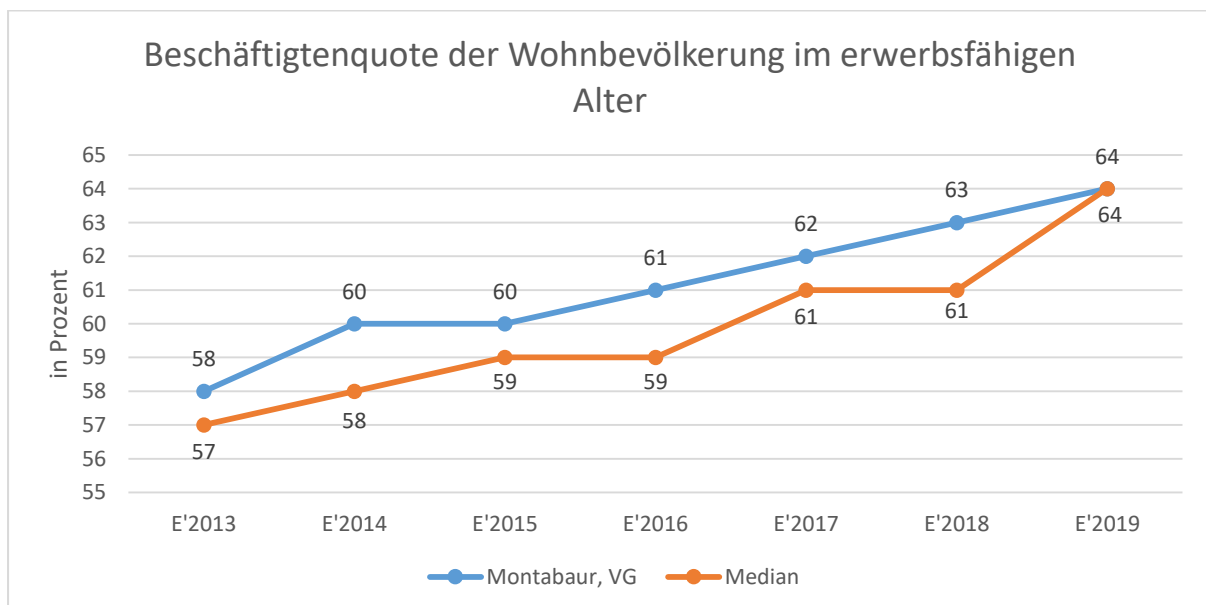
### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



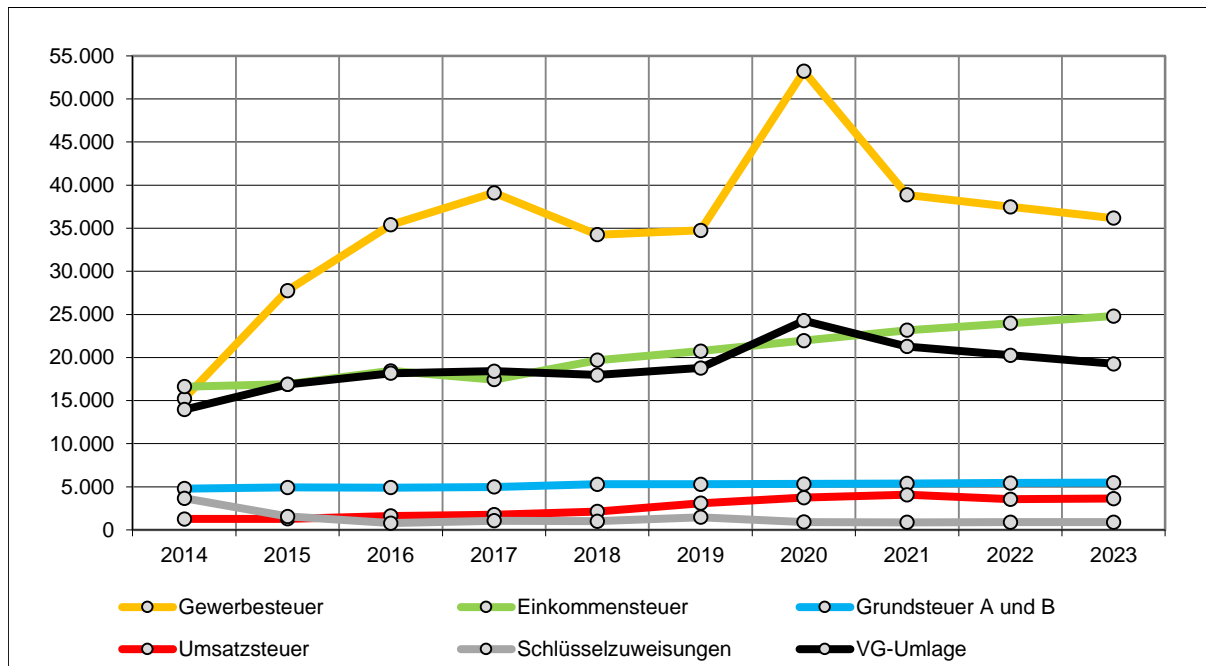
### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen einschließlich der Schlüsselzuweisungen der Ortsgemeinden wirken sich auf die wichtigste Einnahmequelle der Verbandsgemeinde, die Verbandsgemeindeumlage, zeitversetzt aus. Die Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlage der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 (Stand Haushaltspläne 2020) ergibt sich aus dem Schaubild:



Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Die Rückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen steigen weiterhin an. Sie sind zwar nicht zahlungswirksam, fließen aber in das Ergebnis der Ergebnisrechnung ein, welches auszugleichen ist. Nach den Prognosen des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) ist weiterhin mit steigenden Zuführungen zu den Rückstellungen zu rechnen.

Eine weitere erhebliche finanzielle Belastung stellt die Baumaßnahme "Neubau Verbandsgemeindehaus" dar. Nach Abschluss des Architektenwettbewerbs im Sommer 2018 wurden die Projektkosten auf Basis einer Kostenschätzung mit 33 Mio. Euro beziffert. Die Detailplanungen schreiten seitdem stetig voran. Mit den ersten größeren Ausschreibungsergebnissen wird in den nächsten Monaten gerechnet, sodass sich die genaueren Baukosten im nächsten

Haushaltsplan der VG wiederfinden werden. Unter Berücksichtigung weiterer größerer Investitionsprojekte in den Bereichen Schule und Brandschutz werden die liquiden Mittel der Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren voraussichtlich vollständig aufgebraucht; eine Kreditaufnahme sowie eine Erhöhung der VG-Umlage können zum heutigen Zeitpunkt mittelfristig nicht ausgeschlossen werden.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes "Mons-Tabor-Bad" ist von rd. 1,8 Mio. Euro in 2008 auf 1,013 Mio. Euro Ende 2019 zurückgegangen. Für 2019 liegt allerdings noch kein endgültig festgestelltes Zahlenwerk vor. Mittelfristig könnte eine Aufstockung des Eigenkapitals durch die Verbandsgemeinde erforderlich werden.

Die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts im Jahr 2012 zur Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde begründet eine gesetzliche Haftung der Verbandsgemeinde. Nach § 86a Abs. 4 GemO haftet sie für die Verbindlichkeiten unbeschränkt, soweit nicht Befriedigungen aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft).

Darüber hinaus gilt seit Oktober 2017 die Einlagensicherung der deutschen Privatbanken nicht mehr für Kommunen. Eine Geldanlage ist dort nach § 78 GemO aus Vorsichtsgründen nicht mehr möglich und schränkt den Geldmarkt für Kommunen erheblich ein. Gleichzeitig wird es auch immer schwieriger durch den hohen Bestand an liquiden Mitteln in der Einheitskasse der Verbandsgemeinde die Zahlungen von Verwarentgelten (sog. "Strafzinsen") bei kurz- und mittelfristigen Geldanlage zu vermeiden. Diese sind im Jahr 2019 erstmalig angefallen; durch den Rückfluss größerer und langfristiger Geldanlagen wird sich voraussichtlich die Summe der Verwarentgelte zukünftig nochmals deutlich erhöhen.

## 11 Beteiligungsbericht

Name des Unternehmens	Verbandsgemeindewerke Montabaur
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Eigenbetrieb)
Gegründet	1974
Die Betriebssatzung datiert vom	14.12.2010
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2019	8.000.000 Euro
davon Wasserwerk	2.500.000 Euro
Abwasserbeseitigung	5.000.000 Euro
Mons-Tabor-Bad	500.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>a) die Versorgung im Gebiet des Einrichtungsträgers mit Trink- und Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke sicherzustellen;</p> <p>b) Schmutz- und Niederschlagswasser von den im Gebiet des Einrichtungsträgers gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen sowie das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schmutzwasser sowie Schlamm aus zugelassenen geschlossenen Abwassergruben und zugelassenen Kleinkläranlagen;</p> <p>c) das Hallen- und Freibad der Verbandsgemeinde Montabaur (Mons-Tabor-Bad in der Stadt Montabaur) zu unterhalten und zu betreiben.</p>
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO

Name des Unternehmens	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	1991
Der aktuelle Gesellschaftsvertrag datiert vom	03.12.2003
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2019	506.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 2.550 Euro beteiligt.

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

Name des Unternehmens	VGM-net
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Anstalt des öffentlichen Rechts)
Gegründet	01.10.2012
Die Betriebssatzung datiert vom	17.09.2012
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2019	50.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Breitbandinfrastruktur und -versorgung sowie Informationssicherheit in der Verbandsgemeinde Montabaur
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 50.000 Euro beteiligt.
Name des Unternehmens	Kommunale Holzvermarktungsgesellschaft (KHVG) Westerwald-Rhein-Taunus mbH
Rechtsform	GmbH
Gegründet	31.01.2019
Die Betriebssatzung datiert vom	14.01.2019
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2019	139.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Geschäftszweck ist die Vermarktung von Rundholz
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 11.000 Euro beteiligt.

## 12 Übersichten

### 12.1 Anlagenübersicht

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019		
in €							
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	995.298,68	75.169,12	5.869,58	0,00	1064.598,22	835.568,81
1.12	Geleistete Zuwendungen	866.334,28	90.546,16	0,00	0,00	956.880,44	303.790,28
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	2.254.659,50	12.147,38	0,00	0,00	2.266.806,88	646.850,50
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>4.116.292,46</b>	<b>177.862,66</b>	<b>5.869,58</b>	<b>0,00</b>	<b>4.288.285,54</b>	<b>1.786.209,59</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
12.1	Wald, Forsten	384,42	0,00	0,00	0,00	384,42	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	378.972,45	0,00	0,00	0,00	378.972,45	89.661,52
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.998.056,39	18.054,22	86.581,00	-567.409,51	42.362.120,10	8.517.031,99
12.4	Infrastrukturvermögen	70.518,04	24,00	12.487,15	0,00	58.054,89	12.736,48
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	1012.739,70	0,00	0,00	0,00	1012.739,70	651.328,70
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	13.399,50	0,00	0,00	0,00	13.399,50	2.357,50
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.418.994,33	201.459,48	11.625,24	-972,87	4.607.855,70	2.932.467,32
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.987.321,32	318.730,97	224.073,14	972,87	5.082.952,02	3.469.672,80
12.9	Pflanzen und Tiere	74.419,80	0,00	6.954,34	0,00	67.465,46	39.339,80
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	24.598.811,06	4.457.404,23	0,00	567.409,51	29.623.624,80	2.592.913,55
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>78.553.617,01</b>	<b>4.995.672,90</b>	<b>341.720,87</b>	<b>0,00</b>	<b>83.207.569,04</b>	<b>18.307.509,66</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	2.550,00	11.000,00	0,00	0,00	13.550,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	29.115.520,74	1.952.027,75	471,43	0,00	31.067.077,06	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	450.000,00	0,00	24.000,00	0,00	426.000,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	392.392,48	39.390,49	0,00	0,00	431.782,97	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	4.544,05	0,00	1.443,41	0,00	3.100,64	0,00
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>29.965.007,27</b>	<b>2.002.418,24</b>	<b>25.914,84</b>	<b>0,00</b>	<b>31.941.510,67</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen</b>		<b>112.634.916,74</b>	<b>7.175.953,80</b>	<b>373.505,29</b>	<b>0,00</b>	<b>119.437.365,25</b>	<b>20.093.719,25</b>



Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2019	Abschreibungen 2019	Umbuchungen 2019	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2019	Abschreibungen zum 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2018	Durchschnitt. Abschreibungssatz	Durchschnitt. Restbuchwert in %	
in €									
0,00	43.222,13	0,00	5.865,58	872.925,36	191.672,86	159.729,87	4,06	18,00	0,00
0,00	54.601,16	0,00	0,00	358.391,44	598.489,00	562.544,00	5,70	62,54	0,00
0,00	35.601,38	0,00	0,00	682.451,88	1.584.355,00	1.607.809,00	157	69,89	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>133.424,67</b>	<b>0,00</b>	<b>5.865,58</b>	<b>1.913.768,68</b>	<b>2.374.516,86</b>	<b>2.330.082,87</b>	<b>3,11</b>	<b>55,37</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	384,42	384,42	0,00	100,00	0,00
0,00	8.151,00	0,00	0,00	97.812,52	281.159,93	289.310,93	2,15	74,19	0,00
0,00	644.469,91	-339.866,20	0,00	8.821.635,70	33.540.484,40	34.481.024,40	152	79,17	0,00
0,00	680,89	0,00	9.400,05	4.017,32	54.037,57	57.781,56	1,17	93,08	0,00
0,00	22.185,00	0,00	0,00	673.513,70	339.226,00	361.411,00	2,19	33,49	0,00
0,00	169,00	0,00	0,00	2.526,50	10.873,00	11.042,00	126	81,14	0,00
0,00	183.632,36	-97.187	11.130,24	3.103.997,57	1.503.858,13	1.486.527,01	3,98	32,63	0,00
0,00	282.383,30	97.187	203.518,47	3.549.509,50	1.533.443,49	1.517.649,49	5,55	30,16	0,00
0,00	2.699,00	0,00	6.952,34	35.086,46	32.379,00	35.080,00	4,00	47,99	0,00
0,00	240.155,44	339.866,20	0,00	3.172.935,19	26.450.689,61	22.005.897,51	0,81	89,28	0,00
<b>0,00</b>	<b>1.384.525,90</b>	<b>0,00</b>	<b>231.001,10</b>	<b>19.461.034,46</b>	<b>63.746.535,55</b>	<b>60.246.108,32</b>	<b>1,66</b>	<b>76,61</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.550,00	2.550,00	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.067.077,06	29.115.520,74	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426.000,00	450.000,00	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	431.782,97	392.392,48	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100,64	4.544,05	0,00	100,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>31.941.510,67</b>	<b>29.965.007,27</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0,00</b>	<b>1.517.950,57</b>	<b>0,00</b>	<b>236.866,68</b>	<b>21.374.803,14</b>	<b>98.062.563,08</b>	<b>92.541.198,46</b>	<b>1,27</b>	<b>82,10</b>	<b>0,00</b>

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

## 12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 €								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.383	0	10	2.393	5	2.388	2.079
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.249	0	10	2.259	5	2.254	1.882
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	48	0	0	48	0	48	194
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	86	0	0	86	0	86	3

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

### 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
		in 1.000 €								
1	Anleihen	0	0	0	0	0			0	
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	607	2.334	5.688	8.629	0	8.629		9.082	
	<b>davon:</b>									
	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von</b>									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0		0	
	<i>Sparkassen</i>	0	2.230	0	2.230	0	2.230		2.326	
	<i>Landesbanken</i>	0	0	3.941	3.941	0	3.941		4.109	
	<i>Banken</i>	607	104	1.747	2.458	0	2.458		2.647	
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0		0	
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0		0	
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0		0	
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0		0	
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	534	0	0	534	0	534		319	
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7	0	0	7	0	7		11	
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0		0	
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0		0	
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	112	0	0	112	0	112		181	
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	82.136	0	0	82.136	0	82.136		72.586	
12	Sonstige Verbindlichkeiten	55	0	0	55	0	55		27	
<b>13</b>	<b>Summe</b>	<b>83.451</b>	<b>2.334</b>	<b>5.688</b>	<b>91.473</b>	<b>0</b>	<b>91.473</b>	<b>0</b>	<b>82.206</b>	

## 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €	
<b>Neue Haushaltseinnahmereste</b>				
<b>Neue Haushaltsausgaberreste</b>				
Aufwendungen				
21106	Grundschule Am Ahrbach Ru-Go - Gebäudeunterhaltung / Brandschutz- und KMF-Sanierung	52310000	21106-0005	434.127,80
	Summe			434.127,80
Investitionsauszahlungen				
11410	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement / Neubau Verbandsgemeindehaus	09600003	11410-0007	665.353,18
11440	EDV - Software / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	01120000	11440-0003	951,43
11440	EDV - Software / Einführung RIS	01120000	11440-0012	33.207,33
11440	EDV - Software / Alarmierung im Katastrophenfall	01120000	11440-0020	8.804,05
11440	EDV - Software / Spracherkennung	01120000	11440-0022	2.500,00
11440	EDV - Geschäftsausstattung / Erneuerung zentrale Telefonanlage Rathaus	08220001	11440-0023	50.000,00
11440	EDV - Hardware / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08224001	11440-0003	348,05
11440	EDV - Hardware / Spracherkennung	08224002	11440-0022	2.500,00
12600	Brandschutz - Fahrzeuge / 2xMTW, 1xMZF2, 1xMZF3	07120000	12600-0003	289.693,60
12600	Brandschutz - Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08290001	12600-0003	5.872,65
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Neubau Feuerwache Niederelbert	09600003	12600-0014	134.495,68
20100	Allgemeine Schulverwaltung - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08290001	20100-0000	3.350,00
21103	Joseph-Kehrein-Grundschule - Ausstattung / Neue Telefonanlage	08290001	21103-0000	5.000,00
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Anlagen im Bau / Anschaffung Hochgewächse	09600003	21104-0010	5.200,00
21105	Grundschule Am Hähnchen Niederelbert - Ausstattung / Neuausstattung PC-Raum	08220002	21105-0000	7.150,50

Jahresabschluss 2019  
VG Montabaur

---

21106	Grundschule Am Ahrbach Ru-Go - Ausstattung / Neuer Rasenmäher	08290001	21106-0000	2.500,00
21106	Grundschule Am Ahrbach Ru-Go - Anlagen im Bau / Sanierung Turnhalle	09600003	21106-0003	115.085,82
21107	Kastanienschule Welschneudorf - Ausstattung / Ersteinrichtung Klassencontainer	08220002	21107-0004	4.904,02
21108	Waldschule Montabaur - Anlagen im Bau / Abriss und Neubau Schulgebäude	08220002	21108-0001	190.138,56
21108	Waldschule Montabaur - Anlagen im Bau / Abriss und Neubau Schulgebäude	08290001	21108-0001	4.736,20
21108	Waldschule Montabaur - Anlagen im Bau / Abriss und Neubau Schulgebäude	09600003	21108-0001	20.679,59
21109	Augst-Schule Neuhäusel - Anlagen im Bau / Neubau Garage	09600003	21109-0006	8.000,00
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Ausstattung / Neue Telefonanlage	08290001	21601-0000	5.000,00
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Ausstattung / Erweiterung Mensa	08290001	21601-0009	127.747,69
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Anlagen im Bau / Erweiterung Mensa	09600003	21601-0009	548.488,69
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Anlagen im Bau / Erweiterung Schulgebäude	09600003	21601-0010	520.000,00
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Ausstattung / EDV-Komponenten für MNS+	08220002	21602-0012	9.845,79
51130	Dorferneuerung - Imm. Vermögensgegenstände / Zuschüsse für Dorferneuerungsmaßnahmen	01200000	51130-0001	63.850,00
55210	Gewässerunterhaltung - Anlagen im Bau / Gackenbach - 1. Abschnitt	09600003	55210-0001	139.000,00
57520	Tourismusförderung - Anlagen im Bau / Touristische Entwicklung Gelbachtal	09600003	57520-0017	25.000,00
	Summe			2.999.402,83
<b>Summe Haushaltsausgabereste</b>				<b>3.433.530,63</b>

**Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses**

Festgestellt

Montabaur, den 13.08.2020

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

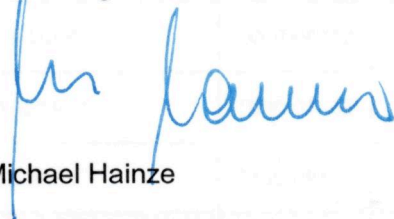
Im Auftrag



Stefan Kaden

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Montabaur für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In seinen Sitzungen am \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu standen von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen mehrere Mitarbeiter zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgten in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am \_\_\_\_\_.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Montabaur, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ulrich Richter-Hopprich

(Bürgermeister)

